



**Gemeinde Messel**

---

---

**Jahresabschluss  
der Gemeinde Messel**

**31. Dezember**

**2015**

**Abschließender Bericht über den Jahresabschluss zum 31.12.2015 mit seinen Anlagen  
gemäß § 112 (2) und (4) HGO i. V. m. §§ 50 und 52 GemHVO**

*Zusammenfassendes signiertes Original- und Nachweisdokument*

---



Inhaltsverzeichnis

**A. Vorbemerkungen und grundsätzliche Feststellungen..... 3**

**B. Vermögensrechnung (Bilanz)..... 4**

**C. Ergebnisrechnung ..... 9**

**C.1 Teilergebnisrechnung Fachbereich 0 ..... 11**

**C.2 Teilergebnisrechnung Fachbereich 1 ..... 13**

**C.3 Teilergebnisrechnung Fachbereich 2 ..... 15**

**C.4 Teilergebnisrechnung Fachbereich 3 ..... 17**

**C.5 Teilergebnisrechnung Fachbereich 99 ..... 19**

**D. Finanzrechnung (direkt)..... 21**

**D.1 Teilfinanzrechnung Fachbereich 0..... 24**

**D.2 Teilfinanzrechnung Fachbereich 1 ..... 25**

**D.3 Teilfinanzrechnung Fachbereich 2..... 26**

**D.4 Teilfinanzrechnung Fachbereich 3..... 27**

**D.5 Teilfinanzrechnung Fachbereich 99..... 28**

**E. Anhang..... 29**

**E.1 Analysen und Erläuterungen zum Jahresabschluss und zu den Posten..... 29**

**E.1.1 Vermögensrechnung (Bilanz) ..... 29**

**Vermögenslage..... 62**

**E.1.2 Ergebnisrechnung ..... 63**

**Ertragslage..... 83**

**E.1.3 Finanzrechnung (Auszug) und Finanzlage..... 85**

**E.2 Anlagenspiegel ..... 87**

**E.3 Forderungsübersicht..... 88**

**E.4 Verbindlichkeitenübersicht..... 89**

**E.5 Rückstellungsübersicht ..... 91**

**E.6 Sonderpostenübersicht..... 92**

**E.7 Sonstige Angaben ..... 93**

E.7.1 Nicht bilanzierte Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen ..... 93

E.7.2 Inanspruchnahme und Vortrag von Kreditermächtigungen ..... 96

E.7.3 Verpflichtungen aus kreditähnlichen Geschäften, sonstige Verpflichtungen ..... 96

E.7.4 Übersicht über fremde Finanzmittel im Zahlungsmittelbestand zum Bilanzstichtag..... 97

E.7.5 Beamte und Arbeitnehmer im aktuellen Haushaltsjahr..... 97

E.7.6 Mitglieder der Gemeindeorgane und deren Bezüge ..... 98

E.7.7 Beteiligungen und Mitgliedschaften ..... 100

E.7.8 Steuerliche Verhältnisse..... 101

E.7.9 Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse sowie statistische Angaben ..... 101

E.7.10 Altfehlbeträge / Kamerale Fehlbeträge aus Vorjahren (doppisch ab 2008)..... 102

E.7.11 Weitere Angaben nach §§ 22 (2), 44 (1) - (4) GemHVO ..... 102

**F. Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden  
Haushaltsermächtigungen ..... 104**



## **A. Vorbemerkungen und grundsätzliche Feststellungen**

Der Jahresabschluss 2015 wurde durch die Leitung des Fachbereichs 1 Finanzen unter Mitwirkung und enger Abstimmung mit der für das Kassenwesen der Gemeinde Messel zuständigen Gemeinschaftskasse des Landkreises Darmstadt-Dieburg (Gemka) im Zeitraum von März 2016 bis einschließlich August 2016 erstellt. Es wurde erstmals seit Einführung der Doppik eine einfache Inventur der aktivierten beweglichen Vermögensgegenstände durch den Leiter des Fachbereichs Finanzen mit Unterstützung des Bauhofs (Fachbereich 3) im Zeitraum April bis Mai 2016 durchgeführt, was eine etwas erhöhte Anzahl an Anlagenabgängen begründet. Die Inventur wurde aus Kapazitätsgründen nicht vollständig im Vier-Augen-Prinzip durchgeführt und beschränkte sich im Wesentlichen auf die Überprüfung des Bestands (Anlagenabgänge). Zudem fand ein Buchabgleich der aktivierten Grundstücke bzw. Liegenschaften mit den Katasterdaten statt, woraus sich keine Abweichungen zum fortgeschriebenen Stand der Anlagenbuchhaltung ergaben. Auf Grund des Beschleunigungserlasses (s. unten), der eine Abstimmung der Buchbestände zwingend erst zum Jahresabschluss 2017 vorsieht, sind die Einschränkungen der vorgenommenen Abstimmung der Buchbestände formal nicht zu beanstanden.

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Messel hat durch Vollständigkeitserklärung versichert, dass alle Vermögens- und Schuldposten in der Bilanz vollständig enthalten sind und den Jahresabschluss 2015 am 30.08.2016 aufgestellt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses der Gemeinde Messel obliegt dem Revisionsamt des Landkreises Darmstadt-Dieburg.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses 2015 wurden die aktuellen Regelungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 7. März 2005, zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2015, der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 2. April 2006, zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2015, die alten Verwaltungsvorschriften ersetzenden Hinweise zur GemHVO vom 22. Januar 2013, die Hinweise zur HGO Sechster Teil vom 1. Oktober 2013 sowie ergänzend die Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB) zugrunde gelegt und entsprechend angewendet. Es gilt der Erlass zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung von doppischen Jahresabschlüssen für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2015 vom 29.06.2016 (Beschleunigungserlass).

Der gemäß § 112 (3) HGO i. V. m. § 51 GemHVO ebenfalls zum Jahresabschluss gehörende Rechenschaftsbericht wird separat erstellt und zusammen mit diesem Bericht zum Jahresabschluss durch den Gemeindevorstand aufgestellt.

**B. Vermögensrechnung (Bilanz)**

nach Muster 20 zu § 49 GemHVO

| Position      | Bezeichnung  | Ergebnis 2015          | Ergebnis 2014          |
|---------------|--|------------------------|------------------------|
| 1             | 2  | 3                      | 4                      |
| <b>Aktiva</b> |  |                        |                        |
| <b>1</b>      | <b>Anlagevermögen</b>  | <b>27.174.969,96 €</b> | <b>26.209.730,40 €</b> |
| <b>1.1</b>    | <b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>   | <b>146.691,46 €</b>    | <b>24.418,16 €</b>     |
| 1.1.1         | Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte   | 19.489,09 €            | 15.779,59 €            |
| 1.1.2         | Geleistete Investitionszuweis. und -zuschüsse  | 4.409,37 €             | 5.151,87 €             |
| 1.1.3         | Geleistete Anzahlungen auf imm. Vermögensg.  | 122.793,00 €           | 3.486,70 €             |
| <b>1.2</b>    | <b>Sachanlagen</b>   | <b>25.830.088,79 €</b> | <b>24.991.799,30 €</b> |
| 1.2.1         | Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte   | 4.961.676,68 €         | 5.390.857,28 €         |
| 1.2.2         | Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstück.   | 9.150.215,00 €         | 9.361.671,76 €         |
| 1.2.3         | Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturv.   | 10.512.371,62 €        | 9.412.996,88 €         |
| 1.2.4         | Anlagen/Maschinen zur Leistungsherstellung   | 123.692,08 €           | 136.859,96 €           |
| 1.2.5         | Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausst.  | 626.109,23 €           | 599.053,74 €           |
| 1.2.6         | Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau  | 456.024,18 €           | 90.359,68 €            |
| <b>1.3</b>    | <b>Finanzanlagen</b>   | <b>1.026.343,53 €</b>  | <b>1.021.666,76 €</b>  |
| 1.3.1         | Anteile an verbundenen Unternehmen   | 0,00 €                 | 0,00 €                 |
| 1.3.2         | Ausleihungen an verbundene Unternehmen   | 0,00 €                 | 0,00 €                 |
| 1.3.3         | Beteiligungen  | 961.419,93 €           | 961.419,93 €           |
| 1.3.4         | Ausleihungen an Beteiligungsunternehmen  | 0,00 €                 | 0,00 €                 |
| 1.3.5         | Wertpapiere des Anlagevermögens  | 64.872,60 €            | 60.195,83 €            |
| 1.3.6         | Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)   | 51,00 €                | 51,00 €                |
| <b>1.4</b>    | <b>Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen</b>  | <b>171.846,18 €</b>    | <b>171.846,18 €</b>    |
| <b>2</b>      | <b>Umlaufvermögen</b>  | <b>5.528.173,77 €</b>  | <b>6.353.853,33 €</b>  |
| <b>2.1</b>    | <b>Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</b>                                    | <b>0,00 €</b>          | <b>0,00 €</b>          |
| <b>2.2</b>    | <b>Fertige, unfertige Erzeugnisse; Leistungen, Waren</b>                                   | <b>0,00 €</b>          | <b>0,00 €</b>          |
| <b>2.3</b>    | <b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenst.</b>  | <b>4.799.389,10 €</b>  | <b>5.146.794,48 €</b>  |
| 2.3.1         | Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuwendg./beiträge | 212.219,45 €           | 254.328,52 €           |
| 2.3.2         | Forderungen aus Steuern, steueräbnl. Abgaben   | 304.460,79 €           | 136.532,64 €           |
| 2.3.3         | Forderungen aus Lieferungen und Leistungen   | 4.107.136,75 €         | 4.611.495,61 €         |
| 2.3.4         | Forderungen gegen verbundene, Beteiligungsunternehmen und Sondervermögen                   | 141.558,62 €           | 90.425,07 €            |
| 2.3.5         | Sonstige Vermögensgegenstände  | 34.013,49 €            | 54.012,64 €            |



|       |  |                        |                        |
|-------|--|------------------------|------------------------|
| 2.3.6 | Wertpapiere des Umlaufvermögens                      | 0,00 €                 | 0,00 €                 |
| 2.4   | <b>Flüssige Mittel</b>                               | <b>728.784,67 €</b>    | <b>1.207.058,85 €</b>  |
| 3     | <b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>                    | <b>40.046,80 €</b>     | <b>46.795,20 €</b>     |
| 4     | <b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b> | <b>0,00 €</b>          | <b>0,00 €</b>          |
|       | <b>Summe Aktiva</b>                                  | <b>32.743.190,53 €</b> | <b>32.610.378,93 €</b> |



| Position       | Bezeichnung   | Ergebnis 2015          | Ergebnis 2014          |
|----------------|---|------------------------|------------------------|
| 5              | 6   | 7                      | 8                      |
| <b>Passiva</b> |   |                        |                        |
| <b>1</b>       | <b>Eigenkapital</b>   | <b>19.032.126,59 €</b> | <b>20.017.595,04 €</b> |
| <b>1.1</b>     | <b>Netto-Position</b>   | <b>18.377.415,26 €</b> | <b>18.377.415,26 €</b> |
| <b>1.2</b>     | <b>Rücklagen und Sonderrücklagen</b>  | <b>5.017.293,21 €</b>  | <b>5.005.783,46 €</b>  |
| 1.2.1          | Rüchl. aus Übersch. ordentl. Ergeb.   | 0,00 €                 | 0,00 €                 |
| 1.2.2          | Rüchl. aus Übersch. außerord. Ergeb.  | 5.017.293,21 €         | 5.005.783,46 €         |
| 1.2.3          | Sonderrücklagen   | 0,00 €                 | 0,00 €                 |
| 1.2.4          | Stiftungskapital  | 0,00 €                 | 0,00 €                 |
| <b>1.3</b>     | <b>Ergebnisverwendung</b>   | <b>-4.362.581,88 €</b> | <b>-3.365.603,68 €</b> |
| 1.3.1          | Ergebnisvortrag   | -3.365.603,68 €        | -2.191.885,04 €        |
| 1.3.1.1        | <i>Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren</i>                                   | -3.365.603,68 €        | -2.191.885,04 €        |
| 1.3.1.2        | <i>Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren</i>                              | 0,00 €                 | 0,00 €                 |
| 1.3.2          | Jahresergebnis  | -996.978,20 €          | -1.173.718,64 €        |
| 1.3.2.1        | <i>Ordentliches Jahresergebnis</i>  | -996.978,20 €          | -1.173.718,64 €        |
| 1.3.2.2        | <i>Außerordentliches Jahresergebnis</i>                                       | 0,00 €                 | 0,00 €                 |
| <b>2</b>       | <b>Sonderposten</b>   | <b>4.307.314,00 €</b>  | <b>4.300.127,15 €</b>  |
| <b>2.1</b>     | <b>Sopo für erhaltene Investitionszuw. / -beiträge</b>                        | <b>4.197.037,45 €</b>  | <b>4.185.470,30 €</b>  |
| 2.1.1          | Zuweisungen vom öffentlichen Bereich  | 2.560.758,92 €         | 2.632.532,61 €         |
| 2.1.2          | Zuschüsse vom nicht öffentl. Bereich  | 19.552,80 €            | 19.451,93 €            |
| 2.1.3          | Investitionsbeiträge  | 1.616.725,73 €         | 1.533.485,76 €         |
| <b>2.2</b>     | <b>Sonderposten für den Gebührenaussgleich</b>                                | <b>0,00 €</b>          | <b>0,00 €</b>          |
| <b>2.3</b>     | <b>Sonderposten für Umlagen n. § 50 Abs. 3 FAG</b>                            | <b>0,00 €</b>          | <b>0,00 €</b>          |
| <b>2.4</b>     | <b>Sonstige Sonderposten</b>  | <b>110.276,55 €</b>    | <b>114.656,85 €</b>    |
| <b>3</b>       | <b>Rückstellungen</b>   | <b>1.971.071,00 €</b>  | <b>1.942.230,61 €</b>  |
| <b>3.1</b>     | <b>Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen</b>              | <b>1.861.048,43 €</b>  | <b>1.872.658,66 €</b>  |
| <b>3.2</b>     | <b>Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse</b>        | <b>0,00 €</b>          | <b>0,00 €</b>          |
| <b>3.3</b>     | <b>Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien</b> | <b>0,00 €</b>          | <b>0,00 €</b>          |
| <b>3.4</b>     | <b>Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten</b>                         | <b>0,00 €</b>          | <b>0,00 €</b>          |
| <b>3.5</b>     | <b>Sonstige Rückstellungen</b>  | <b>110.022,57 €</b>    | <b>69.571,95 €</b>     |



|          |   |                        |                        |
|----------|---|------------------------|------------------------|
| <b>4</b> | <b>Verbindlichkeiten</b>  | <b>7.238.923,11 €</b>  | <b>6.151.849,74 €</b>  |
| 4.1      | <b>Anleihen</b>   | <b>0,00 €</b>          | <b>0,00 €</b>          |
|          | <i>davon: mit Restlaufzeit bis einschließlich 1 Jahr</i>                                | <i>0,00 €</i>          | <i>0,00 €</i>          |
| 4.2      | <b>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen</b>  | <b>913.757,88 €</b>    | <b>942.102,34 €</b>    |
|          | <i>davon: mit Restlaufzeit bis einschließlich 1 Jahr</i>                                | <i>1.633,98 €</i>      | <i>0,00 €</i>          |
| 4.2.1    | Verb. gegenüber Kreditinstituten  | 747.523,30 €           | 757.424,24 €           |
|          | <i>davon: mit Restlaufzeit bis einschließlich 1 Jahr</i>                                | <i>0,00 €</i>          | <i>0,00 €</i>          |
| 4.2.2    | Verb. gegenüber öffentlichen Kreditgebern   | 151.806,67 €           | 169.532,51 €           |
|          | <i>davon: mit Restlaufzeit bis einschließlich 1 Jahr</i>                                | <i>0,00 €</i>          | <i>0,00 €</i>          |
| 4.2.3    | Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten   | 14.427,91 €            | 15.145,59 €            |
|          | <i>davon: mit Restlaufzeit bis einschließlich 1 Jahr</i>                                | <i>1.633,98 €</i>      | <i>0,00 €</i>          |
| 4.3      | <b>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung</b>               | <b>2.800.000,00 €</b>  | <b>2.500.000,00 €</b>  |
| 4.4      | <b>Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften</b>                           | <b>0,00 €</b>          | <b>0,00 €</b>          |
| 4.5      | <b>Verb. Aus Zuwendungen, Transferleistungen Investitionszuwendungen und -beiträgen</b> | <b>6.571,98 €</b>      | <b>20.045,91 €</b>     |
| 4.6      | <b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>                                 | <b>3.148.881,67 €</b>  | <b>2.342.146,66 €</b>  |
| 4.7      | <b>Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben</b>                        | <b>5.705,33 €</b>      | <b>1.539,34 €</b>      |
| 4.8      | <b>Verbindlichkeiten gegen verbundene, Beteiligungsunternehmen und Sonderverm.</b>      | <b>85.374,82 €</b>     | <b>81.554,32 €</b>     |
| 4.9      | <b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>   | <b>278.631,23 €</b>    | <b>264.461,17 €</b>    |
| <b>5</b> | <b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>   | <b>193.755,83 €</b>    | <b>198.576,39 €</b>    |
|          | <b>Summe Passiva</b>  | <b>32.743.190,53 €</b> | <b>32.610.378,93 €</b> |

Der ordentliche Fehlbetrag des Jahres 2015 kann nicht mit Rücklagen ausgeglichen werden und verbleibt daher im Jahresergebnis, ggf. zum Vortrag im Folgejahr. Der außerordentliche Überschuss des Jahres 2015 wird der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt. Es wird für weitere Details auf den Anhang E.1.1 Passivseite 1. Eigenkapital verwiesen. Die obige Bilanz zeigt das Ergebnis nach Buchung in die endgültigen Positionen.

Messel, 30.08.2016

Der Gemeindevorstand

Andreas Larem  
Bürgermeister



*Anlage 1: Vermögensrechnung im T-Konten-Format*



**C. Ergebnisrechnung**

gemäß Muster 15 zu § 46 GemHVO

- Euro -

| Nr.       | Konten                       | Bezeichnung  | Ergebnis des Vorjahres 2014 | Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015 | Ergebnis des HHJ 2015 | Vergl. fortgeschr. Ansatz ./ Ergebnis HHJ |
|-----------|------------------------------|--|-----------------------------|---------------------------------------|-----------------------|---|
| 01        | 50                           | Privatrechtliche Leistungsentgelte   | -160.883,66                 | -156.965,00                           | -133.690,29           | -23.274,71                                |
| 02        | 51                           | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte                                      | -1.086.545,83               | -1.258.360,00                         | -1.156.166,00         | -102.194,00                               |
| 03        | 548-549                      | Kostenersatzleistungen und -erstattungen                                     | -85.652,55                  | -61.484,00                            | -102.470,55           | 40.986,55                                 |
| 04        | 52                           | Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen                         | -1.914,71                   | 0,00                                  | -23.674,95            | 23.674,95                                 |
| 05        | 55                           | Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen | -3.655.849,35               | -3.736.880,00                         | -3.724.642,55         | -12.237,45                                |
| 06        | 547                          | Erträge aus Transferleistungen   | -159.802,07                 | -165.410,00                           | -163.766,80           | -1.643,20                                 |
| 07        | 540-543                      | Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen  | -622.712,44                 | -650.419,00                           | -655.387,30           | 4.968,30                                  |
| 08        | 546                          | Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,      | -214.831,48                 | -230.154,00                           | -212.514,27           | -17.639,73                                |
| 09        | 53                           | Sonstige ordentliche Erträge   | -151.153,44                 | -147.400,00                           | -152.895,98           | 5.495,98                                  |
| <b>10</b> |                              | <b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>                          | <b>-6.139.345,53</b>        | <b>-6.407.072,00</b>                  | <b>-6.325.208,69</b>  | <b>-81.863,31</b>                         |
| 11        | 62, 63, 640-643, 647-649, 65 | Personalaufwendungen   | 2.244.908,00                | 2.347.916,00                          | 2.210.740,56          | 137.175,44                                |
| 12        | 644-646                      | Versorgungsaufwendungen  | 266.385,70                  | 264.879,00                            | 277.414,43            | -12.535,43                                |
| 13        | 60, 61, 67-69                | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen                                  | 1.647.749,65                | 1.410.555,00                          | 1.601.260,04          | -190.705,04                               |
| 14        | 66                           | Abschreibungen   | 675.020,20                  | 533.443,00                            | 653.937,02            | -120.494,02                               |
| 15        | 71                           | Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen  | 85.113,41                   | 76.912,00                             | 83.322,21             | -6.410,21                                 |
| 16        | 73                           | Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen              | 2.422.498,99                | 2.447.096,00                          | 2.472.487,49          | -25.391,49                                |
| 17        | 72                           | Transferaufwendungen   | 0,00                        | 0,00                                  | 0,00                  | 0,00                                      |
| 18        | 70, 74, 76                   | Sonstige ordentliche Aufwendungen  | 5.881,67                    | 5.427,00                              | 6.353,45              | -926,45                                   |



|           |               |   |                     |                     |                     |                    |
|-----------|---------------|---|---------------------|---------------------|---------------------|--------------------|
| <b>19</b> |               | <b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>    | <b>7.347.557,62</b> | <b>7.086.228,00</b> | <b>7.305.515,20</b> | <b>-219.287,20</b> |
| <b>20</b> |               | <b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./.<br/>Nr. 19)</b>         | <b>1.208.212,09</b> | <b>679.156,00</b>   | <b>980.306,51</b>   | <b>-301.150,51</b> |
| <b>21</b> | <b>56, 57</b> | Finanzerträge   | -64.568,50          | -16.400,00          | -12.284,55          | -4.115,45          |
| <b>22</b> | <b>77</b>     | Zinsen und andere<br>Finanzaufwendungen                       | 30.075,05           | 42.050,00           | 28.956,24           | 13.093,76          |
| <b>23</b> |               | <b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./.<br/>Nr. 22)</b>                 | <b>-34.493,45</b>   | <b>25.650,00</b>    | <b>16.671,69</b>    | <b>8.978,31</b>    |
| <b>24</b> |               | <b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und<br/>Nr. 23)</b>          | <b>1.173.718,64</b> | <b>704.806,00</b>   | <b>996.978,20</b>   | <b>-292.172,20</b> |
| <b>25</b> | <b>59</b>     | Außerordentliche Erträge                                      | -34.589,96          | 0,00                | -82.831,38          | 82.831,38          |
| <b>26</b> | <b>79</b>     | Außerordentliche Aufwendungen                                 | 90.875,83           | 0,00                | 71.321,63           | -71.321,63         |
| <b>27</b> |               | <b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25<br/>./.<br/>Nr. 26)</b> | <b>56.285,87</b>    | <b>0,00</b>         | <b>-11.509,75</b>   | <b>11.509,75</b>   |
| <b>28</b> |               | <b>Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)</b>                     | <b>1.230.004,51</b> | <b>704.806,00</b>   | <b>985.468,45</b>   | <b>-280.662,45</b> |

**C.1 Teilergebnisrechnung Fachbereich 0****Bürgermeister**

gemäß Muster 18 zu § 48 (1) GemHVO

- Euro -

| Nr. | Konten                       | Bezeichnung   | Ergebnis des Vorjahres 2014 | Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015 | Ergebnis des HHJ 2015 | Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ |
|-----|------------------------------|---|-----------------------------|---------------------------------------|-----------------------|--|
|     |                              | Ordentliche Erträge   |                             |                                       |                       |  |
| 01  | 50                           | Privatrechtliche Leistungsentgelte  | -180,00                     | 0,00                                  | <b>0,00</b>           | 0,00                                     |
| 02  | 51                           | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte   | -345.439,50                 | -376.248,00                           | <b>-388.130,00</b>    | 11.882,00                                |
| 03  | 548-549                      | Kostenersatzleistungen und -erstattungen  | -18.442,16                  | -1.500,00                             | <b>-32.047,04</b>     | 30.547,04                                |
| 07  | 540-543                      | Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen         | -231.005,39                 | -200.000,00                           | <b>-209.336,80</b>    | 9.336,80                                 |
| 08  | 546                          | Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen | -572,48                     | -572,00                               | <b>-572,50</b>        | 0,50                                     |
| 09  | 53                           | Sonstige ordentliche Erträge  | -2.549,00                   | -2.000,00                             | <b>-4.691,15</b>      | 2.691,15                                 |
| 10  |                              | Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)  | -598.188,53                 | -580.320,00                           | <b>-634.777,49</b>    | 54.457,49                                |
|     |                              | Ordentliche Aufwendungen  |                             |                                       |                       |  |
| 11  | 62, 63, 640-643, 647-649, 65 | Personalaufwendungen  | 1.332.475,18                | 1.373.947,00                          | <b>1.297.009,21</b>   | 76.937,79                                |
| 12  | 644-646                      | Versorgungsaufwendungen   | 118.448,97                  | 120.967,00                            | <b>112.415,03</b>     | 8.551,97                                 |
| 13  | 60, 61, 67-69                | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen   | 89.698,81                   | 70.212,00                             | <b>76.762,23</b>      | -6.550,23                                |
| 14  | 66                           | Abschreibungen  | 18.463,28                   | 10.220,00                             | <b>15.345,45</b>      | -5.125,45                                |
| 15  | 71                           | Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen         | 40.021,11                   | 27.780,00                             | <b>31.721,37</b>      | -3.941,37                                |
| 16  | 73                           | Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen         | 5.058,50                    | 5.100,00                              | <b>5.055,82</b>       | 44,18                                    |
| 19  |                              | Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)                                 | 1.604.165,85                | 1.608.226,00                          | <b>1.538.309,11</b>   | 69.916,89                                |
| 20  |                              | Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)  | 1.005.977,32                | 1.027.906,00                          | <b>903.531,62</b>     | 124.374,38                               |
| 21  | 56, 57                       | Finanzerträge   | 0,00                        | 0,00                                  | <b>0,00</b>           | 0,00                                     |
| 22  | 77                           | Finanzaufwendungen  | 0,00                        | 0,00                                  | <b>0,00</b>           | 0,00                                     |



|    |    |  |              |              |                     |            |
|----|----|--|--------------|--------------|---------------------|------------|
| 23 |    | Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)  | 0,00         | 0,00         | <b>0,00</b>         | 0,00       |
| 24 |    | Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23) | 1.005.977,32 | 1.027.906,00 | <b>903.531,62</b>   | 124.374,38 |
| 25 | 59 | Außerordentliche Erträge   | -111,32      | 0,00         | <b>-1.945,46</b>    | 1.945,46   |
| 26 | 79 | Außerordentliche Aufwendungen  | 0,00         | 0,00         | <b>292,58</b>       | -292,58    |
| 27 |    | Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)                                    | -111,32      | 0,00         | <b>-1.652,88</b>    | 1.652,88   |
| 28 |    | Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen                                 | 1.005.866,00 | 1.027.906,00 | <b>901.878,74</b>   | 126.027,26 |
|    |    | (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)         |              |              |                     |            |
| 29 |    | Erlöse der internen Leistungsbeziehungen   | -3.265,88    | -27.117,00   | <b>-11.587,44</b>   | -15.529,56 |
| 30 |    | Kosten der internen Leistungsbeziehungen   | 459.038,05   | 214.083,00   | <b>222.382,55</b>   | -8.299,55  |
| 31 |    | Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen                                       | 455.772,17   | 186.966,00   | <b>210.795,11</b>   | -23.829,11 |
| 32 |    | Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen                                | 1.461.638,17 | 1.214.872,00 | <b>1.112.673,85</b> | 102.198,15 |

**C.2 Teilergebnisrechnung Fachbereich 1****Finanzen**

gemäß Muster 18 zu § 48 (1) GemHVO

- Euro -

| Nr. | Konten                       | Bezeichnung   | Ergebnis des Vorjahres 2014 | Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015 | Ergebnis des HHJ 2015 | Vergl. fortgeschr. Ansatz ./ Ergebnis HHJ |
|-----|------------------------------|---|-----------------------------|---------------------------------------|-----------------------|---|
|     |                              | Ordentliche Erträge   |                             |                                       |                       |   |
| 02  | 51                           | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte                                     | -135,00                     | -100,00                               | <b>-155,50</b>        | 55,50                                     |
| 03  | 548-549                      | Kostenersatzleistungen und -erstattungen                                    | 0,00                        | 0,00                                  | <b>-313,50</b>        | 313,50                                    |
| 07  | 540-543                      | Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen | -40.000,00                  | 0,00                                  | <b>0,00</b>           | 0,00                                      |
| 09  | 53                           | Sonstige ordentliche Erträge  | 0,00                        | 0,00                                  | <b>-37,80</b>         | 37,80                                     |
| 10  |                              | Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)                                | -40.135,00                  | -100,00                               | <b>-506,80</b>        | 406,80                                    |
|     |                              | Ordentliche Aufwendungen  |                             |                                       |                       |   |
| 11  | 62, 63, 640-643, 647-649, 65 | Personalaufwendungen  | 109.515,51                  | 107.509,00                            | <b>109.575,64</b>     | -2.066,64                                 |
| 12  | 644-646                      | Versorgungsaufwendungen   | 25.875,46                   | 21.329,00                             | <b>18.109,99</b>      | 3.219,01                                  |
| 13  | 60, 61, 67-69                | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen                                 | 53.075,13                   | 72.172,00                             | <b>39.488,17</b>      | 32.683,83                                 |
| 14  | 66                           | Abschreibungen  | 2.942,22                    | 0,00                                  | <b>1.575,73</b>       | -1.575,73                                 |
| 15  | 71                           | Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen | 6.775,18                    | 7.500,00                              | <b>8.725,24</b>       | -1.225,24                                 |
| 16  | 73                           | Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen | 55.952,27                   | 50.000,00                             | <b>55.566,92</b>      | -5.566,92                                 |
| 19  |                              | Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)                         | 254.135,77                  | 258.510,00                            | <b>233.041,69</b>     | 25.468,31                                 |
| 20  |                              | Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)                                      | 214.000,77                  | 258.410,00                            | <b>232.534,89</b>     | 25.875,11                                 |
| 21  | 56, 57                       | Finanzerträge   | -6.747,76                   | -8.000,00                             | <b>-7.366,08</b>      | -633,92                                   |
| 22  | 77                           | Finanzaufwendungen  | 0,00                        | 0,00                                  | <b>0,00</b>           | 0,00                                      |



|    |    |  |            |            |                   |           |
|----|----|--|------------|------------|-------------------|-----------|
| 23 |    | Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)  | -6.747,76  | -8.000,00  | <b>-7.366,08</b>  | -633,92   |
| 24 |    | Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23) | 207.253,01 | 250.410,00 | <b>225.168,81</b> | 25.241,19 |
| 25 | 59 | Außerordentliche Erträge   | -371,18    | 0,00       | <b>-525,73</b>    | 525,73    |
| 26 | 79 | Außerordentliche Aufwendungen  | 0,00       | 0,00       | <b>0,00</b>       | 0,00      |
| 27 |    | Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)                                    | -371,18    | 0,00       | <b>-525,73</b>    | 525,73    |
| 28 |    | Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen                                 | 206.881,83 | 250.410,00 | <b>224.643,08</b> | 25.766,92 |
|    |    | (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)         |            |            |                   |           |
| 29 |    | Erlöse der internen Leistungsbeziehungen   | -15.270,48 | -1.408,00  | <b>-15.685,10</b> | 14.277,10 |
| 30 |    | Kosten der internen Leistungsbeziehungen   | 0,00       | 0,00       | <b>0,00</b>       | 0,00      |
| 31 |    | Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen                                       | -15.270,48 | -1.408,00  | <b>-15.685,10</b> | 14.277,10 |
| 32 |    | Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen                                | 191.611,35 | 249.002,00 | <b>208.957,98</b> | 40.044,02 |

**C.3 Teilergebnisrechnung Fachbereich 2****Innere Verwaltung, Sicherheit und Ordnung, Soziales, Jugend und Sport,  
Kultur und Heimatpflege, Gewerbeamt**

gemäß Muster 18 zu § 48 (1) GemHVO

- Euro -

| Nr. | Konten                           | Bezeichnung  | Ergebnis<br>des<br>Vorjahres<br>2014 | Fortgeschrie-<br>ben Ansatz<br>des HHJ<br>2015 | Ergebnis<br>des HHJ<br>2015 | Vergl.<br>fortgeschr.<br>Ansatz<br>./.Ergebnis<br>HHJ |
|-----|----------------------------------|--|--------------------------------------|--|-----------------------------|---|
|     |                                  | Ordentliche Erträge  |                                      |  |                             |   |
| 01  | 50                               | Privatrechtliche<br>Leistungsentgelte  | -6.862,60                            | -2.230,00                                      | <b>-7.669,50</b>            | 5.439,50  |
| 02  | 51                               | Öffentlich-rechtliche<br>Leistungsentgelte   | -76.218,73                           | -165.980,00                                    | <b>-59.026,15</b>           | -106.953,85   |
| 03  | 548-549                          | Kostensatzleistungen und -<br>erstattungen   | -24.760,27                           | -18.500,00                                     | <b>-25.688,45</b>           | 7.188,45  |
| 07  | 540-543                          | Erträge aus Zuweisungen u.<br>Zuschüssen für lfd. Zwecke u.<br>allgemeine Umlagen    | -250,00                              | -1.790,00                                      | <b>-5.024,50</b>            | 3.234,50  |
| 09  | 53                               | Sonstige ordentliche Erträge   | -170,03                              | 0,00   | <b>-186,00</b>              | 186,00  |
| 10  |                                  | Summe der ordentlichen<br>Erträge (Nr. 1 bis 9)                                      | -108.261,63                          | -188.500,00                                    | <b>-97.594,60</b>           | -90.905,40  |
|     |                                  | Ordentliche Aufwendungen   |                                      |  |                             |   |
| 11  | 62, 63, 640-<br>643, 647-649, 65 | Personalaufwendungen   | 283.237,19                           | 349.965,00                                     | <b>270.708,34</b>           | 79.256,66   |
| 12  | 644-646                          | Versorgungsaufwendungen  | 85.632,89                            | 90.546,00                                      | <b>108.893,05</b>           | -18.347,05  |
| 13  | 60, 61, 67-69                    | Aufwendungen für Sach- und<br>Dienstleistungen                                       | 162.711,89                           | 173.490,00                                     | <b>167.414,57</b>           | 6.075,43  |
| 14  | 66                               | Abschreibungen   | 6.664,15                             | 8.043,00                                       | <b>11.006,95</b>            | -2.963,95   |
| 15  | 71                               | Aufwendungen f.<br>Zuweisungen u. Zuschüsse<br>sowie besondere<br>Finanzaufwendungen | 38.317,12                            | 25.132,00                                      | <b>42.683,40</b>            | -17.551,40  |
| 16  | 73                               | Steueraufwendungen einschl.<br>Aufwendungen aus gesetzl.<br>Umlageverpflichtungen    | 10.809,31                            | 12.550,00                                      | <b>11.485,28</b>            | 1.064,72  |
| 19  |                                  | Summe der ordentlichen<br>Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)                               | 587.372,55                           | 659.726,00                                     | <b>612.191,59</b>           | 47.534,41   |
| 20  |                                  | Verwaltungsergebnis (Nr. 10<br>./. Nr. 19)   | 479.110,92                           | 471.226,00                                     | <b>514.596,99</b>           | -43.370,99  |
| 21  | 56, 57                           | Finanzerträge  | 0,00                                 | 0,00   | <b>0,00</b>                 | 0,00  |
| 22  | 77                               | Finanzaufwendungen   | 0,00                                 | 0,00   | <b>0,00</b>                 | 0,00  |
| 23  |                                  | Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr.<br>22)  | 0,00                                 | 0,00   | <b>0,00</b>                 | 0,00  |



|    |    |   |            |            |                   |            |
|----|----|---|------------|------------|-------------------|------------|
| 24 |    | Ordentliches Ergebnis<br>(Verwaltungsergebnis und<br>Finanzergebnis Nr. 20 und<br>Nr. 23) | 479.110,92 | 471.226,00 | <b>514.596,99</b> | -43.370,99 |
| 25 | 59 | Außerordentliche Erträge  | -437,82    | 0,00       | <b>-162,90</b>    | 162,90     |
| 26 | 79 | Außerordentliche<br>Aufwendungen  | 172,59     | 0,00       | <b>895,50</b>     | -895,50    |
| 27 |    | Außerordentliches Ergebnis<br>(Nr. 25 ./ Nr. 26)  | -265,23    | 0,00       | <b>732,60</b>     | -732,60    |
| 28 |    | Jahresergebnis vor internen<br>Leistungsbeziehungen                                       | 478.845,69 | 471.226,00 | <b>515.329,59</b> | -44.103,59 |
|    |    | (ordentliches Ergebnis und<br>außerordentliches Ergebnis<br>Nr. 24 und Nr. 27)            |            |            |                   |            |
| 29 |    | Erlöse der internen<br>Leistungsbeziehungen   | -40.911,25 | -47.157,00 | <b>-48.812,08</b> | 1.655,08   |
| 30 |    | Kosten der internen<br>Leistungsbeziehungen   | 557.453,05 | 509.033,00 | <b>498.130,52</b> | 10.902,48  |
| 31 |    | Ergebnis der internen<br>Leistungsbeziehungen   | 516.541,80 | 461.876,00 | <b>449.318,44</b> | 12.557,56  |
| 32 |    | Jahresergebnis nach internen<br>Leistungsbeziehungen                                      | 995.387,49 | 933.102,00 | <b>964.648,03</b> | -31.546,03 |



**C.4 Teilergebnisrechnung Fachbereich 3****Bau, Verkehr, Ver- und Entsorgung, Landschaftspflege, Friedhof**

gemäß Muster 18 zu § 48 (1) GemHVO

- Euro -

| Nr. | Konten                       | Bezeichnung   | Ergebnis des Vorjahres 2014 | Fortgeschriebenen Ansatz des HHJ 2015 | Ergebnis des HHJ 2015 | Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ |
|-----|------------------------------|---|-----------------------------|---------------------------------------|-----------------------|--|
|     |                              | Ordentliche Erträge   |                             |                                       |                       |  |
| 01  | 50                           | Privatrechtliche Leistungsentgelte  | -153.841,06                 | -154.735,00                           | <b>-126.020,79</b>    | -28.714,21                               |
| 02  | 51                           | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte   | -664.752,60                 | -716.032,00                           | <b>-708.854,35</b>    | -7.177,65                                |
| 03  | 548-549                      | Kostenersatzleistungen und -erstattungen  | -42.450,12                  | -41.484,00                            | <b>-44.421,56</b>     | 2.937,56                                 |
| 04  | 52                           | Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen                                | -1.914,71                   | 0,00                                  | <b>-23.674,95</b>     | 23.674,95                                |
| 07  | 540-543                      | Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen         | 0,00                        | -3.250,00                             | <b>0,00</b>           | -3.250,00                                |
| 08  | 546                          | Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen | -159.459,01                 | -184.063,00                           | <b>-155.696,44</b>    | -28.366,56                               |
| 09  | 53                           | Sonstige ordentliche Erträge  | -32.654,60                  | -31.900,00                            | <b>-32.001,36</b>     | 101,36                                   |
| 10  |                              | Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)  | -1.055.072,10               | -1.131.464,00                         | <b>-1.090.669,45</b>  | -40.794,55                               |
|     |                              | Ordentliche Aufwendungen  |                             |                                       |                       |  |
| 11  | 62, 63, 640-643, 647-649, 65 | Personalaufwendungen  | 516.660,24                  | 515.380,00                            | <b>532.652,10</b>     | -17.272,10                               |
| 12  | 644-646                      | Versorgungsaufwendungen   | 36.211,32                   | 31.962,00                             | <b>37.940,03</b>      | -5.978,03                                |
| 13  | 60, 61, 67-69                | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen   | 1.341.549,69                | 1.094.481,00                          | <b>1.317.032,58</b>   | -222.551,58                              |
| 14  | 66                           | Abschreibungen  | 621.127,13                  | 515.180,00                            | <b>610.515,52</b>     | -95.335,52                               |
| 15  | 71                           | Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen         | 0,00                        | 16.500,00                             | <b>192,20</b>         | 16.307,80                                |
| 16  | 73                           | Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen         | 42.378,18                   | 44.882,00                             | <b>53.012,53</b>      | -8.130,53                                |



|    |            |   |               |               |                      |             |
|----|------------|---|---------------|---------------|----------------------|-------------|
| 18 | 70, 74, 76 | Sonstige ordentliche Aufwendungen   | 5.225,45      | 4.927,00      | <b>5.629,82</b>      | -702,82     |
| 19 |            | Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)   | 2.563.152,01  | 2.223.312,00  | <b>2.556.974,78</b>  | -333.662,78 |
| 20 |            | Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)  | 1.508.079,91  | 1.091.848,00  | <b>1.466.305,33</b>  | -374.457,33 |
| 21 | 56, 57     | Finanzerträge   | 0,00          | 0,00          | <b>0,00</b>          | 0,00        |
| 22 | 77         | Finanzaufwendungen  | 3.903,17      | 4.100,00      | <b>3.903,17</b>      | 196,83      |
| 23 |            | Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)   | 3.903,17      | 4.100,00      | <b>3.903,17</b>      | 196,83      |
| 24 |            | Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)  | 1.511.983,08  | 1.095.948,00  | <b>1.470.208,50</b>  | -374.260,50 |
| 25 | 59         | Außerordentliche Erträge  | -27.510,15    | 0,00          | <b>-71.756,09</b>    | 71.756,09   |
| 26 | 79         | Außerordentliche Aufwendungen   | 90.703,24     | 0,00          | <b>69.611,75</b>     | -69.611,75  |
| 27 |            | Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)   | 63.193,09     | 0,00          | <b>-2.144,34</b>     | 2.144,34    |
| 28 |            | Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27) | 1.575.176,17  | 1.095.948,00  | <b>1.468.064,16</b>  | -372.116,16 |
| 29 |            | Erlöse der internen Leistungsbeziehungen  | -1.449.441,86 | -1.016.021,00 | <b>-1.077.369,14</b> | 61.348,14   |
| 30 |            | Kosten der internen Leistungsbeziehungen  | 599.972,35    | 509.767,00    | <b>539.646,06</b>    | -29.879,06  |
| 31 |            | Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen  | -849.469,51   | -506.254,00   | <b>-537.723,08</b>   | 31.469,08   |
| 32 |            | Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen   | 725.706,66    | 589.694,00    | <b>930.341,08</b>    | -340.647,08 |

**C.5 Teilergebnisrechnung Fachbereich 99****Allgemeine Finanzwirtschaft**

gemäß Muster 18 zu § 48 (1) GemHVO

- Euro -

| Nr. | Konten                       | Bezeichnung   | Ergebnis des Vorjahres 2014 | Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015 | Ergebnis des HHJ 2015 | Vergl. fortgeschr. Ansatz ./ Ergebnis HHJ |
|-----|------------------------------|---|-----------------------------|---------------------------------------|-----------------------|---|
|     |                              | Ordentliche Erträge   |                             |                                       |                       |   |
| 05  | 55                           | Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen        | -3.655.849,35               | -3.736.880,00                         | <b>-3.724.642,55</b>  | -12.237,45                                |
| 06  | 547                          | Erträge aus Transferleistungen  | -159.802,07                 | -165.410,00                           | <b>-163.766,80</b>    | -1.643,20                                 |
| 07  | 540-543                      | Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen         | -351.457,05                 | -445.379,00                           | <b>-441.026,00</b>    | -4.353,00                                 |
| 08  | 546                          | Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen | -54.799,99                  | -45.519,00                            | <b>-56.245,33</b>     | 10.726,33                                 |
| 09  | 53                           | Sonstige ordentliche Erträge  | -115.779,81                 | -113.500,00                           | <b>-115.979,67</b>    | 2.479,67                                  |
| 10  |                              | Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)  | <b>-4.337.688,27</b>        | <b>-4.506.688,00</b>                  | <b>-4.501.660,35</b>  | <b>-5.027,65</b>                          |
|     |                              | Ordentliche Aufwendungen  |                             |                                       |                       |   |
| 11  | 62, 63, 640-643, 647-649, 65 | Personalaufwendungen  | 3.019,88                    | 1.115,00                              | <b>795,27</b>         | 319,73                                    |
| 12  | 644-646                      | Versorgungsaufwendungen   | 217,06                      | 75,00                                 | <b>56,33</b>          | 18,67                                     |
| 13  | 60, 61, 67-69                | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen   | 714,13                      | 200,00                                | <b>562,49</b>         | -362,49                                   |
| 14  | 66                           | Abschreibungen  | 25.823,42                   | 0,00                                  | <b>15.493,37</b>      | -15.493,37                                |
| 16  | 73                           | Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen         | 2.308.300,73                | 2.334.564,00                          | <b>2.347.366,94</b>   | -12.802,94                                |
| 18  | 70, 74, 76                   | Sonstige ordentliche Aufwendungen   | 656,22                      | 500,00                                | <b>723,63</b>         | -223,63                                   |
| 19  |                              | Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)                                 | 2.338.731,44                | 2.336.454,00                          | <b>2.364.998,03</b>   | -28.544,03                                |
| 20  |                              | Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)  | -1.998.956,83               | -2.170.234,00                         | <b>-2.136.662,32</b>  | -33.571,68                                |
| 21  | 56, 57                       | Finanzerträge   | -57.820,74                  | -8.400,00                             | <b>-4.918,47</b>      | -3.481,53                                 |
| 22  | 77                           | Finanzaufwendungen  | 26.171,88                   | 37.950,00                             | <b>25.053,07</b>      | 12.896,93                                 |



|    |    |   |               |               |                      |            |
|----|----|---|---------------|---------------|----------------------|------------|
| 23 |    | Finanzergebnis (Nr. 21 ./.<br>Nr. 22)   | -31.648,86    | 29.550,00     | <b>20.134,60</b>     | 9.415,40   |
| 24 |    | Ordentliches Ergebnis<br>(Verwaltungsergebnis und<br>Finanzergebnis Nr. 20 und<br>Nr. 23) | -2.030.605,69 | -2.140.684,00 | <b>-2.116.527,72</b> | -24.156,28 |
| 25 | 59 | Außerordentliche Erträge  | -6.159,49     | 0,00          | <b>-8.441,20</b>     | 8.441,20   |
| 26 | 79 | Außerordentliche<br>Aufwendungen  | 0,00          | 0,00          | <b>521,80</b>        | -521,80    |
| 27 |    | Außerordentliches Ergebnis<br>(Nr. 25 ./.<br>Nr. 26)                                      | -6.159,49     | 0,00          | <b>-7.919,40</b>     | 7.919,40   |
| 28 |    | Jahresergebnis vor internen<br>Leistungsbeziehungen                                       | -2.036.765,18 | -2.140.684,00 | <b>-2.124.447,12</b> | -16.236,88 |
|    |    | (ordentliches Ergebnis und<br>außerordentliches Ergebnis<br>Nr. 24 und Nr. 27)            |               |               |                      |            |
| 29 |    | Erlöse der internen<br>Leistungsbeziehungen   | -107.573,98   | -142.091,00   | <b>-106.705,37</b>   | -35.385,63 |
| 30 |    | Kosten der internen<br>Leistungsbeziehungen   | 0,00          | 911,00        | <b>0,00</b>          | 911,00     |
| 31 |    | Ergebnis der internen<br>Leistungsbeziehungen   | -107.573,98   | -141.180,00   | <b>-106.705,37</b>   | -34.474,63 |
| 32 |    | Jahresergebnis nach<br>internen<br>Leistungsbeziehungen                                   | -2.144.339,16 | -2.281.864,00 | <b>-2.231.152,49</b> | -50.711,51 |

**D. Finanzrechnung (direkt)**

gemäß Muster 16 zu § 47 (2) GemHVO

- Euro -

| Nr.       | Bezeichnung  | Ergebnis des Vorjahres 2014 | Fortgeschrieben Ansatz des HHJ 2015 | Ergebnis des HHJ 2015 | Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ |
|-----------|--|-----------------------------|-------------------------------------|-----------------------|--|
| 01        | Privatrechtliche Leistungsentgelte   | 158.627,04                  | 156.965,00                          | 121.794,03            | 35.170,97                                |
| 02        | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte  | 1.090.974,40                | 1.257.080,00                        | 1.106.944,03          | 150.135,97                               |
| 03        | Kostensatzleistungen und -erstattungen   | 95.983,87                   | 61.484,00                           | 101.504,04            | -40.020,04                               |
| 04        | Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen   | 3.735.940,27                | 3.736.880,00                        | 3.663.821,80          | 73.058,20                                |
| 05        | Einzahlungen aus Transferleistungen  | 159.802,07                  | 165.410,00                          | 163.766,80            | 1.643,20                                 |
| 06        | Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen   | 629.162,06                  | 650.419,00                          | 655.387,30            | -4.968,30                                |
| 07        | Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen   | 5.980,73                    | 16.400,00                           | 13.784,28             | 2.615,72                                 |
| 08        | Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben | 153.783,45                  | 147.400,00                          | 147.690,84            | -290,84                                  |
| <b>09</b> | <b>Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>   | <b>6.030.253,89</b>         | <b>6.192.038,00</b>                 | <b>5.974.693,12</b>   | <b>217.344,88</b>                        |
| 10        | Personalauszahlungen   | -2.337.897,18               | -2.403.807,00                       | -2.243.094,63         | -160.712,37                              |
| 11        | Versorgungsauszahlungen  | -220.772,70                 | -244.220,00                         | -233.362,43           | -10.857,57                               |
| 12        | Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen  | -1.675.992,33               | -1.410.355,00                       | -1.460.308,80         | 49.953,80                                |
| 13        | Auszahlungen für Transferleistungen  | 0,00                        | 0,00                                | 0,00                  | 0,00                                     |
| 14        | Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen                              | -99.645,64                  | -76.912,00                          | -80.051,77            | 3.139,77                                 |
| 15        | Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen                                    | -2.391.859,76               | -2.447.096,00                       | -2.464.091,92         | 16.995,92                                |
| 16        | Zinsen und ähnliche Auszahlungen   | -26.870,20                  | -38.150,00                          | -26.324,14            | -11.825,86                               |
| 17        | Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben | -8.079,63                   | -5.427,00                           | -12.008,23            | 6.581,23                                 |
| <b>18</b> | <b>Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)</b>   | <b>-6.761.117,44</b>        | <b>-6.625.967,00</b>                | <b>-6.519.241,92</b>  | <b>-106.725,08</b>                       |



|           |   |                    |                      |                      |                    |
|-----------|---|--------------------|----------------------|----------------------|--------------------|
| <b>19</b> | <b>Zahlungsmittelüberschuss/<br/>Zahlungsmittelbedarf aus<br/>laufender Verwaltungstätigkeit<br/>(Nr. 9 ./ Nr. 18)</b>                    | <b>-730.863,55</b> | <b>-433.929,00</b>   | <b>-544.548,80</b>   | <b>110.619,80</b>  |
| 20        | Einzahlungen aus<br>Investitionszuweisungen und<br>-zuschüssen sowie aus<br>Investitionsbeiträgen   | 46.335,75          | 176.000,00           | 137.024,45           | 38.975,55          |
| 21        | Einzahlungen aus Abgängen von<br>Vermögensgegenständen des<br>Sachanlagevermögens und des<br>immateriellen Anlagevermögens                | 146.938,30         | 696.887,00           | 999.611,00           | -302.724,00        |
| 22        | Einzahlungen aus Abgängen von<br>Vermögensgegenständen des<br>Finanzanlagevermög  | 0,00               | 0,00                 | 0,00                 | 0,00               |
| <b>23</b> | <b>Summe Einzahlungen aus<br/>Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis<br/>22)</b>   | <b>193.274,05</b>  | <b>872.887,00</b>    | <b>1.136.635,45</b>  | <b>-263.748,45</b> |
| 24        | Auszahlungen für den Erwerb von<br>Grundstücken und Gebäuden  | -2.085,45          | -476.590,67          | -56,40               | -476.534,27        |
| 25        | Auszahlungen für Baumaßnahmen   | -273.695,83        | -825.988,55          | -1.164.996,29        | 339.007,74         |
| 26        | Auszahlungen für Investitionen in<br>das sonstige<br>Sachanlagevermögen und<br>immaterielle Anlagevermögen                                | -110.554,59        | -374.107,27          | -213.743,06          | -160.364,21        |
| 27        | Auszahlungen für Investitionen in<br>das Finanzanlagevermögen   | -4.493,88          | -5.500,00            | -4.676,77            | -823,23            |
| <b>28</b> | <b>Summe Auszahlungen aus<br/>Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis<br/>27)</b>   | <b>-390.829,75</b> | <b>-1.682.186,49</b> | <b>-1.383.472,52</b> | <b>-298.713,97</b> |
| <b>29</b> | <b>Zahlungsmittelüberschuss/<br/>Zahlungsmittelbedarf aus<br/>Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./<br/>Nr. 28)</b>                            | <b>-197.555,70</b> | <b>-809.299,49</b>   | <b>-246.837,07</b>   | <b>-562.462,42</b> |
| <b>30</b> | <b>Zahlungsmittelüberschuss/<br/>Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19<br/>und 29)</b>   | <b>-928.419,25</b> | <b>-1.243.228,49</b> | <b>-791.385,87</b>   | <b>-451.842,62</b> |
| 31        | Einzahlungen aus der Aufnahme<br>von Krediten und inneren<br>Darlehen und wirtschaftlich<br>vergleichbaren Vorgängen für<br>Investitionen | 500.000,00         | 0,00                 | 0,00                 | 0,00               |
| 32        | Auszahlungen für die Tilgung von<br>Krediten und inneren Darlehen<br>und wirtschaftlich vergleichbaren<br>Vorgängen                       | -26.642,98         | -19.613,00           | -19.612,74           | -0,26              |
| <b>33</b> | <b>Zahlungsmittelüberschuss/<br/>Zahlungsmittelbedarf aus<br/>Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./<br/>Nr. 32)</b>                           | <b>473.357,02</b>  | <b>-19.613,00</b>    | <b>-19.612,74</b>    | <b>-0,26</b>       |
| <b>34</b> | <b>Änderung des<br/>Zahlungsmittelbestandes zum<br/>Ende des Haushaltsjahres (Nr.<br/>30 und Nr. 33)</b>                                  | <b>-455.062,23</b> | <b>-1.262.841,49</b> | <b>-810.998,61</b>   | <b>-451.842,88</b> |
| 35        | Haushaltsunwirksame<br>Einzahlungen (u.a. fremde<br>Finanzmittel, Rückzahlung von<br>angelegten Kassenmitteln,                            | 2.819.446,30       | 0,00                 | 349.258,64           | -349.258,64        |



|           |  |                   |               |                   |                    |
|-----------|--|-------------------|---------------|-------------------|--------------------|
|           | Aufnahme von Kassenkrediten)   |                   |               |                   |                    |
| 36        | Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)              | -1.880.933,29     | 0,00          | -16.534,21        | 16.534,21          |
| <b>37</b> | <b>Zahlungsmittelüberschuss/<br/>Zahlungsmittelbedarf aus<br/>haushaltsunwirksamen<br/>Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./.<br/>Nr. 36)</b> | <b>938.513,01</b> | <b>0,00</b>   | <b>332.724,43</b> | <b>-332.724,43</b> |
| 38        | Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres   | 723.608,07        | -1.630.000,00 | 1.207.058,85      | -2.837.058,85      |
| 39        | Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)   | 483.450,78        | -1.262.841,49 | -478.274,18       | -784.567,31        |
| 40        | Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)   | 1.207.058,85      | -2.892.841,49 | 728.784,67        | -3.621.626,16      |



**D.1 Teilfinanzrechnung Fachbereich 0**

**Bürgermeister**

gemäß Muster 19 zu § 48 (1) GemHVO

- Euro -

| Nr. | Bezeichnung  | Ergebnis des Vorjahres 2014 | Fortgeschrieben Ansatz des HHJ 2015 | Ergebnis des HHJ 2015 | Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ |
|-----|--|-----------------------------|-------------------------------------|-----------------------|--|
|     | Einzahlungen aus Investitionstätigkeit   |                             |                                     |                       |  |
|     | Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit  |                             |                                     |                       |  |
|     | Auszahlungen aus Investitionstätigkeit   |                             |                                     |                       |  |
| 25  | - Ausz. für Baumaßnahmen   | -8.830,16                   | 0,00                                | <b>0,00</b>           | 0,00                                     |
| 26  | - Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever. | -8.581,63                   | -41.207,97                          | <b>-2.833,20</b>      | -38.374,77                               |
| 27  | - Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen                            | -647,94                     | -791,00                             | <b>-809,98</b>        | 18,98                                    |
|     | Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit  |                             |                                     |                       |  |
|     | <b>Summe</b>   | <b>-18.059,73</b>           | <b>-41.998,97</b>                   | <b>-3.643,18</b>      | <b>-38.355,79</b>                        |
|     | <b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>                                      | <b>-18.059,73</b>           | <b>-41.998,97</b>                   | <b>-3.643,18</b>      | <b>-38.355,79</b>                        |





**D.2 Teilfinanzrechnung Fachbereich 1**

**Finanzen**

gemäß Muster 19 zu § 48 (1) GemHVO  
- Euro -

| Nr. | Bezeichnung   | Ergebnis des Vorjahres 2014 | Fortgeschriebenen Ansatz des HHJ 2015 | Ergebnis des HHJ 2015 | Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ |
|-----|---|-----------------------------|---------------------------------------|-----------------------|--|
|     | Einzahlungen aus Investitionstätigkeit                |                             |                                       |                       |  |
|     | Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit               |                             |                                       |                       |  |
|     | Auszahlungen aus Investitionstätigkeit                |                             |                                       |                       |  |
| 27  | - Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen | -713,75                     | -871,00                               | <b>-31,38</b>         | -839,62                                  |
|     | Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit               |                             |                                       |                       |  |
|     | <b>Summe</b>  | <b>-713,75</b>              | <b>-871,00</b>                        | <b>-31,38</b>         | <b>-839,62</b>                           |
|     | <b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>           | <b>-713,75</b>              | <b>-871,00</b>                        | <b>-31,38</b>         | <b>-839,62</b>                           |



**D.3 Teilfinanzrechnung Fachbereich 2**  
**Innere Verwaltung, Sicherheit und Ordnung, Soziales, Jugend und Sport,**  
**Kultur und Heimatpflege, Gewerbeamt**

gemäß Muster 19 zu § 48 (1) GemHVO

- Euro -

| Nr. | Bezeichnung  | Ergebnis<br>des<br>Vorjahres<br>2014 | Fortgeschr.<br>eben<br>Ansatz<br>des HHJ<br>2015 | Ergebnis<br>des HHJ<br>2015 | Vergl.<br>fortgeschr.<br>Ansatz<br>./Ergebnis<br>HHJ |
|-----|--|--------------------------------------|--|-----------------------------|--|
|     | Einzahlungen aus Investitionstätigkeit   |                                      |  |                             |  |
|     | Einzahlungen aus<br>Finanzierungstätigkeit   |                                      |  |                             |  |
|     | Auszahlungen aus Investitionstätigkeit   |                                      |  |                             |  |
| 26  | - Ausz. für Investitionen in das sonst.<br>Sachanlagevermögen und immat.<br>Anlagever. | -5.524,24                            | -4.578,93  | <b>-4.140,45</b>            | -438,48  |
| 27  | - Ausz. für Investitionen in das<br>Finanzanlagevermögen                               | -3.132,19                            | -3.838,00  | <b>-3.835,41</b>            | -2,59  |
|     | Auszahlungen aus<br>Finanzierungstätigkeit   |                                      |  |                             |  |
|     | <b>Summe</b>   | <b>-8.656,43</b>                     | <b>-8.416,93</b>                                 | <b>-7.975,86</b>            | <b>-441,07</b>                                       |
|     | <b>Saldo (Einzahlungen ./.<br/>Auszahlungen)</b>                                       | <b>-8.656,43</b>                     | <b>-8.416,93</b>                                 | <b>-7.975,86</b>            | <b>-441,07</b>                                       |



**D.4 Teilfinanzrechnung Fachbereich 3**

**Bau, Verkehr, Ver- und Entsorgung, Landschaftspflege, Friedhof**

gemäß Muster 19 zu § 48 (1) GemHVO

- Euro -

| Nr. | Bezeichnung   | Ergebnis des Vorjahres 2014 | Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015 | Ergebnis des HHJ 2015 | Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ |
|-----|---|-----------------------------|---------------------------------------|-----------------------|--|
|     | Einzahlungen aus Investitionstätigkeit  |                             |                                       |                       |  |
| 20  | + Einz. aus Investitionszuweis. u. -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen                        | 0,00                        | 118.000,00                            | <b>53.519,25</b>      | 64.480,75                                |
| 21  | + Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immateriellen Anlagevermögens | 146.938,30                  | 0,00                                  | <b>999.611,00</b>     | -999.611,00                              |
|     | Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit   |                             |                                       |                       |  |
|     | <b>Summe</b>  | <b>146.938,30</b>           | <b>118.000,00</b>                     | <b>1.053.130,25</b>   | <b>-935.130,25</b>                       |
|     | Auszahlungen aus Investitionstätigkeit  |                             |                                       |                       |  |
| 24A | - Ausz. Aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen   | 0,00                        | -142.793,00                           | <b>0,00</b>           | -142.793,00                              |
| 24  | - Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden  | -2.085,45                   | -476.590,67                           | <b>-56,40</b>         | -476.534,27                              |
| 25  | - Ausz. für Baumaßnahmen  | -264.865,67                 | -825.988,55                           | <b>-1.164.996,29</b>  | 339.007,74                               |
| 26  | - Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.                      | -96.448,72                  | -185.527,37                           | <b>-206.769,41</b>    | 21.242,04                                |
|     | Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit   |                             |                                       |                       |  |
|     | <b>Summe</b>  | <b>-363.399,84</b>          | <b>-1.630.899,59</b>                  | <b>-1.371.822,10</b>  | <b>-259.077,49</b>                       |
|     | <b>Saldo (Einzahlungen ./Auszahlungen)</b>  | <b>-216.461,54</b>          | <b>-1.512.899,59</b>                  | <b>-318.691,85</b>    | <b>-1.194.207,74</b>                     |



**D.5 Teilfinanzrechnung Fachbereich 99**

**Allgemeine Finanzwirtschaft**

gemäß Muster 19 zu § 48 (1) GemHVO  
- Euro -

| Nr. | Bezeichnung   | Ergebnis des Vorjahres 2014 | Fortgeschriebener Ansatz des HHJ 2015 | Ergebnis des HHJ 2015 | Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ |
|-----|---|-----------------------------|---------------------------------------|-----------------------|--|
|     | Einzahlungen aus Investitionstätigkeit  |                             |                                       |                       |  |
| 20  | + Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen                       | 46.335,75                   | 58.000,00                             | <b>83.505,20</b>      | -25.505,20                               |
| 21  | + Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d. immateriellen Anlagevermögens | 0,00                        | 696.887,00                            | <b>0,00</b>           | 696.887,00                               |
|     | Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit   |                             |                                       |                       |  |
| 31  | + Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen                             | 500.000,00                  | 0,00                                  | <b>0,00</b>           | 0,00                                     |
|     | <b>Summe</b>  | <b>546.335,75</b>           | <b>754.887,00</b>                     | <b>83.505,20</b>      | <b>671.381,80</b>                        |
|     | Auszahlungen aus Investitionstätigkeit  |                             |                                       |                       |  |
|     | Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit   |                             |                                       |                       |  |
| 32  | - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen                       | -26.642,98                  | -19.613,00                            | <b>-19.612,74</b>     | -0,26                                    |
|     | <b>Summe</b>  | <b>-26.642,98</b>           | <b>-19.613,00</b>                     | <b>-19.612,74</b>     | <b>-0,26</b>                             |
|     | <b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>   | <b>519.692,77</b>           | <b>735.274,00</b>                     | <b>63.892,46</b>      | <b>671.381,54</b>                        |



**E. Anhang**

**E.1 Analysen und Erläuterungen zum Jahresabschluss und zu den Posten**

**E.1.1 Vermögensrechnung (Bilanz)**

**Aktivseite**

|  |                        |                        | Veränderung  |
|--|------------------------|------------------------|--------------|
| <b>1. Anlagevermögen</b>               | <b>31.12.2015</b>      | <b>27.174.969,96 €</b> | 965.239,56 € |
|  | 31.12.2014             | 26.209.730,40 €        |              |
|  | <u>31.12.2015</u>      | <u>31.12.2014</u>      |              |
| Immaterielle Vermögensgegenstände      | 146.691,46 €           | 24.418,16 €            | 122.273,30 € |
| Sachanlagevermögen                     | 25.830.088,79 €        | 24.991.799,30 €        | 838.289,49 € |
| Finanzanlagevermögen                   | 1.026.343,53 €         | 1.021.666,76 €         | 4.676,77 €   |
| Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen | 171.846,18 €           | 171.846,18 €           | 0,00 €       |
|  | <u>27.174.969,96 €</u> | <u>26.209.730,40 €</u> | 965.239,56 € |

Das Anlagevermögen ist um ca. 965 T€ hauptsächlich bedingt durch die fast ausschließlich in 2015 ausgeführte grundhafte Sanierung der Hanauer Straße (Straßenbau), durch den Endausbau der Baustraßen im Baugebiet Wentzenrod und durch den in 2015 weitgehend fertiggestellten Neubau für die Schulkindbetreuung am Standort Kohlweg gestiegen.

Das Anlagevermögen ist mit Anschaffungs- und Herstellungskosten (AHK) vermindert um planmäßige Abschreibungen bewertet, soweit planmäßige Abschreibungen anzusetzen sind. Nachträgliche AHK werden auf das Datum des ersten Abschreibungsbeginns bzw. auf den 1.1. des jeweiligen Folgejahres ihrer Verausgabung zugebucht.

Anteilige Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten wurden nicht einbezogen.

Als Abschreibungsmethode findet ausschließlich die lineare Abschreibung Anwendung. In der Wahl der Nutzungsdauern sind die Gemeinden in Hessen frei. Die Nutzungsdauern wurden der NKRS-Afa-Tabelle (Transferebene Hessen) soweit möglich direkt entnommen oder in vergleichbaren Fällen angewendet.

Erhaltene Investitionszuwendungen werden in der Höhe der bewilligten Zuwendung als Sonderposten passiviert. Eine nähere Erläuterung findet sich an entsprechender Stelle bei den Passiva.

Erinnerungswerte werden mit 1 € angesetzt. Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten bis einschließlich 410 € netto werden nur im Aufwand erfasst und nicht bilanziert.



|  |                     |                     | Veränderung         |
|--|---------------------|---------------------|---------------------|
| <b>1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände</b> | <b>31.12.2015</b>   | <b>146.691,46 €</b> | <b>122.273,30 €</b> |
|  | 31.12.2014          | 24.418,16 €         |                     |
|  | <u>31.12.2015</u>   | <u>31.12.2014</u>   |                     |
| Konzessionen, Lizenzen u. ähnliches          | 19.489,09 €         | 15.779,59 €         | 3.709,50 €          |
| gel. Investitionszuweisungen u. -zuschüsse   | 4.409,37 €          | 5.151,87 €          | -742,50 €           |
| gel. Anzahlungen auf immaterielle Vermög.G.  | 122.793,00 €        | 3.486,70 €          | 119.306,30 €        |
|  | <u>146.691,46 €</u> | <u>24.418,16 €</u>  | <u>122.273,30 €</u> |

Entwicklung:

|                         |              |                     |
|-------------------------|--------------|---------------------|
| Stand 31. Dezember 2014 |              | 24.418,16 €         |
| Zugänge 2015            | 130.340,50 € |                     |
| abzüglich:              |              |                     |
| Abgänge 2015            | 1,00 €       |                     |
| Abschreibungen 2015     | 8.066,20 €   | 122.273,30 €        |
| Stand 31. Dezember 2015 |              | <u>146.691,46 €</u> |

Die Zugänge umfassen:

|  |             |
|--|-------------|
| 1) Beitragssoftware KKG (2 Zusatzmodule)   | 880,60 €    |
| 2) Liegenschaftsinformationssystem WebFlur | 2.100,00 €  |
| 3) Homepage Messel 2015 (Restzahlung)      | 2.618,00 €  |
| 4) Einsatzleitsoftware EDP 4               | 950,00 €    |
| 5) Geräteverwaltungssoftware MP-Feuer      | 998,90 €    |
| 6) Zuschuss Breitbandausbau NGA-Netz       | 42.793,00 € |
| 7) Planungszuschuss Phase 1 Bahnhof        | 80.000,00 € |

Ad 1): Software für die Erfassung und Verwaltung der wiederkehrenden Straßenbeiträge

Ad 2): Software für die Erfassung und Verwaltung der gemeindeeigenen Liegenschaften

Ad 3): Fertigstellung der neuen Homepage 2015

Ad 4): Software für die digitale Koordination der Feuerwehreinsätze über den Landkreis

Ad 5): Software für die Verwaltung der Instandhaltung von Einsatzgeräten (Atemschutz)

Ad 6): Zuschussanteil der Gemeinde Messel für den Breitbandausbau (schnelles Internet) im Landkreis über den Zweckverband NGA-Netze

Ad 7): Zuschussanteil der Gemeinde Messel für die Sanierung des Bahnhofs Grube Messel für die Leistungsphase 1 – 4 (Phase 1)

Die Abgänge umfassen:

Homepage 2011, die im Zuge der Fertigstellung der neuen Homepage 2015 abgegangen ist.



|  |                        |                        | Veränderung         |
|--|------------------------|------------------------|---------------------|
| <b>1.2 Sachanlagevermögen</b>                              | <b>31.12.2015</b>      | <b>25.830.088,79 €</b> | <b>838.289,49 €</b> |
|  | 31.12.2014             | 24.991.799,30 €        |                     |
|  | <u>31.12.2015</u>      | <u>31.12.2014</u>      |                     |
| 1.2.1 Grundstücke, grundstcksgl. Rechte                    | 4.961.676,68 €         | 5.390.857,28 €         | -429.180,60 €       |
| 1.2.2 Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstücken      | 9.150.215,00 €         | 9.361.671,76 €         | -211.456,76 €       |
| 1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen | 10.512.371,62 €        | 9.412.996,88 €         | 1.099.374,74 €      |
| 1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungsherstellung       | 123.692,08 €           | 136.859,96 €           | -13.167,88 €        |
| 1.2.5 andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung   | 626.109,23 €           | 599.053,74 €           | 27.055,49 €         |
| 1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau            | 456.024,18 €           | 90.359,68 €            | 365.664,50 €        |
|  | <u>25.830.088,79 €</u> | <u>24.991.799,30 €</u> | 838.289,49 €        |

Entwicklung:

|                         |                     |                        |
|-------------------------|---------------------|------------------------|
| Stand 31. Dezember 2014 |                     | 24.991.799,30 €        |
| Zugänge 2015            | 1.898.759,75 €      |                        |
| abzüglich:              |                     |                        |
| Abgänge 2015            | 433.923,47 €        |                        |
| Abschreibungen 2015     | <u>626.546,79 €</u> | <u>838.289,49 €</u>    |
| Stand 31. Dezember 2015 |                     | <u>25.830.088,79 €</u> |

Allgemein:

*Es wurde eine einfache Inventur der aktivierten beweglichen Vermögensgegenstände im Zeitraum April bis Mai 2016 durchgeführt, was eine etwas erhöhte Anzahl an Anlagenabgängen begründet. Zudem fand ein Buchabgleich der aktivierten Grundstücke bzw. Liegenschaften mit den Katasterdaten statt, woraus sich keine Abweichungen zum fortgeschriebenen Stand der Anlagenbuchhaltung ergaben.*



Die **Zugänge 2015** setzen sich wie folgt zusammen:

**1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte**

|   |        |        |
|---|--------|--------|
| - | 0,00 € |        |
|   |        | 0,00 € |

**1.2.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken**

|  |            |                                  |
|--|------------|----------------------------------|
| Lagerraum Fluchttreppe Kita Fossilchen     | 287,89 €   | nachträgliche Herstellungskosten |
| Freiflächenaufbau Kita Fossilchen          | 8.075,61 € | nachträgliche Herstellungskosten |
| Außenspielgeräte Kita Fossilchen 2014      | 1.628,52 € | nachträgliche Herstellungskosten |
| Festplatzvorrichtung (Dalles)              | 1.805,27 € | Wasseranschluss, Baumhülse       |
| Spielanlage Tarragona (Spielplatz Kohlweg) | 9.234,01 € | Mehrfachspielgerät               |
|  |            | 21.031,30 €                      |

**1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen**

|   |               |                                  |
|---|---------------|----------------------------------|
| Straßenkörper Hanauer Straße                  | 809.251,50 €  | Grundhafte Erneuerung            |
| Leuchten Nr. 1-3, 159, 468-470 (7 Stck)       | 18.957,32 €   | Hanauer Straße                   |
| Leuchten Nr. 4-6, 176, 243, 471-475 (10 Stck) | 29.037,80 €   | Hanauer Straße (mit Steckdose)   |
| Straßenkörper Wilhelm-Graf-Straße             | 252.517,09 €  | Endausbau Wentzenrod             |
| Straßenkörper Marie-Volk-Straße               | 109.669,84 €  | Endausbau Wentzenrod             |
| Straßenkörper Willy-Möble-Straße              | 103.833,06 €  | Endausbau Wentzenrod             |
| Straßenkörper Auf dem Wentzenrod              | 319.691,17 €  | Endausbau Wentzenrod             |
| Straßenkörper An der Berliner Straße          | 11.277,93 €   | Endausbau Wentzenrod             |
| Straßenkörper Baustraße Wentzenrod            | -402.199,68 € | Umbuchung auf Straßenendausbau   |
| Leuchten Nr. 437-446, 448-467 (30 Stck)       | 67.577,62 €   | Endausbau Wentzenrod             |
| Leerrohr LWL Wentzenrod                       | 2.793,26 €    | nachträgliche Herstellungskosten |
| Schmutzwasserkanal Wentzenrod                 | 7.268,10 €    | nachträgliche Herstellungskosten |
| Regenwasserkanal Wentzenrod                   | 7.549,43 €    | nachträgliche Herstellungskosten |
| Regenbecken Wentzenrod                        | 1.586,18 €    | nachträgliche Herstellungskosten |
| Mischwasserkanal Hanauer Straße               | 48.964,76 €   | nachträgliche Herstellungskosten |
|   |               | 1.387.775,38 €                   |

**1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungsherstellung**

|                               |          |          |
|-------------------------------|----------|----------|
| Bücherbestand 2015 (Bücherei) | 483,17 € |          |
|                               |          | 483,17 € |





**1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung**

|   |             |                     |
|---|-------------|---------------------|
| Nass- und Trockensauger Bosch           | 714,00 €    |                     |
| Gliederschleppnetz                      | 618,80 €    |                     |
| Tennenplatz-Pflegegerät                 | 6.000,00 €  |                     |
| Einsatzleitwagen ELW DA-FM 5005         | 96.565,84 € |                     |
| Elektrowerkzeugkoffer                   | 476,98 €    |                     |
| 2 Nomex-Anzüge Airlock                  | 1.738,83 €  |                     |
| 4 MSA Auer Pressluftatmer               | 8.894,84 €  |                     |
| 1 Kinderbus (Spielgerät)                | 2.833,20 €  |                     |
| 1 Rettungstrupptasche                   | 1.207,78 €  |                     |
| 1 Beistelltisch Trauerhalle             | 624,75 €    |                     |
| 1 Vulkanisierapparat Pronto (Feuerwehr) | 541,81 €    |                     |
| Möbelerstausstattung Schulkindbetreuung | 610,47 €    |                     |
| 1 Regalwandergänzung Zimmer 1 Rathaus   | 985,92 €    |                     |
| Vertikaljalousie Zimmer 1 u. 2 Rathaus  | 1.129,67 €  |                     |
| Vertikaljalousie Büro Kita Kohlweg      | 862,51 €    |                     |
|   |             | <u>123.805,40 €</u> |

**1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau**

|  |              |                     |
|--|--------------|---------------------|
| Erweiterung Kläranlage (Phosphatfällung) | 101.441,46 € |                     |
| Erweiterung Kita Kohlweg                 | 327.617,50 € | Schulkindbetreuung  |
| Erschließung Baugebiet Schatzgemahden    | 19.019,00 €  |                     |
|  |              | <u>448.077,96 €</u> |

*Hinweis zu 1.2.6: Umbuchungen werden hier nicht angezeigt, sondern nur noch nicht umgebuchte Zugänge in 2015*

|   |                            |
|---|----------------------------|
| Gesamtsumme zum 31.12.2015              | <u>456.024,18 €</u>        |
| abzüglich Anlagen im Bau zum 31.12.2014 | <u>-90.359,68 €</u>        |
| <b>Saldo 2015</b>                       | <b><u>365.664,50 €</u></b> |

|   |                            |
|---|----------------------------|
| <i>Abgänge 2015 (Straßenbau Hanauer Str., Spielanlage Tarragona<br/>Einsatzleitwagen FFW)</i> | -82.413,46 €               |
| <i>Zugang 2015 s. oben</i>  | <u>448.077,96 €</u>        |
| <i>Saldo</i>  | <b><u>365.664,50 €</u></b> |

Die Bewegungen bei den geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau sind unter der Position 1.2.6 separat erläutert.



**Zusammenfassung der Zugänge**

|       |   |                |
|-------|---|----------------|
| 1.2.1 | Grundstücke, grundstückgleiche Rechte                 | 0,00 €         |
| 1.2.2 | Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken | 21.031,30 €    |
| 1.2.3 | Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen  | 1.387.775,38 € |
| 1.2.4 | Anlagen und Maschinen zur Leistungsherstellung        | 483,17 €       |
| 1.2.5 | Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung    | 123.805,40 €   |
| 1.2.6 | Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau             | 365.664,50 €   |

**Zugänge 2015 1.898.759,75 €**

Im Zuge der in 2014 gestarteten grundhaften Sanierung der Hanauer Straße wurde in 2015 der Straßenbelag neu hergestellt und ab Ende November 2015 betriebsbereit übergeben.



Die **Abgänge 2015** setzen sich wie folgt zusammen:

|  | Anschaffungs- und<br>Herstellungs-kosten | Restbuchwert        | Verkaufserlös       | Buchgewinn (+) / -<br>verlust (-) |
|--|--|---------------------|---------------------|-----------------------------------|
| <b>1.2.1 Grundstücke und<br/>grundstücksgleiche Rechte</b>             |  |                     |                     |                                   |
| GS 9-731 Bauplatz Wentzenrod   | 187.200,00 €                             | 187.200,00 €        | 174.720,00 €        | -12.480,00 €                      |
| GS 10-74/6 Roßdörfer Straße (Grube Messel)                             | 121.000,00 €                             | 121.000,00 €        | 180.000,00 €        | 59.000,00 €                       |
| GS 1-396/4 Parkplatz Holzhäusergasse                                   | 120.980,60 €                             | 120.980,60 €        | 122.359,00 €        | 1.378,40 €                        |
|  | <b>429.180,60 €</b>                      | <b>429.180,60 €</b> | <b>477.079,00 €</b> | <b>47.898,40 €</b>                |
| <b>1.2.2 Bauten einschließlich Bauten auf<br/>fremden Grundstücken</b> |  |                     |                     |                                   |
| Verschrttg. Zauanlage Zwergenland (Kiga)                               | 2.141,80 €                               | 1,00 €              | 0,00 €              | -1,00 €                           |
| Verschrttg. Außenanlage am Pavillion (Kiga)                            | 11.409,45 €                              | 1,00 €              | 0,00 €              | -1,00 €                           |
| Verschrttg. Pavillion Gebäude (Kiga)                                   | 69.968,36 €                              | 1,00 €              | 0,00 €              | -1,00 €                           |
| Verschrttg. 1 Balancierkombination (Süd 1)                             | 2.204,00 €                               | 1,00 €              | 0,00 €              | -1,00 €                           |
| Verschrttg. Fahrradhütte Wohnungen (Kiga)                              | 5.030,09 €                               | 649,72 €            | 0,00 €              | -649,72 €                         |
|  | <b>90.753,70 €</b>                       | <b>653,72 €</b>     | <b>0,00 €</b>       | <b>-653,72 €</b>                  |
| <b>1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch,<br/>Infrastrukturvermögen</b>  |  |                     |                     |                                   |
| Verschrttg. SK Parkplatz Hanauer Straße                                | 1,00 €                                   | 1,00 €              | 0,00 €              | -1,00 €                           |
| Verschrttg. SK Parkpl. Hanauer Straße A1                               | 7.039,61 €                               | 2.403,24 €          | 0,00 €              | -2.403,24 €                       |
| SK Parkplatz Holzhäusergasse   | 1,00 €                                   | 1,00 €              | 1,00 €              | 0,00 €                            |
|  | <b>7.041,61 €</b>                        | <b>2.405,24 €</b>   | <b>1,00 €</b>       | <b>-2.404,24 €</b>                |
| <i>Zwischensumme 1.2.1, 1.2.2 und 1.2.3</i>                            | <b>526.975,91 €</b>                      | <b>432.239,56 €</b> | <b>477.080,00 €</b> | <b>44.840,44 €</b>                |



|   | Anschaffungs- und<br>Herstellungskosten | Restbuchwert        | Verkaufserlös       | Buchgewinn (+) / -<br>verlust (-) |
|---|---|---------------------|---------------------|-----------------------------------|
| <b>1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und<br/>Geschäftsausstattung</b> |   |                     |                     |                                   |
| Kehrmaschine Kärcher ICC 2  | 58.123,66 €                             | 1,00 €              | 5.001,00 €          | 5.000,00 €                        |
| Verschrttg. Rasenmäher Toro Typ 437                                 | 1.525,75 €                              | 1,00 €              | 0,00 €              | -1,00 €                           |
| Verschrttg. Billardtisch Jugendzentrum                              | 800,00 €                                | 1,00 €              | 0,00 €              | -1,00 €                           |
| Verschrttg. Inventar abschr. (Jugendzentr.)                         | 1,00 €                                  | 1,00 €              | 0,00 €              | -1,00 €                           |
| Verschrttg. Hochdruckreiniger Kärcher (klein)                       | 1.827,80 €                              | 1,00 €              | 0,00 €              | -1,00 €                           |
| Verschrttg. Rasentraktor LT 166                                     | 4.893,25 €                              | 1,00 €              | 0,00 €              | -1,00 €                           |
| Verschenkg. Tanklöschfahrzeug TLF 24/50                             | 1,00 €                                  | 1,00 €              | 0,00 €              | -1,00 €                           |
| Verschrttg. Gardinen Erstaussattung (Kiga)                          | 496,46 €                                | 1,00 €              | 0,00 €              | -1,00 €                           |
| Verschrttg. Geschirrspülmaschine (Kiga)                             | 1.706,71 €                              | 1,00 €              | 0,00 €              | -1,00 €                           |
| Verschrttg. Stapelstühle Hiller Atlanta 2003                        | 3.062,40 €                              | 578,45 €            | 0,00 €              | -578,45 €                         |
| Verschrttg. Stapelstühle Hiller Atlanta 2006                        | 2.296,80 €                              | 803,88 €            | 0,00 €              | -803,88 €                         |
| Verschrttg. Umluftkühlschrank Bürgerstube                           | 1.387,48 €                              | 1,00 €              | 0,00 €              | -1,00 €                           |
| Verschrttg. Rasenmäher Toro Typ 437 (2)                             | 1.047,79 €                              | 1,00 €              | 0,00 €              | -1,00 €                           |
| Verschrttg. 3 Plisseerollos (Kita)                                  | 797,78 €                                | 290,58 €            | 0,00 €              | -290,58 €                         |
|   | <b>77.967,88 €</b>                      | <b>1.683,91 €</b>   | <b>5.001,00 €</b>   | <b>3.317,09 €</b>                 |
| <b>Gesamtsumme 1.2.1, 1.2.2, 1.2.3 und 1.2.5</b>                    | <b>604.943,79 €</b>                     | <b>433.923,47 €</b> | <b>482.081,00 €</b> | <b>48.157,53 €</b>                |

In 2015 wurde ein Gemeindebauplatz im Baugebiet Wentzenrod veräußert, so dass bis Ende 2015 36 der 37 Gemeindebauplätze verkauft wurden.

Das Grundstück im Gewerbegebiet Grube Messel („Tankstellengrundstück“) sowie der Parkplatz bei der ehemaligen Feuerwehr in der Holzhäusergasse mit den dazugehörigen Aufbauten wurden verkauft. Der Verkauf des Tankstellengrundstücks wurde bereits in 2014 durchgeführt, die Zahlung erfolgte aber geplant erst Anfang 2015, um ausreichende Investitionsmittel für den Finanzhaushalt 2015 zur Verfügung zu haben.

Die Zaunanlage als Begrenzung des ehemaligen Spielbereichs Zwergenland und das Spielgerät Balancierkombination in der angrenzend zum Baugebiet Süd 1 gelegenen Spielfläche sind gemäß der Inventur verschrottet.

Der Pavillion, die dazugehörige Außenanlage und die danebenstehende Fahrradhütte für die Wohnungen (Gelände Kindertagesstätte Kohlweg) sind wegen dem Neubau für die Schulkindbetreuung (s. auch bei den Anlagen im Bau) abgerissen worden.

Der Belag des Parkplatzes Hanauer Straße (Dalles) und der angrenzende in 2008 erneuerte selbstständige Gehwegabschnitt A1 sind im Zuge der Maßnahme Sanierung Hanauer Straße untergegangen.

Die bereits seit Ende 2013 nicht mehr funktionstüchtige Kehrmaschine (ersetzt durch Leasinggerät) konnte verkauft werden.

Im Zuge der erstmals durchgeführten Inventur sind weitere tlw. in geringfügigem Umfang noch nicht erfasste Abgänge aus Vorjahren nachgeholt worden. Das Tanklöschfahrzeug wurde durch den Feuerwehrverein veräußert und der Erlös zunächst einbehalten, welcher in Form des Zuschusses für das neue TLF 24/50 in 2016 der Gemeinde wieder zugeflossen ist. Die Gardinen bzw. Plisseerollos in den Kindertagesstätten sind im Zuge des



Fensterausbaus entsorgt worden. Die Stapelstühle im Georg-Heberer-Haus sind durch die komplette Neuausstattung in 2010 ersetzt und entsorgt bzw. verschenkt worden.

Die Zusammensetzung und Entwicklung der im Bau befindlichen Anlagen sind im Einzelnen aus folgender Übersicht zu entnehmen:

| <b>1.2.6 Geleistete Anzahlungen</b>  | <b>31.12.2015</b>  |                       | <b>456.024,18 €</b> |                     |
|--------------------------------------|--------------------|-----------------------|---------------------|---------------------|
| <b>und Anlagen im Bau</b>            | 31.12.2014         |                       | 90.359,68 €         |                     |
|                                      | Stand              | Zugang                | Umbg/Abgang         | Stand               |
|                                      | 31.12.2014         | 2015                  | 2015                | 31.12.2015          |
| <b>Geleistete Anzahlungen</b>        |                    |                       |                     |                     |
| Neuer Einsatzleitwagen Feuerwehr     | 39.766,45 €        | 56.799,39 €           | 96.565,84 €         | <b>0,00 €</b>       |
| <b>Hochbau</b>                       |                    |                       |                     |                     |
| Erweiterung Kita Kohlweg             | 1.239,38 €         | 328.227,97 €          | 610,47 €            | <b>328.856,88 €</b> |
| <b>Sonstige Baumaßnahmen</b>         |                    |                       |                     |                     |
| Spielanlage Tarragona                | 7.125,31 €         | 2.108,70 €            | 9.234,01 €          | <b>0,00 €</b>       |
| Grundhaft. Erneuerg. Hanauer Straße  | 35.521,70 €        | 840.269,04 €          | 875.790,74 €        | <b>0,00 €</b>       |
| Erweitrg. Kläranlage Phosphatfällung | 0,00 €             | 101.441,46 €          | 0,00 €              | <b>101.441,46 €</b> |
| Erschließ. Baugeb. Schatzgemahden    | 6.706,84 €         | 19.019,00 €           | 0,00 €              | <b>25.725,84 €</b>  |
|                                      | <b>90.359,68 €</b> | <b>1.347.865,56 €</b> | <b>982.201,06 €</b> | <b>456.024,18 €</b> |

Die Nettoveränderung 2015 ergibt sich aus dem Saldo von Zugang ./.. Umbg/Abgang und ist **365.664,50 €**

Die zum 31.12.2014 bereits nicht mehr vorhandenen Anlagen werden hier nicht mehr aufgeführt.  
Bei in 2015 fertig gestellten Anlagen sind die Zugänge unter der jeweiligen Anlagenposition dargestellt.  
Nur in 2015 stattfindende Bewegungen (Stand 31.12.2014 und 31.12.2015 jeweils 0 €) werden nicht dargestellt.

Im Frühjahr 2014 wurde mit der Beschaffung des neuen Einsatzleitwagens für die Feuerwehr begonnen und in 2014 eine Anzahlung auf das Fahrzeuggestell geleistet. Die Installation der Aufbauten und Inbetriebnahme erfolgten in 2015.

Die Erweiterung Kita Kohlweg umfasst den Neubau auf dem Grundstück der Kita Kohlweg (neben dem Bestandsgebäude) für die Schulkindbetreuung, die an dieser Stelle für Messel in Trägerschaft der Gemeinde zusammengeführt werden soll. In 2014 sind erste Kosten für die Planungen entstanden, die Umsetzung ist aber erst in 2015 gestartet. Bis Ende 2015 wurde der Rohbau fertiggestellt.

Die Spielanlage Tarragona wurde erst im Frühjahr 2015 errichtet.

Die Straßenbausanierung der Hanauer Straße wurde im November 2015 abgeschlossen.

Die Erschließung des neuen Baugebiets Schatzgemahden wurde im Herbst 2014 mit ersten Planungsarbeiten begonnen, weshalb die Anlage im Bau in 2015 fortgeführt wird. Es handelt sich um die gleiche vertragliche Konstruktion wie beim Baugebiet Wentzenrod. Es handelt sich um eine teilweise gemeindeeigene Fläche in Grube Messel (Gustavsweg / Außerhalb), die durch die Firma e-netz Südhessen GmbH & Co. KG (Tochter der Entega AG) entwickelt wird (Betreuungsvertrag vom 17.10.2014).



|                                  |                       |                       | Veränderung |
|----------------------------------|-----------------------|-----------------------|-------------|
| <b>1.3 Finanzanlagevermögen</b>  | <b>31.12.2015</b>     | <b>1.026.343,53 €</b> | 4.676,77 €  |
|                                  | 31.12.2014            | 1.021.666,76 €        |             |
|                                  | <u>31.12.2015</u>     | <u>31.12.2014</u>     |             |
| Beteiligungen                    | 961.419,93 €          | 961.419,93 €          | 0,00 €      |
| Wertpapiere des Anlagenvermögens | 64.872,60 €           | 60.195,83 €           | 4.676,77 €  |
| Sonstige Ausleihungen            | 51,00 €               | 51,00 €               | 0,00 €      |
|                                  | <u>1.026.343,53 €</u> | <u>1.021.666,76 €</u> | 4.676,77 €  |

**1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen**

Nicht vorhanden.

**1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen**

Nicht vorhanden.

|  |                     |                     |
|--|---------------------|---------------------|
| <b>1.3.3 Beteiligungen</b>                 | <b>31.12.2015</b>   | <b>961.419,93 €</b> |
|  | 31.12.2014          | 961.419,93 €        |
|  | <u>31.12.2015</u>   | <u>31.12.2014</u>   |
| Zweckverband Abfall- und Wertstoffsammlung |                     |                     |
| Darmstadt-Dieburg (ZAW)                    | 28.233,94 €         | 28.233,94 €         |
| Wasserverband Schwarzbachgebiet-Ried       | 63.929,99 €         | 63.929,99 €         |
| Welterbe Grube Messel gGmbH                | 8.943,86 €          | 8.943,86 €          |
| ekom21 (KIV)                               | 1,00 €              | 1,00 €              |
| Gemeinschaftskasse der Gemeinden des       |                     |                     |
| Landkreises Darmstadt-Dieburg (Gemka)      | 1,00 €              | 1,00 €              |
| Zweckverband NGA-Netz Darmstadt-Dieburg    | 1,00 €              | 1,00 €              |
| Zweckverband Gruppenwasserwerk Dieburg     | 860.309,14 €        | 860.309,14 €        |
|  | <u>961.419,93 €</u> | <u>961.419,93 €</u> |

Bezüglich der Beteiligung am Zweckverband Gruppenwasserwerk Dieburg, Babenhausen (ZVG) wird auf die Erläuterungen im Jahresabschluss 2014 verwiesen. Sie ist unverändert, da in 2015 keine Zuführungen erfolgt sind.



**1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht**

Nicht vorhanden.

| <b>1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens</b> | <b>31.12.2015</b>  | <b>64.872,60 €</b> |
|--|--------------------|--------------------|
|  | 31.12.2014         | 60.195,83 €        |
|  | <u>31.12.2015</u>  | <u>31.12.2014</u>  |
| HSE-Aktien (7.130 Stückaktien)               | 23.519,43 €        | 23.519,43 €        |
| KVR-Fonds (Versorgungsrücklage)              | <u>41.353,17 €</u> | <u>36.676,40 €</u> |
|  | <u>64.872,60 €</u> | <u>60.195,83 €</u> |

Die Versorgungsrücklage wächst kontinuierlich durch regelmäßige Zukäufe von Fondsanteilen durch die Versorgungskasse an. Der Stand des KVR-Fonds betrug zum 30.12.15 51.923,49 € (Stille Reserve: 10.570,32 €, da nur die jährlichen Zahlungen in den Fonds analog des Anschaffungskostenprinzips bilanziert werden).

| <b>1.3.6 Sonstige Ausleihungen</b> | <b>31.12.2015</b> | <b>51,00 €</b>    |
|------------------------------------|-------------------|-------------------|
|                                    | 31.12.2014        | 51,00 €           |
|                                    | <u>31.12.2015</u> | <u>31.12.2014</u> |
| Genossenschaftsanteile             |                   |                   |
| - Volksbank Darmstadt              | 50,00 €           | 50,00 €           |
| - Jagdgenossenschaft Messel        | <u>1,00 €</u>     | <u>1,00 €</u>     |
|                                    | <u>51,00 €</u>    | <u>51,00 €</u>    |

|  |                     |                     | Veränderung |
|--|---------------------|---------------------|-------------|
| <b>1.4 Sparkassenrechtl. Sonderbeziehungen</b> | <b>31.12.2015</b>   | <b>171.846,18 €</b> | 0,00 €      |
|  | 31.12.2014          | 171.846,18 €        |             |
|  | <u>31.12.2015</u>   | <u>31.12.2014</u>   |             |
| Sparkasse Dieburg                              | 171.846,18 €        | 171.846,18 €        | 0,00 €      |
|  | <u>171.846,18 €</u> | <u>171.846,18 €</u> |             |



|  |                              |                              | Veränderung          |
|--|------------------------------|------------------------------|----------------------|
| <b>2. Umlaufvermögen</b>                               | <b>31.12.2015</b>            | <b>5.528.173,77 €</b>        | <b>-825.679,56 €</b> |
|  | 31.12.2014                   | 6.353.853,33 €               |                      |
|  | <u>31.12.2015</u>            | <u>31.12.2014</u>            |                      |
| Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 0,00 €                       | 0,00 €                       | 0,00 €               |
| Fertige und unfertige Erzeugnisse und Leistungen       | 0,00 €                       | 0,00 €                       | 0,00 €               |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände          | 4.799.389,10 €               | 5.146.794,48 €               | -347.405,38 €        |
| Flüssige Mittel  | <u>728.784,67 €</u>          | <u>1.207.058,85 €</u>        | -478.274,18 €        |
|  | <u><u>5.528.173,77 €</u></u> | <u><u>6.353.853,33 €</u></u> | -825.679,56 €        |

Das Umlaufvermögen umfasst Vermögensgegenstände, die üblicherweise kurzfristig im Bestand verbleiben bevor sie wieder umgeformt oder umgesetzt werden. Für die Gemeinden von Bedeutung sind hier die Forderungen, die flüssigen Mittel wie Bankkonten- und Kassenbestände oder die sonstigen Vermögensgegenstände; Vorräte an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, unfertige und fertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren spielen typischerweise eher eine untergeordnete Rolle.

### 2.1 Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Nicht vorhanden.

Als Vorräte sind nur größere Lagerbestände ab 10.000 € je Lager anzusetzen, die tatsächlich über den Bilanzstichtag hinaus bestand haben und einer gewissen Lagerbuchführung mit Zu- und Abgangskontrolle unterliegen.<sup>1</sup> Die Gemeinde Messel besitzt weder solche Lager noch Vorräte im nennenswerten Umfang, so dass sämtliche Vorräte längstens bis zum Stichtag verbraucht gelten und auf eine Aufnahme in die Bilanz bis auf weiteres verzichtet werden kann.

### 2.2 Fertige und unfertige Erzeugnisse und Leistungen

Nicht vorhanden.

<sup>1</sup> Denkbar sind z. B. Streusalzsilos, Öltanks oder abgeschlossene Lagerräume. Seit Ende 2013 ist auch die Kindertagesstätte an das Gasversorgungsnetz angeschlossen, so dass es keine Einrichtungen mehr mit Heizölbetrieb und –tank gibt.





|   |                       |                       | Veränderung          |
|---|-----------------------|-----------------------|----------------------|
| <b>2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>  | <b>31.12.2015</b>     | <b>4.799.389,10 €</b> | <b>-347.405,38 €</b> |
|   | 31.12.2014            | 5.146.794,48 €        |                      |
|   | <u>31.12.2015</u>     | <u>31.12.2014</u>     |                      |
| 2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen | 212.219,45 €          | 254.328,52 €          | -42.109,07 €         |
| 2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben   | 304.460,79 €          | 136.532,64 €          | 167.928,15 €         |
| 2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen  | 4.107.136,75 €        | 4.611.495,61 €        | -504.358,86 €        |
| 2.3.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen                                      | 141.558,62 €          | 90.425,07 €           | 51.133,55 €          |
| 2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände   | 34.013,49 €           | 54.012,64 €           | -19.999,15 €         |
| 2.3.6 Wertpapiere des Umlaufvermögens   | 0,00 €                | 0,00 €                | 0,00 €               |
|   | <u>4.799.389,10 €</u> | <u>5.146.794,48 €</u> | <u>-347.405,38 €</u> |

Die Forderungen sind im Einzelnen durch die Offene-Posten-Liste zum 31. Dezember 2015 nachgewiesen. Negative Forderungen (kreditorische Debitoren aus Gutschriften und Überzahlungen sowie aus Vorauszahlungen für das Folgejahr) wurden entsprechend umgliedert in die Verbindlichkeiten bzw. in den passiven Rechnungsabgrenzungsposten (Bruttoausweis). Für das Ausfallrisiko wurden Einzel- sowie Pauschalwertberichtigungen vorgenommen, die die werterhellenden Umstände im Aufstellungszeitraum des Jahresabschlusses berücksichtigen. Nicht ausgeglichene Forderungen aus 2014 und davor wurden vereinfachend voll abgeschrieben und die bis dahin ausgeglichenen Forderungen lediglich pauschalwertberichtigt. Wegen des durch die Aufholung der Jahresabschlüsse auch künftig verringerten Zeitraums zwischen Bilanzstichtag und Aufstellungszeitraum werden Forderungen aus 2015 und aus den Folgejahren differenzierter einzelwertberichtigt, wenn diese bis zum Aufstellungszeitraum bzw. innerhalb von 180 Tagen ab Fälligkeit nicht ausgeglichen sind; ausgeglichene Forderungen werden wie bisher auch mit einem Abschlag von 1 % pauschalwertberichtigt. Die Einzelwertberichtigung erfolgt nunmehr vorrangig zeitlich gestaffelt, soweit keine weiteren Informationen (z. B. Niederschlagungen, Insolvenzen) vorliegen, die zu einer sofortigen Vollabschreibung führen. Die zeitliche Staffelung erfolgt bezogen auf den Aufstellungszeitraum, so dass nicht ausgeglichene Forderungen, die ab Fälligkeit bis dahin älter als 180 Tage sind mit 50 %, die älter sind als 1 Jahr mit 80 % und die älter sind als 3 Jahre mit 100 % wertberichtigt werden.



| <b>2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen,</b>                          | <b>31.12.2015</b>   | <b>212.219,45 €</b> |
|--|---------------------|---------------------|
| <b>Zuschüssen, Transferleistungen</b>                              | 31.12.2014          | 254.328,52 €        |
| <b>Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen</b>         | <u>31.12.2015</u>   | <u>31.12.2014</u>   |
| Forderungen gegen den Bund   | 0,00 €              | 0,00 €              |
| Forderungen gegen das Land   | 2.736,00 €          | 41.011,37 €         |
| Forderungen gegen das Land für Tilgungszuschuss Konjunkturprogramm | 200.350,80 €        | 208.364,84 €        |
| Übrige Forderungen   | 9.252,11 €          | 5.510,35 €          |
|  | <u>212.338,91 €</u> | <u>254.886,56 €</u> |
| abzüglich Einzelwertberichtigung                                   | 0,00 €              | -94,20 €            |
| abzüglich Pauschalwertberichtigung                                 | -119,46 €           | -463,84 €           |
|  | <u>212.219,45 €</u> | <u>254.328,52 €</u> |

Die Forderungen gegen das Land (nicht Konjunkturprogramm) sind gesunken, weil die Zuschüsse für den U3-Ausbau in der Kita Kohlweg und für den neuen Einsatzleitwagen der Feuerwehr in 2015 ausgezahlt worden sind.

| <b>2.3.2 Forderungen aus Steuern und</b> | <b>31.12.2015</b>   | <b>304.460,79 €</b> |
|--|---------------------|---------------------|
| <b>Abgaben</b>                           | 31.12.2014          | 136.532,64 €        |
|  | <u>31.12.2015</u>   | <u>31.12.2014</u>   |
| Forderungen aus Steuern                  | 333.883,48 €        | 273.315,17 €        |
| Forderungen aus Gebühren                 | 28.283,62 €         | 39.727,01 €         |
| Forderungen aus Beiträgen                | 118.359,20 €        | 0,00 €              |
| Sonstige Forderungen aus Abgaben         | 22.878,17 €         | 16.749,81 €         |
|  | <u>503.404,47 €</u> | <u>329.791,99 €</u> |
| abzüglich Einzelwertberichtigung         | -197.281,79 €       | -192.071,98 €       |
| abzüglich Pauschalwertberichtigung       | -1.661,89 €         | -1.187,37 €         |
|  | <u>304.460,79 €</u> | <u>136.532,64 €</u> |

Erstmals sind Forderungen aus Beiträgen zu verzeichnen, die sich aus ca. 8,5 T€ aus den erstmals erhobenen wiederkehrenden Straßenbeiträgen (Abrechnung 2014, Sanierung Hanauer Straße) und aus ca. 110 T€ Grundstücksanschlusskosten für das Baugebiet Wentzenrod (Treuhandkonto) zusammensetzen.



| <b>2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>                           | <b>31.12.2015</b>            | <b>4.107.136,75 €</b>        |
|---|------------------------------|------------------------------|
|   | 31.12.2014                   | 4.611.495,61 €               |
|   | <u>31.12.2015</u>            | <u>31.12.2014</u>            |
| Forderungen aus Grundstücksverkäufen im Baugebiet Wentzenrod                      | 4.609.010,00 €               | 4.434.290,00 €               |
| Forderungen aus Wertausgleich wegen Mehrzuteilung (Umlegung Baugebiet Wentzenrod) | 125.840,00 €                 | 125.840,00 €                 |
| Forderungen aus Bürgschaftsprovision  | 55.232,88 €                  | 55.232,88 €                  |
| Mittelabruf Treuhandkonto Wentzenrod  | -600.000,00 €                | 0,00 €                       |
| Mittelabruf Treuhandkonto Schatzgemahden  | -90.000,00 €                 | 0,00 €                       |
| Sonstige Forderungen  | <u>26.644,45 €</u>           | <u>16.491,76 €</u>           |
|   | <u>4.126.727,33 €</u>        | <u>4.631.854,64 €</u>        |
| abzüglich Einzelwertberichtigung  | -19.437,08 €                 | -20.312,97 €                 |
| abzüglich Pauschalwertberichtigung  | <u>-153,50 €</u>             | <u>-46,06 €</u>              |
|   | <u><u>4.107.136,75 €</u></u> | <u><u>4.611.495,61 €</u></u> |

Die Einnahmen aus den Grundstücksverkäufen sind entsprechend der Abgänge bei den Grundstücken bezüglich der Bauplätze um 174.720,00 € gestiegen (s. oben). Auf Grund der Treuhandkonstruktion (s. beim Sachanlagevermögen) sind die Zahlungsmittel nicht im unmittelbaren Wirkungskreis der Gemeinde und somit nicht im Kassenbestand auszuweisen, sondern hier. Es erfolgt aber keine Wertberichtigung, weil die Einzahlungen von den Käufern bereits im Zugriffsbereich (insolvenzsicheres Treuhandkonto) der Gemeinde sind und daher kein Restrisiko mehr besteht. Entsprechendes gilt für den Wertausgleich (außerordentlicher Ertrag) und die Forderungen aus Bürgschaftsprovision. Letztere ist entstanden, weil die Gemeinde Messel eine Ausfallbürgschaft begeben hat, um das in 2013 für das Treuhandkonto zur Entwicklung des Baugebiets Wentzenrod aufgenommene Darlehen der ENTEGA AG (vormals HSE AG) gegenüber dem Darlehensgeber (Sparkasse Darmstadt) zu besichern. Die Gemeinde Messel war auf Grund EU-rechtlicher Vorgaben dazu verpflichtet, zur Vermeidung unzulässiger Beihilfekonstellationen ein marktübliches Entgelt in Rechnung zu stellen.

Erstmals wurden zur Finanzierung der laufenden Investitionsauszahlungen in 2015 zwei Mittelabrufe aus den Treuhandkonten in Höhe von insgesamt 690 T€ durchgeführt. Zur besseren Übersicht und auf Grund fehlender direkter Zuordnung zu den oben verwendeten Forderungsgruppen werden diese Abrufe brutto mit entsprechend negativen Vorzeichen dargestellt.



| <b>2.3.4 Forderungen gegen verbundene</b>  | <b>31.12.2015</b>   | <b>141.558,62 €</b> |
|--|---------------------|---------------------|
| <b>Unternehmen und Beteiligungen</b>       | 31.12.2014          | 90.425,07 €         |
|  | <u>31.12.2015</u>   | <u>31.12.2014</u>   |
| Forderungen aus Zuschüssen                 | 523,00 €            | 2.433,41 €          |
| Forderungen gegen den ZVG                  | 139.442,38 €        | 84.898,99 €         |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 1.598,47 €          | 3.032,82 €          |
| Forderungen aus Abgaben                    | <u>0,00 €</u>       | <u>84,18 €</u>      |
|  | 141.563,85 €        | 90.449,40 €         |
| abzüglich Einzelwertberichtigung           | 0,00 €              | 0,00 €              |
| abzüglich Pauschalwertberichtigung         | <u>-5,23 €</u>      | <u>-24,33 €</u>     |
|  | <u>141.558,62 €</u> | <u>90.425,07 €</u>  |

Forderungen aus Zuschüssen entstammen aus Kostenerstattungen des ZAW. Die Forderungen gegen den ZVG entstammen aus der Abrechnung 2015 für der Gemeinde Messel noch zustehende und durch den ZVG erhobene Entwässerungsgebühren. Wegen der speziellen rechtlichen Bindung findet hier keine Wertberichtigung statt (sichere Forderung, s. detaillierte Ausführungen im Jahresabschluss 2014).

| <b>2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände</b> | <b>31.12.2015</b>  | <b>34.013,49 €</b> |
|--|--------------------|--------------------|
|  | 31.12.2014         | 54.012,64 €        |
|  | <u>31.12.2015</u>  | <u>31.12.2014</u>  |
| Sonstige Umsatzsteuerforderungen           | 115,19 €           | 20.862,65 €        |
| Andere sonstige Forderungen                | 35.615,76 €        | 35.329,40 €        |
| Forderungen aus Überzahlungen Angestellte  | <u>907,78 €</u>    | <u>3.707,55 €</u>  |
|  | 36.638,73 €        | 59.899,60 €        |
| abzüglich Einzelwertberichtigung           | -2.607,44 €        | -5.885,99 €        |
| abzüglich Pauschalwertberichtigung         | <u>-17,80 €</u>    | <u>-0,97 €</u>     |
|  | <u>34.013,49 €</u> | <u>54.012,64 €</u> |

Die sonstigen Umsatzsteuerforderungen sind durch Rückzahlung des Vorsteuerüberhangs aus 2013 im BgA Wasserversorgung, welcher zum 31.12.2013 beendet wurde, gesunken. Die anderen sonstigen Forderungen stammen hauptsächlich aus Gutschriften aus der Strom- und Gasabrechnung 2015 sowie aus Nachzahlungszinsen der Gewerbesteuer. Die Forderungen aus Überzahlung Angestellte sinken wegen Verjährungserlass.



|   |                     |                       | Veränderung          |
|---|---------------------|-----------------------|----------------------|
| <b>2.4 Flüssige Mittel</b>                | <b>31.12.2015</b>   | <b>728.784,67 €</b>   | <b>-478.274,18 €</b> |
|   | 31.12.2014          | 1.207.058,85 €        |                      |
|   | <u>31.12.2015</u>   | <u>31.12.2014</u>     |                      |
| Fest- und Tagesgelder Sparkasse Darmstadt | 0,00 €              | 500.000,00 €          | -500.000,00 €        |
| Hauptbuchbestand Sparkasse Darmstadt      | 727.481,64 €        | 701.787,29 €          | 25.694,35 €          |
| DZ Bank AG                                | -359,71 €           | 45,83 €               | -405,54 €            |
| Postbank Frankfurt                        | 512,74 €            | 4.075,73 €            | -3.562,99 €          |
| Handkasse                                 | 1.150,00 €          | 1.150,00 €            | 0,00 €               |
|   | <u>728.784,67 €</u> | <u>1.207.058,85 €</u> | <u>-478.274,18 €</u> |

Im Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten werden alle Konten erfasst, die einen positiven Bestand aufweisen. Konten mit negativen Beständen werden bei den Verbindlichkeiten nachgewiesen. Zum 31.12.2015 existiert durch einen Übertragungsfehler der DZ Bank AG ein negativer Bestand. Auf Grund der Geringfügigkeit des Betrages und des einmaligen Vorgangs wird von einer Umbuchung in die Verbindlichkeiten abgesehen, weil hierdurch keine Verschleierung oder Verzerrung der Finanzlage der Gemeinde entsteht und auch eine Abweichung zur bereits geprüften Finanzrechnung der Gemeinschaftskasse entstehen würde, die generell zu vermeiden ist. Die Kassengeschäfte und damit auch die Bankkontoführung mit allen Geldbewegungen führt die Gemeinschaftskasse durch. Die Salden sind durch Saldenbestätigung und Tagesabschluss zum 31. Dezember 2015 durch die Gemeinschaftskasse nachgewiesen. Die Gemeinde Messel besitzt keine eigenen Konten. Das Treuhandkonto für die Entwicklung des Baugebiets Wentzenrod bzw. Schatzgemahden läuft auf den Namen des Entwicklungsträgers und ist damit kein Konto der Gemeinde. Darlehenskonten sind vorhanden, aber nur für die Abwicklung des jeweiligen Darlehens zweckgebunden zu verwenden.

Der Barkassenbestand kann maximal 1.150,00 € je Abrechnung betragen. Es wird aus kassentechnischen Gründen bilanzmäßig 1.150,00 € Handkasse zur letzten Abrechnung Mitte Dezember ausgewiesen und nicht der Bestandswert zum 31.12.

Gegenüber 2014 ist der Barmittelbestand in 2015 u. a. auf Grund der voll verausgabten Darlehensmittel für die Sanierung der Hanauer Straße gesunken; er enthält 2,8 Mio. € Kassenkreditmittel. Zur detaillierten Darstellung wird auf die Erläuterungen der Verbindlichkeiten verwiesen. Seit Ende Januar 2013 ist eine durchgängige Finanzierung aus Kassenkrediten mit steigenden Beträgen unumgänglich.



|   |                    |                    | Veränderung        |
|---|--------------------|--------------------|--------------------|
| <b>3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten</b> | <b>31.12.2015</b>  | <b>40.046,80 €</b> | <b>-6.748,40 €</b> |
|   | 31.12.2014         | 46.795,20 €        |                    |
|   | <u>31.12.2015</u>  | <u>31.12.2014</u>  |                    |
| Lieferungen und Leistungen                  | 0,00 €             | 0,00 €             | 0,00 €             |
| Ansparraten Darlehen Hessische Landesbank   | 34.033,26 €        | 37.936,43 €        | -3.903,17 €        |
| Beamtenbezüge Januar 2016                   | 6.013,54 €         | 8.858,77 €         | -2.845,23 €        |
|   | <u>40.046,80 €</u> | <u>46.795,20 €</u> | <u>-6.748,40 €</u> |

Entwicklung Ansparraten:

|                         | <b>Sporthalle</b> | <b>Bauhof</b>      | <b>Gesamt</b>      |
|-------------------------|-------------------|--------------------|--------------------|
| Stand 31. Dezember 2014 | 0,00 €            | 37.936,43 €        | 37.936,43 €        |
| Zugänge 2015            | 0,00 €            | 0,00 €             | 0,00 €             |
| Auflösung 2015          | 0,00 €            | 3.903,17 €         | 3.903,17 €         |
| Stand 31. Dezember 2015 | <u>0,00 €</u>     | <u>34.033,26 €</u> | <u>34.033,26 €</u> |

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten (aRAP) sind auf der Aktivseite Ausgaben auszuweisen, die einen Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen. Das Alimentierungsprinzip der Beamtenbesoldung bedingt eine Auszahlung der Bezüge im Voraus, so dass die Bezüge für Januar zum 31. Dezember ausbezahlt sein müssen.

Für den Erhalt von Investitionskrediten nach dem Investitionsfonds B des Landes Hessen müssen üblicherweise im Vorfeld 4 Jahre Ansparrzinsen bis zu einer bestimmten Höhe bezahlt werden. Dies stellt die Verzinsung des Darlehens und mithin Aufwand dar, der aber erst dann erfolgswirksam wird, wenn die Laufzeit des Darlehens beginnt. Über die Laufzeit des Darlehens wird dann der angesparte Betrag rätierlich erfolgswirksam (Aufwand) aufgelöst. Von daher handelt es sich bei dem aRAP um den Restbetrag des Zinsaufwands, der noch aufzulösen ist. Auf insgesamt vier Darlehen aus dem Investitionsfonds B waren die oben ausgewiesenen Ansparraten zu entrichten. Ab 2014 sind die Darlehen für die Sporthalle endgültig getilgt und dementsprechend keine Ansparrzinsen mehr aufzulösen.

Die Minderung bei den Beamtenbezügen ergibt sich daraus, dass nur noch ein aktiver Beamter (Bürgermeister) im Dienst ist, nachdem der Beamte des Fachbereichs 2 zum 01.02.2015 vorzeitig in den Ruhestand versetzt wurde.

#### 4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag<sup>2</sup>

Nicht vorhanden.

<sup>2</sup> Hierbei handelt es sich um einen Korrekturposten zum Ausgleich der Bilanz, wenn die Summe der Aktiva nicht mehr ausreicht, um die Summe der Passiva, die dann nur noch aus Verbindlichkeiten besteht und mithin das Eigenkapital tatsächlich aufgezehrt ist, abzudecken. In diesem Fall besteht eine bilanzielle Überschuldung der Kommune (negatives Eigenkapital).

**Passivseite**

|                            |                        |                        | Veränderung          |
|----------------------------|------------------------|------------------------|----------------------|
| <b>1. Eigenkapital</b>     | <b>31.12.2015</b>      | <b>19.032.126,59 €</b> | <b>-985.468,45 €</b> |
|                            | 31.12.2014             | 20.017.595,04 €        |                      |
|                            | <u>31.12.2015</u>      | <u>31.12.2014</u>      |                      |
| Netto-Position             | 18.377.415,26 €        | 18.377.415,26 €        | 0,00 €               |
| Rücklagen, Sonderrücklagen | 5.017.293,21 €         | 5.005.783,46 €         | 11.509,75 €          |
| Stiftungskapital           | 0,00 €                 | 0,00 €                 |                      |
| Ergebnisverwendung         | <u>-4.362.581,88 €</u> | <u>-3.365.603,68 €</u> | -996.978,20 €        |
|                            | <u>19.032.126,59 €</u> | <u>20.017.595,04 €</u> | -985.468,45 €        |

Die Gemeinde Messel hat kein durch Satzung festgelegtes Eigenkapital. Das Eigenkapital ist auf der Grundlage der GemHVO als Netto-Position ausgewiesen und ergibt sich aus dem Saldo von Vermögen sowie Rücklagen und Schulden zum Bilanzstichtag.

|                              |                        |                        | Veränderung   |
|------------------------------|------------------------|------------------------|---------------|
| <b>1.1 Netto-Position</b>    | <b>31.12.2015</b>      | <b>18.377.415,26 €</b> | <b>0,00 €</b> |
|                              | 31.12.2014             | 18.377.415,26 €        |               |
|                              | <u>31.12.2015</u>      | <u>31.12.2014</u>      |               |
| Netto-Position               | 21.286.578,98 €        | 21.286.578,98 €        | 0,00 €        |
| EB-Berichtigung (Nachholung) | <u>-2.909.163,72 €</u> | <u>-2.909.163,72 €</u> | 0,00 €        |
|                              | <u>18.377.415,26 €</u> | <u>18.377.415,26 €</u> | 0,00 €        |

Die Nettosition bleibt unverändert, weil Jahresfehlbeträge nach aktuellem Stand voraussichtlich spätestens ab 2017 nicht mehr mit dieser verrechnet werden dürfen, so dass diese Möglichkeit für Messel nicht mehr in Betracht kommt. Ergebnisneutrale Korrekturbuchungen (Nachholungen) sind seit 2012 nicht mehr möglich.



|  |                       |                       | Veränderung |
|--|-----------------------|-----------------------|-------------|
| <b>1.2 Rücklagen, Sonderrücklagen</b>                        | <b>31.12.2015</b>     | <b>5.017.293,21 €</b> | 11.509,75 € |
| <b>Stiftungskapital</b>                                      | 31.12.2014            | 5.005.783,46 €        |             |
|  | <u>31.12.2015</u>     | <u>31.12.2014</u>     |             |
| Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses      | 0,00 €                | 0,00 €                | 0,00 €      |
| Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses | 5.017.293,21 €        | 5.005.783,46 €        | 11.509,75 € |
| Sonderrücklagen  | 0,00 €                | 0,00 €                | 0,00 €      |
| Stiftungskapital   | 0,00 €                | 0,00 €                | 0,00 €      |
|  | <u>5.017.293,21 €</u> | <u>5.005.783,46 €</u> |             |

|  |                   |                   |
|--|-------------------|-------------------|
| <b>1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses</b> | <b>31.12.2015</b> | <b>0,00 €</b>     |
|  | 31.12.2014        | 0,00 €            |
|  | <u>31.12.2015</u> | <u>31.12.2014</u> |
| Kamerale Rücklage 2007   | 0,00 €            | 0,00 €            |

Die kamerale Rücklage ist seit 2012 aufgebraucht. Ein ordentlicher Überschuss ist in 2015 nicht entstanden, so dass insgesamt keine ordentliche Rücklage besteht.





|   |                   |                       |
|---|-------------------|-----------------------|
| <b>1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des</b> | <b>31.12.2015</b> | <b>5.017.293,21 €</b> |
| <b>außerordentlichen Ergebnisses</b>        | 31.12.2014        | 5.005.783,46 €        |
|   | <u>31.12.2015</u> | <u>31.12.2014</u>     |
| Rücklage aus außerordentlichen Überschüssen | 5.017.293,21 €    | 5.005.783,46 €        |

Entwicklung der Rücklage:

|  |                       |
|--|-----------------------|
| Stand 31. Dezember 2010                      | 0,00 €                |
| Zugang außerordentlicher Überschuss bis 2010 | 0,00 €                |
| Zugang außerordentlicher Überschuss 2011     | 68.258,68 €           |
| Abgang außerordentlicher Verlust 2012        | -1.290,64 €           |
| Zugang außerordentlicher Überschuss 2013     | 4.995.101,29 €        |
| Abgang außerordentlicher Verlust 2014        | -56.285,87 €          |
| Zugang außerordentlicher Überschuss 2015     | 11.509,75 €           |
| <b>Stand 31. Dezember 2015</b>               | <b>5.017.293,21 €</b> |

Der außerordentliche Überschuss 2015 ist hauptsächlich verursacht durch über Bodenrichtwert verkaufte Gemeindegrundstücke.

Der Überschuss setzt sich als Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen wie folgt zusammen:

|   |                    |
|---|--------------------|
| <b>Außerordentliche Erträge</b>                             | <b>82.831,38 €</b> |
| - Verkauf Bauplatz Gewerbegebiet, Parkplatz Holzhäusergasse | 60.378,40 €        |
| - Verkauf Kehrmaschine, Agraria Schlepper                   | 7.250,00 €         |
| - Auflösung Wertberichtigung, Sonstiges                     | 15.202,98 €        |

|   |                    |
|---|--------------------|
| <b>Außerordentliche Aufwendungen</b>                  | <b>71.321,63 €</b> |
| - Verkauf der Bauplatz Wentzenrod (Familienförderung) | 12.480,00 €        |
| - Minderzuteilungsausgleich Baugebiet Schatzgemahden  | 40.000,00 €        |
| - Abgang von Vermögensgegenständen                    | 4.741,87 €         |
| - Sonstiges   | 14.099,76 €        |

Der Ausgleich des ordentlichen Fehlbetrags mit dem außerordentlichen Überschuss ist gem. § 24 (3) GemHVO i. V. m. den Hinweisen zu § 24 GemHVO nur dann möglich, wenn nicht unabweisbare Investitionen zu finanzieren sind und insbesondere bezüglich der Verrechnung mit dem außerordentlichen Überschuss des Abschlussjahres bereits alle strukturellen Veränderungen für einen ordentlichen Haushaltsausgleich realisiert sind. Zwar wurden gemäß den Genehmigungsaufgaben der Kommunalaufsicht zum Haushalt 2013 und 2014 erste ergebnisverbessernde Maßnahmen (z. B. Gebührendeckung in der Abwasserbeseitigung) umgesetzt sowie ein umfangreiches neues Haushaltssicherungs-



konzept erstellt, die darin enthaltenen Maßnahmen (z. B. Deckelung der Sach- und Dienstleistungen und massive Erhöhung der Grundsteuer) greifen größtenteils aber erst ab 2015, was sich auch in dem noch sehr hohen ordentlichen Fehlbetrag in 2014 widerspiegelt. Für 2015 wurde zwar als weitere Maßnahme der Grundsteuerhebesatz massiv von 290 % auf 420 % angehoben, insgesamt reichen aber die Maßnahmen auch angesichts des immer noch sehr hohen Fehlbetrags nicht dazu aus, den ordentlichen Fehlbetrag mit der außerordentlichen Rücklage zu verrechnen. Ein Ausgleich des ordentlichen Fehlbetrags mit der außerordentlichen Rücklage kann daher frühestens erst in 2016 erfolgen.

|                               |                               |                               | Veränderung     |
|-------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|-----------------|
| <b>1.3 Ergebnisverwendung</b> | <b>31.12.2015</b>             | <b>-4.362.581,88 €</b>        |                 |
|                               | 31.12.2014                    | -3.365.603,68 €               |                 |
|                               | <u>31.12.2015</u>             | <u>31.12.2014</u>             |                 |
| Ergebnisvortrag               | -3.365.603,68 €               | -2.191.885,04 €               | -1.173.718,64 € |
| Jahresergebnis                | <u>-996.978,20 €</u>          | <u>-1.173.718,64 €</u>        | 176.740,44 €    |
|                               | <u><u>-4.362.581,88 €</u></u> | <u><u>-3.365.603,68 €</u></u> | -996.978,20 €   |

Entwicklung und Verrechnung Jahresergebnis

|   | ordentlich             | außerordentlich       |
|---|------------------------|-----------------------|
| Stand 31. Dezember 2008                 | 18.367,35 €            | -44.794,76 €          |
| Verwendung ord. Erg. 2008 (altes Recht) | 0,00 €                 | 18.367,35 €           |
| Stand 31. Dezember 2009                 | -842.539,20 €          | -156.970,56 €         |
| Stand 31. Dezember 2010                 | -1.035.037,75 €        | 174.146,94 €          |
| Stand 31. Dezember 2011                 | -730.584,53 €          | 77.509,71 €           |
| Stand 31. Dezember 2012                 | -954.107,12 €          | -1.290,64 €           |
| Stand 31. Dezember 2013                 | -1.443.703,32 €        | 4.995.101,29 €        |
| Stand 31. Dezember 2014                 | -1.173.718,64 €        | -56.285,87 €          |
| <b>Stand 31. Dezember 2015</b>          | <b>-996.978,20 €</b>   | <b>11.509,75 €</b>    |
|   | <u>-6.179.690,56 €</u> | <u>5.017.293,21 €</u> |

Der ordentliche Fehlbetrag des Jahres 2015 verbleibt mangels Ausgleichsmöglichkeit (s. Begründung oben) in voller Höhe im Jahresergebnis und wird, soweit keine Überschüsse erwirtschaftet werden, im Folgejahr vorgetragen (Ergebnisvortrag enthält die Ergebnisse der Vorjahre). Der außerordentliche Verlust des Jahres 2015 wird in voller Höhe der außerordentlichen Rücklage zugeführt.

Es handelt sich in Summe um einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 985.468,45 €. Der Fehlbetrag ist zwar gesunken, aber immer noch sehr hoch, allerdings enthält er auch Aufwendungen der Treuhandkonten für die Baugebiete, die dort gedeckt sind. Zur weiteren Darstellung und Analyse wird auf die Ergebnisrechnung verwiesen.

Eine Beschlussfassung des Gremiums ist generell nicht notwendig, weil die Ergebnisverwendung gesetzlich festgelegt ist.



|  |                              |                              | Veränderung       |
|--|------------------------------|------------------------------|-------------------|
| <b>2. Sonderposten</b>   | <b>31.12.2015</b>            | <b>4.307.314,00 €</b>        | <b>7.186,85 €</b> |
|  | 31.12.2014                   | 4.300.127,15 €               |                   |
|  | <u>31.12.2015</u>            | <u>31.12.2014</u>            |                   |
| Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge | 4.197.037,45 €               | 4.185.470,30 €               | 11.567,15 €       |
| Sonderposten für den Gebührenaussgleich                                      | 0,00 €                       | 0,00 €                       |                   |
| Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG                                | 0,00 €                       | 0,00 €                       |                   |
| Sonstige Sonderposten  | <u>110.276,55 €</u>          | <u>114.656,85 €</u>          | -4.380,30 €       |
|  | <u><u>4.307.314,00 €</u></u> | <u><u>4.300.127,15 €</u></u> | <u>7.186,85 €</u> |

Die hier nicht mit 0,00 € ausgewiesenen Sonderposten umfassen Zuwendungen Dritter an die Gemeinde für investive Maßnahmen (Anlagevermögen) in Form von Zuweisungen, Zuwendungen und Beiträgen. Sie stellen kein durch die Gemeinde selbst erwirtschaftetes Eigenkapital dar, weshalb sie gesondert ausgewiesen werden. Sie werden analog der Abschreibungen aufgelöst.

Auflösungszeitraum, Auflösungsbeginn und –ende richten sich nach den Anlagegütern (Nutzungsdauer), denen sie zugeordnet sind.

Die allgemeine Investitionspauschale wird über 10 Jahre beginnend mit 1.1. des Jahres ihrer Zuwendung aufgelöst.

|   |                              |                              | Veränderung        |
|---|------------------------------|------------------------------|--------------------|
| <b>2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge</b> | <b>31.12.2015</b>            | <b>4.197.037,45 €</b>        | <b>11.567,15 €</b> |
|   | 31.12.2014                   | 4.185.470,30 €               |                    |
|   | <u>31.12.2015</u>            | <u>31.12.2014</u>            |                    |
| 2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich  | 2.560.758,92 €               | 2.632.532,61 €               | -71.773,69 €       |
| 2.1.2 Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich  | 19.552,80 €                  | 19.451,93 €                  | 100,87 €           |
| 2.1.3 Investitionsbeiträge  | <u>1.616.725,73 €</u>        | <u>1.533.485,76 €</u>        | 83.239,97 €        |
|   | <u><u>4.197.037,45 €</u></u> | <u><u>4.185.470,30 €</u></u> | <u>11.567,15 €</u> |



Entwicklung des Sonderpostens:

|                         |                     |                              |
|-------------------------|---------------------|------------------------------|
| Stand 31. Dezember 2014 |                     | 4.300.127,15 €               |
| Zugänge 2015            | 219.701,12 €        |                              |
| abzüglich:              |                     |                              |
| Abgänge 2015            | 0,00 €              |                              |
| Auflösung 2015          | <u>212.514,27 €</u> | <u>7.186,85 €</u>            |
| Stand 31. Dezember 2015 |                     | <u><u>4.307.314,00 €</u></u> |

Die **Zugänge 2015** des Berichtsjahres setzen sich wie folgt zusammen:**Zuweisungen vom öffentlichen Bereich**

|                                 |                    |             |
|---------------------------------|--------------------|-------------|
| Pauschale Investitionszuweisung | <u>45.000,00 €</u> | 45.000,00 € |
|---------------------------------|--------------------|-------------|

**Zuschüsse vom nicht-öffentlichen Bereich**

|                                 |                   |            |
|---------------------------------|-------------------|------------|
| Zuschuss Kinderbus (Spielgerät) | <u>2.833,20 €</u> | 2.833,20 € |
|---------------------------------|-------------------|------------|

**Investitionsbeiträge**

|                                     |                     |                            |
|-------------------------------------|---------------------|----------------------------|
| Wiederkehrende Straßenbeiträge 2014 | 62.003,50 €         |                            |
| Kanalanschlusskosten Wentzenrod     | <u>109.864,42 €</u> | <u>171.867,92 €</u>        |
|                                     |                     | <u><u>219.701,12 €</u></u> |

Die **Abgänge 2015** des Berichtsjahres setzen sich wie folgt zusammen:**Zuweisungen vom öffentlichen Bereich**

|     |               |        |
|-----|---------------|--------|
| .-. | <u>0,00 €</u> | 0,00 € |
|-----|---------------|--------|

**Investitionsbeiträge**

|     |               |                      |
|-----|---------------|----------------------|
| .-. | <u>0,00 €</u> | <u>0,00 €</u>        |
|     |               | <u><u>0,00 €</u></u> |

Der Kinderbus für die Kleinkinderbetreuung in der Kindertagesstätte Fossilchen wurde über ein Gewinnspiel einer Volksbank gewonnen und der kostenlose Zugang als Sonderposten erfasst.

Die wiederkehrenden Straßenbeiträge wurden erstmals für das Abrechnungsjahr 2014 in 2015 erhoben, welches nur die Maßnahme grundlegende Sanierung Hanauer Straße umfasste. Die Kanalanschlusskosten umfassen die Grundstücksanschlüsse für den Regen- und Schmutzwasserkanal im Baugebiet Wentzenrod. Der Kanalanschluss ist Teil der Entwässerungsanlage, so dass die Erstattung beitragsähnliche die Investition finanzieren. Zur Verteilung der Auflösung 2015 auf die einzelnen Gruppen von Zuweisungen und Beiträgen wird auf die Darstellung unter Position 8 der Ergebnisrechnung verwiesen.



|  |                       |                       | Veränderung        |
|--|-----------------------|-----------------------|--------------------|
| <b>3. Rückstellungen</b>   | <b>31.12.2015</b>     | <b>1.971.071,00 €</b> | <b>28.840,39 €</b> |
|  | 31.12.2014            | 1.942.230,61 €        |                    |
|  | <u>31.12.2015</u>     | <u>31.12.2014</u>     |                    |
| Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen        | 1.861.048,43 €        | 1.872.658,66 €        | -11.610,23 €       |
| Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse  | 0,00 €                | 0,00 €                | 0,00 €             |
| Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Deponien | 0,00 €                | 0,00 €                | 0,00 €             |
| Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten                   | 0,00 €                | 0,00 €                | 0,00 €             |
| Sonstige Rückstellungen  | 110.022,57 €          | 69.571,95 €           | 40.450,62 €        |
|  | <u>1.971.071,00 €</u> | <u>1.942.230,61 €</u> | <u>28.840,39 €</u> |

Zur Entwicklung und Zusammensetzung der Rückstellungen wird neben den nachstehenden Erläuterungen auch auf die Rückstellungsübersicht verwiesen.

|  |                       |                       | Veränderung         |
|--|-----------------------|-----------------------|---------------------|
| <b>3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen</b> | <b>31.12.2015</b>     | <b>1.861.048,43 €</b> | <b>-11.610,23 €</b> |
|  | 31.12.2014            | 1.872.658,66 €        |                     |
|  | <u>31.12.2015</u>     | <u>31.12.2014</u>     |                     |
| Pensionsrückstellungen   | 1.501.120,00 €        | 1.412.164,00 €        | 88.956,00 €         |
| Beihilferückstellungen   | 322.110,00 €          | 367.014,00 €          | -44.904,00 €        |
| Altersteilzeitrückstellungen   | 37.818,43 €           | 93.480,66 €           | -55.662,23 €        |
|  | <u>1.861.048,43 €</u> | <u>1.872.658,66 €</u> | <u>-11.610,23 €</u> |

Die Berechnung der Pensions- und Beihilferückstellungen wird durch die Versorgungskasse Darmstadt durchgeführt und der Gemeinde zum Bilanzstichtag mitgeteilt. Die Ermittlung erfolgt analog des steuerlichen Teilwertverfahrens unter Verwendung eines Zinssatzes von 6 % (Richttafeln 2005 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck) gemäß § 41 (6) GemHVO.

Es ist darauf hinzuweisen, dass der Abzinsungssatz der Deutschen Bundesbank zum 31.12.2015 3,89 % beträgt und damit niedriger ist, als der nach GemHVO verwendete Rechnungszinsfuß. In diesem Fall sind die sich daraus ergebenden höheren Pensionsrückstellungswerte hier angegeben werden.

|   |             |
|---|-------------|
| Pensionsrückstellungen mit 3,89 %:              | 1.832.052 € |
| Differenz zu Pensionsrückstellungen mit 6,00 %: | 330.932 €   |



In Höhe der Differenz besteht ggf. ein Risiko zu später höheren Pensionsauszahlungen. Die Ermittlung der Altersteilzeitrückstellungen erfolgt durch die Gemeinde. In 2015 waren noch zwei Altersteilzeitverträge aktiv. Sie befanden sich in der Freistellungsphase, weshalb sich die Altersteilzeitrückstellungen auflösen. Die Erhöhung bei den Pensionsrückstellungen ist durch die vorzeitige Versetzung in den Ruhestand zum 01.02.2015 des Beamten aus dem Fachbereich 2 verursacht, da nun keine jährlichen Zuführungen mehr durch den aktiven Dienst erfolgen können und somit der Endwert auf einmal erreicht werden muss.

|  |                   |                   | Veränderung   |
|--|-------------------|-------------------|---------------|
| <b>3.2 Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse</b> | <b>31.12.2015</b> | <b>0,00 €</b>     | <b>0,00 €</b> |
|  | 31.12.2014        | 0,00 €            |               |
|  | <u>31.12.2015</u> | <u>31.12.2014</u> |               |
| Rückstellungen für Verbandsumlagen   | 0,00 €            | 0,00 €            | 0,00 €        |

Nicht mehr vorhanden (s. für weitere Erläuterungen Jahresabschluss 2014).

**3.3 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien**

Nicht vorhanden.

**3.4 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten**

Nicht vorhanden.

|                                       |                     |                     | Veränderung        |
|---------------------------------------|---------------------|---------------------|--------------------|
| <b>3.5 Sonstige Rückstellungen</b>    | <b>31.12.2015</b>   | <b>110.022,57 €</b> | <b>40.450,62 €</b> |
|                                       | 31.12.2014          | 69.571,95 €         |                    |
|                                       | <u>31.12.2015</u>   | <u>31.12.2014</u>   |                    |
| Urlaubsguthaben                       | 42.055,50 €         | 35.536,13 €         | 6.519,37 €         |
| Zeitguthaben                          | 18.633,44 €         | 21.930,82 €         | -3.297,38 €        |
| Rechts- und Beratungskosten           | 0,00 €              | 5.000,00 €          | -5.000,00 €        |
| Kostenausgleich gem. § 28 HKJGB       | 24.005,00 €         | 7.105,00 €          | 16.900,00 €        |
| Abwasserabgabe, Entgelterhöhung, etc. | 25.328,63 €         | 0,00 €              | 25.328,63 €        |
|                                       | <u>110.022,57 €</u> | <u>69.571,95 €</u>  | <u>40.450,62 €</u> |

Urlaubsguthaben

Die Ermittlung erfolgte auf Basis der Jahreswerte aus den Personalabrechnungen von Dezember 2015 (Bruttogehalt zzgl. Arbeitgeberanteile) aller Beschäftigten mit nicht genommenen Urlaub (Resturlaub) zum 31.12.2015 bezogen auf die Jahressollarbeitstage 2015.



## Zeitguthaben

Es wurden die Zeitguthaben zum 31.12.15 über 20 h (Gleitzeitrahmen) ermittelt und auf Basis der Berechnung für die Urlaubsrückstellungen bezogen auf die individuellen Wochenstunden bewertet und bilanziert.

## Rechts- und Beratungskosten

Diese Rückstellungen umfassen die Aufwendungen für die Erstellung der Steuererklärungen für die Jahre 2012 und 2013 (mit Abschlussbilanz), die erst in 2014 bzw. 2015 erstellt worden sind. Sie wurden ausnahmsweise gebildet, weil die Wasserversorgung auf den Zweckverband Gruppenwasserwerk Dieburg zum 1.1.2014 übergegangen ist und der BgA Wasser der Gemeinde Messel zum 31.12.2013 entsprechend geschlossen wurde. Die Aufwendungen für die Steuererklärungen sind dem BgA bis 2013 zuzurechnen, weshalb eine Rückstellung notwendig war, da ansonsten der Allgemeine Haushalt diese Aufwendungen später tragen müsste. Entsprechend dem Aufwand für die durchgeführte Erklärung für 2013 in 2015 wurde die dafür in Anspruch genommene Rückstellung aufgelöst.

## Kostenausgleich gem. § 28 HKJGB

Im Bereich der Kinderbetreuung sind die Wohnsitzgemeinden verpflichtet, den Standortgemeinden die anteiligen jährlichen Betriebskosten je betreutem Kind aus der Wohnsitzgemeinde zu erstatten. Die Gemeinden des Landkreises Darmstadt-Dieburg haben vereinbart, untereinander auf den gegenseitigen Kostenausgleich zu verzichten. Eine solche Vereinbarung gibt es mit den außerhalb des Landkreises liegenden Gemeinden nicht, so dass hier sporadisch der Kostenausgleich geltend gemacht wird. Diese Rückstellung betrifft zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung bereits bekannte Fälle von durch Einrichtungen der Städte Darmstadt und Langen bis 2015 betreute Kinder mit erstem Wohnsitz in Messel, die aber bis Ende 2015 noch nicht abgerechnet wurden.

## Abwasserabgabe, Entgelterhöhung etc.

Aufgrund der früheren Aufstellung des Jahresabschlusses 2015 lag die Abrechnung über die Abwasserabgabe noch nicht vor, so dass ein geschätzter Wert auf Basis der Abrechnungen vergangener Jahre rückgestellt wurde (6,5 T€).

Die besonderen Tarifverhandlungen (Streik) im Bereich des Sozial- und Erziehungsdienstes in 2015 verursachten eine zum 1.07.2015 rückwirkende merkliche Erhöhung der Entgelte für die Erzieherinnen, die erst im Februar 2016 ausgezahlt wurden. Der zu 2015 gehörige Anteil dieser Erhöhung ist dementsprechend rückgestellt und der Aufwand der Periode 2015 zugeordnet (ca. 18,3 T€).





|   |                              |                              | Veränderung           |
|---|------------------------------|------------------------------|-----------------------|
| <b>4. Verbindlichkeiten</b>   | <b>31.12.2015</b>            | <b>7.238.923,11 €</b>        | <b>1.087.073,37 €</b> |
|   | 31.12.2014                   | 6.151.849,74 €               |                       |
|   | <u>31.12.2015</u>            | <u>31.12.2014</u>            |                       |
| Verbindlichkeiten aus Ausleihungen<br>ähnliche Verpflichtungen  | 0,00 €                       | 0,00 €                       | 0,00 €                |
| Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen<br>für Investitionen und Investitionsförderm.   | 913.757,88 €                 | 942.102,34 €                 | -28.344,46 €          |
| Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen<br>für die Liquiditätssicherung   | 2.800.000,00 €               | 2.500.000,00 €               | 300.000,00 €          |
| Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen<br>Rechtsgeschäften   | 0,00 €                       | 0,00 €                       | 0,00 €                |
| Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und<br>Zuschüssen, Transferleistungen und<br>Investitionszuweisungen, -zuschüssen und<br>-beiträgen | 6.571,98 €                   | 20.045,91 €                  | -13.473,93 €          |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und<br>Leistungen   | 3.148.881,67 €               | 2.342.146,66 €               | 806.735,01 €          |
| Verbindlichkeiten aus Steuern und<br>steuerähnlichen Abgaben  | 5.705,53 €                   | 1.539,34 €                   | 4.166,19 €            |
| Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen<br>Unternehmen und gegen Unternehmen, mit<br>mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht     | 85.374,82 €                  | 81.554,32 €                  | 3.820,50 €            |
| Sonstige Verbindlichkeiten  | <u>278.631,23 €</u>          | <u>264.461,17 €</u>          | 14.170,06 €           |
|   | <u><u>7.238.923,11 €</u></u> | <u><u>6.151.849,74 €</u></u> | 1.087.073,37 €        |

Der Kassenkredit musste bis Ende 2015 auf 2,8 Mio. € erhöht werden, der zum 31.12.2015 bei der Deutschen Kreditbank AG, Berlin bestand. Seit Ende Januar 2013 muss die Gemeinde ihre Zahlungsmittelfehlbeträge aus laufender Verwaltungstätigkeit regelmäßig mit Kassenkrediten ausgleichen. Aufgrund fehlender oder zu geringer Steigerungen auf der Einnahmenseite steigen die Zahlungsmittelfehlbeträge und damit der Kassenkreditbedarf bzw. -bestand stetig an. Zur Ausnutzung von niedrigen Zinsen müssen die Kassenkredite in Tranchen für einen bestimmten Zeitraum beschafft werden, so dass die Kassenkreditmittel nicht zu jedem Zeitpunkt in voller Höhe gebraucht werden. Dieses Vorgehen ist aber wesentlich günstiger als ein Konto mit Dispositionsrahmen, welches die Gemeinde aber auch nicht eröffnen dürfte, da die Gemeinschaftskasse die Kassengeschäfte führt.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind ganz überwiegend verursacht durch die Erschließung der Baugebiete Wentzenrod und Schatzgemahden. Darauf entfallen die Verbindlichkeiten wie folgt:





## Baugebiet Wentzenrod

|  |                       |
|--|-----------------------|
| Erschließungsanlagen   | 1.963.425,91 €        |
| Grundstücke für Ausgleichsmaßnahmen und Regenbecken                | 57.813,44 €           |
| Erweiterung und Erneuerung Spielfläche Kita Fossilchen             | 150.793,77 €          |
| Bauleitplanung, Projektentwicklung, Bauplatzvermarktung, Sonstiges | 321.928,01 €          |
| <u>Wertausgleich wegen Minderzuteilung Baulandumlegung</u>         | <u>25.269,98 €</u>    |
| <b>Summe</b>   | <b>2.519.231,11 €</b> |

## Baugebiet Schatzgemahden

|  |                     |
|--|---------------------|
| Erschließungsanlagen   | 25.725,84 €         |
| Bauleitplanung, Projektentwicklung, Bauplatzvermarktung, Sonstiges | 89.725,12 €         |
| <u>Wertausgleich wegen Minderzuteilung Baulandumlegung</u>         | <u>40.000,00 €</u>  |
| <b>Summe</b>   | <b>155.450,96 €</b> |

**Summe Baugebiete Wentzenrod und Schatzgemahden** **2.674.682,07 €**

Auf Grund der Treuhandkonstruktion (s. nähere Angaben beim Sachanlagevermögen) sind im Baugebiet Wentzenrod die Leistungen nicht aus Zahlungsmitteln der Gemeinde direkt bezahlt worden, sondern über die Einzahlungen aus den Bauplatzverkäufen direkt auf dem Treuhandkonto. Demzufolge wird formal eine Verbindlichkeit gegenüber der ENTEGA AG (vormals HSE AG) als Treuhänderin in Höhe von 2.519.231,11 € fortgeschrieben ausgewiesen, die zur Verrechnung mit Fälligkeit zum 1.12.2023 gebildet wurde. Darin enthalten ist gegenüber 2014 ein Zuwachs von 562.072,93 € in 2015, wovon ca. 492 T€ für den Straßenendausbau entfallen.

Die gleiche Konstruktion gilt für das Baugebiet Schatzgemahden, wo formal eine Verbindlichkeit gegenüber der e-netz Südhessen GmbH & Co. KG in Höhe von 155.450,93 € ausgewiesen wird (in 2014 nur ca. 6,7 T€, daher dort nicht explizit aufgeführt). Bis Ende 2015 sind aber noch keine Einzahlungen aus den Bauplatzverkäufen vorhanden.

In den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind zudem ca. 245 T€ für die Schlussrechnung der Straßenbaumaßnahme Hanauer Straße enthalten.

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind Verbindlichkeiten gegen den ZVG für die Abrechnung 2015 (Trinkwasserbezug und Erhebungsdienstleistung Entwässerungsgebühren) mit ca. 25 T€ ausgewiesen. Die Verbindlichkeit auf Grund des anteiligen negativen Eigenkapitals an der Gemeinschaftskasse beträgt noch ca. 56 T€ (s. nähere Erläuterung im Jahresabschluss 2014).

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind fortgeschrieben ca. 230 T€ für die Baulandumlegung und den nicht aktivierfähigen Graben für Gas und Kabel Baugebiet Wentzenrod (s. auch bei Lieferungen und Leistungen) sowie ca. 33 T€ an Lohn- und Umsatzsteuerverbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt enthalten.



**4.1 Verbindlichkeiten aus Anleihen**

Nicht vorhanden.

|  |                   |                     | Veränderung  |
|--|-------------------|---------------------|--------------|
| <b>4.2 Verbindlichkeiten aus Kredit-</b>                             | <b>31.12.2015</b> | <b>913.757,88 €</b> |              |
| <b>nahmen für Investitionen und</b>                                  | 31.12.2014        | 942.102,34 €        | -28.344,46 € |
| <b>Investitionsfördermaßnahmen</b>                                   |                   |                     |              |
|  | <u>31.12.2015</u> | <u>31.12.2014</u>   |              |
| Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen<br>für Investitionen beim Land | 913.757,88 €      | 942.102,34 €        | -28.344,46 € |

Es handelt sich zum 31.12.2015 um zwei Kredite aus dem Investitionsfonds B des Landes Hessen, die für die Maßnahme Neuer Bauhof aufgenommen wurden und um zwei Kredite, die im Zusammenhang mit dem Konjunkturprogramm 2009 für die Maßnahmen Sanierung Georg-Heberer-Haus und Gasheizung Kita Kohlweg aufgenommen wurden. Die Kredite für die Sporthalle sind seit Ende 2014 endgültig abbezahlt. Neu hinzu gekommen ist in 2014 ein Investitionskredit für die Grundhafte Sanierung der Hanauer Straße (Straßen- und Kanalbau) in Höhe von 500.000,00 T€, der erst ab Mai 2019 getilgt wird (Laufzeit 30 Jahre). Die Salden stimmen mit den Saldenbestätigungen des Kreditgebers überein.

Zur Zusammensetzung wird im Einzelnen auf die Darstellungen in der Verbindlichkeitenübersicht verwiesen.

Desweiteren sind hier Verbindlichkeiten aus Bankzinsen in von ca. 14 T€ enthalten, wovon ca. 13 T€ für das Treuhandkonto Baugebiet Wentzenrod entfallen (kurzzeitige Vorfinanzierung der Erschließungskosten über ein mittels Ausfallbürgschaft der Gemeinde Messel besichertes Darlehen in 2013) und ca. 2 T€ für Kassenkredite.

|  |                   |                       | Veränderung  |
|--|-------------------|-----------------------|--------------|
| <b>4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditauf-</b>  | <b>31.12.2015</b> | <b>2.800.000,00 €</b> |              |
| <b>nahme für die Liquiditätssicherung</b>  | 31.12.2014        | 2.500.000,00 €        | 300.000,00 € |
|  | <u>31.12.2015</u> | <u>31.12.2014</u>     |              |
| Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen<br>für Liquiditätssicherung bei Kreditinstituten | 2.800.000,00 €    | 2.500.000,00 €        | 300.000,00 € |

Zur Erläuterung s. oben und zur Zusammensetzung wird im Einzelnen auf die Darstellungen in der Verbindlichkeitenübersicht verwiesen.

**4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften**

Nicht vorhanden.



|  |                   |                    | Veränderung  |
|--|-------------------|--------------------|--------------|
| <b>4.5 Verbindlichkeiten aus Zuschüssen</b>              | <b>31.12.2015</b> | <b>6.571,98 €</b>  |              |
| <b>Zuweisungen, Transferleistungen</b>                   | 31.12.2014        | 20.045,91 €        |              |
| <b>Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge</b> | <u>31.12.2015</u> | <u>31.12.2014</u>  |              |
| Verbindlichkeiten g. Gemeinden, Zweckv.                  | 6.571,98 €        | 17.645,91 €        | -11.073,93 € |
| Verbindlichkeiten gegen übrige Bereiche                  | 0,00 €            | 2.400,00 €         | -2.400,00 €  |
|  | <u>6.571,98 €</u> | <u>20.045,91 €</u> | -13.473,93 € |

Die Verbindlichkeiten gegen Gemeinden und Zweckverbände aus zu entrichtenden Vollstreckungskosten für das 4. Quartal 2015 des Landkreises Darmstadt-Dieburg und aus sonstigen Unterstützungsleistungen. Verbindlichkeiten aus Abrechnungen nach § 28 HKJGB sind nicht vorhanden (s. bei Rückstellungen).

|  |                   |                       | Veränderung  |
|--|-------------------|-----------------------|--------------|
| <b>4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen</b> | <b>31.12.2015</b> | <b>3.148.881,67 €</b> |              |
| <b>Leistungen</b>                            | 31.12.2014        | 2.342.146,66 €        |              |
|  | <u>31.12.2015</u> | <u>31.12.2014</u>     |              |
| Verbindlichkeiten aus Liefer. u. Leistung.   | 3.148.881,67 €    | 2.342.146,66 €        | 806.735,01 € |

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen Leistungen sind durch eine Offene-Posten-Liste nachgewiesen und um die debitorischen Kreditoren bereinigt (Bruttoausweis). Die Steigerung ist zum größten Teil auf die Erschließungskosten für die Baugebiete Wentzenrod und Schatzgemahden und auf die Straßenbaumaßnahme in der Hanauer Straße zurückzuführen (s. oben). Insgesamt entstammen ca. 3 Mio. € davon aus investiven Maßnahmen.

|   |                   |                   | Veränderung |
|---|-------------------|-------------------|-------------|
| <b>4.7 Verbindlichkeiten aus Steuern</b>      | <b>31.12.2015</b> | <b>5.705,53 €</b> |             |
| <b>und steuerähnlichen Abgaben</b>            | 31.12.2014        | 1.539,34 €        |             |
|   | <u>31.12.2015</u> | <u>31.12.2014</u> |             |
| Verbindlichkeiten aus Steuern                 | 0,00 €            | 690,35 €          | -690,35 €   |
| Verbindlichkeiten aus steuerähnlichen Abgaben | 5.705,53 €        | 848,99 €          | 4.856,54 €  |
|   | <u>5.705,53 €</u> | <u>1.539,34 €</u> | 4.166,19 €  |

Die steuerähnlichen Abgaben betreffen die Restumlage für das einheitliche Landesamt Dieburg und die Abwasserabgabe 2014, die wegen verspäteter Abrechnung in 2014 nicht mehr zugeordnet werden konnte.



|  |                   |                    | Veränderung       |
|--|-------------------|--------------------|-------------------|
| <b>4.8 Verbindlichkeiten gegenüber</b> | <b>31.12.2015</b> | <b>85.374,82 €</b> | <b>3.820,50 €</b> |
| verbundenen Unternehmen und            | 31.12.2014        | 81.554,32 €        |                   |
| gegen Unternehmen, mit denen           |                   |                    |                   |
| ein Beteiligungsverhältnis             | 31.12.2015        | 31.12.2014         |                   |
| besteht und Sondervermögen             |                   |                    |                   |
| Verbindlichkeiten gg. Verb. Untern.    | 85.374,82 €       | 81.554,32 €        | 3.820,50 €        |

Es handelt sich hierbei um offenstehende Rechnungen gegenüber dem Zweckverband für Abfallwirtschaft (ZAW), der ekom21, dem Zweckverband Gruppenwasserwerk Dieburg und der Gemeinschaftskasse Darmstadt-Dieburg (zu den beiden letztgenannten Zweckverbänden s. Erläuterung oben).

|   |                     |                     | Veränderung        |
|---|---------------------|---------------------|--------------------|
| <b>4.9 Sonstige Verbindlichkeiten</b>         | <b>31.12.2015</b>   | <b>278.631,23 €</b> | <b>14.170,06 €</b> |
|   | 31.12.2014          | 264.461,17 €        |                    |
|   | 31.12.2015          | 31.12.2014          |                    |
| Kreditorische Debitoren (ohne 4.8)            | 2.467,52 €          | 3.591,28 €          | -1.123,76 €        |
| Verbindlichkeiten gegen Bedienstete u. dergl. | 6.687,55 €          | 7.031,92 €          | -344,37 €          |
| Verbindlichkeiten aus Überzahlungen           | 331,00 €            | 618,53 €            | -287,53 €          |
| Verbindlichkeiten aus Lohnsteuer              | 19.525,04 €         | 0,00 €              | 19.525,04 €        |
| Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuer            | 13.308,71 €         | 0,00 €              | 13.308,71 €        |
| Baulandumlegung Wentzenrod                    | 99.294,05 €         | 93.993,61 €         | 5.300,44 €         |
| Graben Gas und Kabel Wentzenrod               | 130.952,74 €        | 130.952,74 €        | 0,00 €             |
| Übrige Verbindlichkeiten                      | 6.064,62 €          | 28.273,09 €         | -22.208,47 €       |
|   | <u>278.631,23 €</u> | <u>264.461,17 €</u> | 14.170,06 €        |

Für die Baulandumlegung und den Graben für Gas und Kabel im Baugebiet Wentzenrod (zusammen fortgeschrieben ca. 230 T€) wurde analog zu den Verbindlichkeiten für die Erschließungsanlagen formal eine Verbindlichkeit gegen die Treuhänderin ENTEGA AG (vormals HSE AG) ausgewiesen, die auch weiterhin bis zum Abschluss des Projekts besteht. Die Verbindlichkeiten aus Lohn- und Umsatzsteuer wurden bisher nicht separat, sondern bei den übrigen Verbindlichkeiten dargestellt. Es sind erstmals Umsatzsteuerverbindlichkeiten zu bilanzieren, weil der ganz überwiegend durch den zum 31.12.2013 beendeten Verlustbetrieb Wasserversorgung aufgelaufene Vorsteuerüberhang der Vorjahre in 2015 durch das Finanzamt zahlungsmäßig ausgeglichen wurde und nunmehr die Umsatzsteuerzahllast der verbliebenen gewinnbringenden Betriebe (Kegelbahn, Fotovoltaik, Bürgerstube) verbleibt.



|   |                     |                     | Veränderung        |
|---|---------------------|---------------------|--------------------|
| <b>5. Rechnungsabgrenzungsposten</b>                            | <b>31.12.2015</b>   | <b>193.755,83 €</b> | <b>-4.820,56 €</b> |
|   | 31.12.2014          | 198.576,39 €        |                    |
|   | <u>31.12.2015</u>   | <u>31.12.2014</u>   |                    |
| Rechnungsabgrenzung aus Lieferungen und Leistungen              | 0,00 €              | 0,00 €              | 0,00 €             |
| Rechnungsabgrenzung Friedhofseinnahmen                          | 184.767,34 €        | 191.854,58 €        | -7.087,24 €        |
| Rechnungsabgrenzung Gebühren, Steuern Zuweisungen und Zuschüsse | 4.722,69 €          | 4.066,42 €          | 656,27 €           |
| Rechnungsabgrenzung Sonstige Erträge                            | 4.265,80 €          | 2.655,39 €          | 1.610,41 €         |
|   | <u>193.755,83 €</u> | <u>198.576,39 €</u> | <u>-4.820,56 €</u> |

Der Rechnungsabgrenzungsposten für die Friedhofseinnahmen aus Grabnutzungsrechten hat sich in 2015 wie folgt entwickelt:

|                                      |             |                     |
|--------------------------------------|-------------|---------------------|
| Stand 31. Dezember 2014              |             | 191.854,58 €        |
| Zugänge 2015 Friedhof Messel         | 4.572,89 €  |                     |
| Zugänge 2015 Friedhof Grube Messel   | 0,00 €      |                     |
| abzüglich:                           |             |                     |
| Auflösung 2015 Friedhof Messel       | 10.996,05 € |                     |
| Auflösung 2015 Friedhof Grube Messel | 664,08 €    | -7.087,24 €         |
| Stand 31. Dezember 2015              |             | <u>184.767,34 €</u> |

Die Auflösung von insgesamt 11.660,13 € ist unter den Erträgen aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten ausgewiesen.

Zum 01.05.2014 ist eine neue Gebührenordnung zur Friedhofsordnung mit neuen Bestattungsformen und neuen niedrigeren Nutzungsrechtsgebühren in Kraft getreten. Die Systematik der PRAP-Bildung wird nicht berührt, die Nutzungsdauer bleibt einheitlich bei 25 Jahren. Durch die niedrigeren Nutzungsrechtsgebühren ist die jährliche Zufuhr an den PRAP gegenüber vorher aber geringer, so dass es zu einem Auflösungsüberhang kommt.

Für beide Friedhöfe in Messel existiert ein Verzeichnis für jede Grabstelle und jeden Urnenplatz, in dem jeweils Nutzungsdauer<sup>3</sup>, gezahltes Entgelt und der Beginn der Nutzung auch für die Verlängerungen angegeben sind. Auf dieser Basis sind die verbleibenden Rechnungsabgrenzungsposten der ursprünglich gezahlten Nutzungsentgelte je Grabstelle bzw. je Urnenplatz zum Stichtag 31.12.2015 tagesgenau berechnet worden. Nutzungsentgelte für Verlängerungen werden erst ab dem Tag des Verlängerungsbeginns aufgelöst und bis dahin in voller Höhe als Rechnungsabgrenzungsposten bilanziert.

<sup>3</sup> Bis 31.12.2006 waren Nutzungszeiten bis 40 Jahre möglich, ab 1.1.2007 beträgt die Nutzungszeit 25 Jahre.



## Vermögenslage

Interessant auch für den öffentlichen Bereich sind Kennzahlen zur bilanziellen Liquidität und Kapitalstruktur. Solche Kennzahlen zielen in erster Linie auf die Sicherung der Zahlungsfähigkeit und die Kreditwürdigkeit. Im Moment spielen diese Attribute im öffentlichen Bereich praktisch eine eher untergeordnete Rolle, weil ein Insolvenzverfahren über das Vermögen z. B. einer Gemeinde (Gv) unzulässig (§ 146 HGO) ist und die Beschaffung von Krediten für die Finanzierung im Moment noch unproblematisch ist.

Allerdings kann auch eine Gemeinde bei zunehmend unausgeglichenen Haushalten und mithin letztlich sinkendem Eigenkapital im Extremfall irgendwann der Zwangsverwaltung unterliegen.

Die Vermögenslage soll im Folgenden kurz durch ein paar gängige Bilanzkennzahlen beschrieben werden.

### 1) Bilanzielle Liquidität

Diese Kennzahl setzt die Flüssigen Mittel (Pos. 2.4 Aktiva) in Beziehung zu den kurzfristigen Verbindlichkeiten (Summe der Pos. 4.5 bis 4.9 Passiva). Sie liegt bei 20,7 %, wobei die Verbindlichkeiten des Treuhandkontos enthalten sind, die bereits über die Forderungen (Einzahlungen auf Treuhandkonto) gedeckt sind. Ohne diese Verbindlichkeiten liegt sie bei 85,7 %, allerdings nur auf Grund des bestehenden Kassenkredits.

### 2) Anlagedeckungsgrade (Kennzahlen A, A-1, B und B-1 sollten > 100 % sein)

|     |   |          |
|-----|---|----------|
| A   | Eigenkapital/Anlagevermögen                                   | = 70,0 % |
| A-1 | Eigenkapital+Sonderposten/Anlagevermögen                      | = 85,9 % |
| B   | Eigenkapital+langfr. Fremdkapital/Anlagevermögen              | = 73,4 % |
| B-1 | Eigenkapital+Sonderposten+langfr. Fremdkapital/Anlagevermögen | = 89,2 % |
| C   | Anlagenintensität (Anlagevermögen/Bilanzsumme)                | = 83,0 % |

Das langfristige Fremdkapital ist hier nur die Pos. 4.2 Passiva.

### 3) Kapitalstruktur

|  |          |
|--|----------|
| Verschuldungsgrad (Fremdkapital/Eigenkapital+Sonderposten) | = 31,0 % |
| Eigenkapitalquote (Eigenkapital/Bilanzsumme)               | = 58,1 % |
| Eigenkapitalquote2 (Eigenkapital+Sonderposten/Bilanzsumme) | = 71,3 % |

Dispositionsfreiheit und Kreditwürdigkeit nehmen mit zunehmender Verschuldung ab.

Das Fremdkapital umfasst die Pos. 4 Passiva.

Die Vermögenslage verschlechtert sich in 2015 weiter, hauptsächlich, weil wieder ein hoher Fehlbetrag entstanden ist und die Gemeinde für die ihr obliegenden Aufgaben offenbar unterfinanziert ist und der Kassenkredit um weitere 300 T€ gestiegen ist. Die Kapitalstruktur verschlechtert sich dementsprechend, der Verschuldungsgrad steigt von 25,3 % auf 31,0 %. Allerdings sind hier die Verbindlichkeiten aus den Treuhandkonten enthalten, die separat über die entsprechenden Forderungen gedeckt sind. Ohne diese Verbindlichkeiten liegt der Verschuldungsgrad bei 19,0 %.



**E.1.2 Ergebnisrechnung**

|  |                     |                     | Veränderung         |
|--|---------------------|---------------------|---------------------|
| <b>1. Privatrechtliche Leistungsentgelte</b> | <b>31.12.2015</b>   | <b>133.690,29 €</b> | <b>-27.193,37 €</b> |
|  | 31.12.2014          | 160.883,66 €        |                     |
|  | <u>31.12.2015</u>   | <u>31.12.2014</u>   |                     |
| Mieten und Pachten (Wohnungen)               | 57.392,64 €         | 55.007,70 €         | 2.384,94 €          |
| Miet- und Pachtnebenkosten (Wohnungen)       | 16.499,06 €         | 16.395,54 €         | 103,52 €            |
| Garten- u. sonst. Pachten, Standgebühren     | 10.154,06 €         | 22.838,90 €         | -12.684,84 €        |
| Sonstige Überlassungen, Ausleihungen         | 1.071,00 €          | 1.551,00 €          | -480,00 €           |
| Holzverkauf                                  | 41.743,38 €         | 58.872,27 €         | -17.128,89 €        |
| Sonstige Verkaufs- und Umsatzerlöse          | 6.830,15 €          | 6.218,25 €          | 611,90 €            |
|  | <u>133.690,29 €</u> | <u>160.883,66 €</u> | <u>-27.193,37 €</u> |

Die Ertragsminderung erklärt sich ganz überwiegend daraus, dass die Holzverkaufserlöse um ca. 30 % massiv gesunken und die Pachterträge der ARGE Fair für das in 2015 verkaufte Grundstück im Gewerbegebiet Grube Messel („Tankstellengrundstück“) entfallen sind.

|   |                       |                       | Veränderung        |
|---|-----------------------|-----------------------|--------------------|
| <b>2. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b> | <b>31.12.2015</b>     | <b>1.156.166,00 €</b> | <b>69.620,17 €</b> |
|   | 31.12.2014            | 1.086.545,83 €        |                    |
|   | <u>31.12.2015</u>     | <u>31.12.2014</u>     |                    |
| Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren          |                       |                       |                    |
| - Kanalbenutzungsgebühren                         | 475.206,60 €          | 444.054,45 €          | 31.152,15 €        |
| - Niederschlagswassergebühren                     | 134.792,07 €          | 135.395,70 €          | -603,63 €          |
| - Bestattungsgebühren                             | 44.150,33 €           | 39.168,29 €           | 4.982,04 €         |
| - Gebühren Kindertagesstätten                     | 388.130,00 €          | 345.439,50 €          | 42.690,50 €        |
| - übrige Benutzungsgebühren (Einrichtungen)       | 53.691,75 €           | 45.494,16 €           | 8.197,59 €         |
| Buß- und Verwargelder                             | 31.043,41 €           | 48.840,25 €           | -17.796,84 €       |
| Verwaltungs- und Genehmigungsgebühren             | 29.151,84 €           | 28.153,48 €           | 998,36 €           |
|   | <u>1.156.166,00 €</u> | <u>1.086.545,83 €</u> | <u>69.620,17 €</u> |

Die Gebührenerträge steigen hauptsächlich durch höhere Kanalbenutzungsgebührenerträge, worin sich der zusätzliche Verbrauch durch das in 2015 weitgehend bebaute Baugebiet Wentzenrod widerspiegelt, und durch höhere Gebührenerträge für die Kinderbetreuung, was auf die zum 01.01.2015 gestiegenen Gebühren zurückzuführen ist (s. unten).

Gezwungen durch die prekäre Haushaltslage und bedingt durch die Genehmigungsaufgabe zum Haushalt 2013, die Gebührenunterdeckungen in den klassischen Gebührenhaushalten





Wasser, Entwässerung und Friedhof zu beseitigen hat die Gemeinde Messel in 2014 die Haushaltskonsolidierung in Form von umfangreichen Neufassungen wesentlicher Gebührensatzungen auf kalkulierter Basis vorangetrieben. So wurden in den die folgenden Bereichen die Gebührensatzungen neu gefasst bzw. kalkuliert:

- Entwässerungsgebühren (kostendeckend, externe Kalkulation durch Steuerberater), in Kraft getreten zum 1.1.2014
- Friedhofsgebühren (85 % kostendeckend unter Abzug von Überkapazität, externe Kalkulation durch Steuerberater), in Kraft getreten zum 1.5.2014
- Betreuungs- und Verpflegungsgebühren der Kindertagesstätten (stufenweise Steigerung 2014 bis 2017 mit Ziel der 1/3-Deckelung bei den Betreuungsgebühren, volle Deckung bei den Verpflegungsgebühren, eigene Kalkulation), in Kraft getreten zum 1.1.2014
- Gebühren für die Nutzung der (sonstigen) Einrichtungen der Gemeinde (kostendeckende Gebühren mit Abschlägen für Vereine und weitere Gruppen, eigene Kalkulation), in Kraft getreten zum 1.07.2014

Die entsprechend höheren Gebühren spiegeln sich in den oben dargestellten Zuwächsen auch in 2015 wider. Bezüglich der Friedhofsgebühren wurde zudem die Friedhofsunterhaltungsgebühr analog der Stadt Groß-Umstadt eingeführt und dafür die Nutzungsrechte entsprechend betragsmäßig niedriger angesetzt (gleichmäßigere Verteilung bzw. Gebührenaufkommen). Diese Gebühr konnte aber auf Grund einer fehlerhaften Formulierung in der Satzung in 2014 und 2015 mangels Kapazitäten noch nicht erhoben werden. Die Wasserversorgung ist zum 01.01.2014 auf den ZVG übergegangen, so dass in diesem Bereich keine Gebühren mehr auftreten können. Indirekt gehört dies ebenfalls zur Haushaltskonsolidierung, da die Gebühren im Sinne des KAG nie kostendeckend waren und so durch die Übertragung mögliche weitere Verluste vermieden worden sind.

Die Buß- und Verwargelder betreffen fast ausschließlich Erträge aus der Überwachung des fließenden Verkehrs und sinken weiter, diesmal massiv um ca. 36 %, weil durch die stetige Überwachung ein Gewöhnungseffekt eingetreten ist, der die gewünschte ordnungsgemäße Fahrweise widerspiegelt.

Die Verwaltungsgebühren betreffen im Wesentlichen Gebühren im Zusammenhang mit der Ausstellung von Personalausweisen und Reisepässen sowie Gaststättenerlaubnisse.





|  |                     |                     | Veränderung        |
|--|---------------------|---------------------|--------------------|
| <b>3. Kostenersatzleistungen, -erstattungen</b>  | <b>31.12.2015</b>   | <b>102.470,55 €</b> | <b>16.818,00 €</b> |
|  | 31.12.2014          | 85.652,55 €         |                    |
|  | <u>31.12.2015</u>   | <u>31.12.2014</u>   |                    |
| Kostenerstattungen vom Land                      | 8.379,40 €          | 16.859,37 €         | -8.479,97 €        |
| Kostenerstattungen vom Gemeinden/GV              | 13.309,95 €         | 10.759,40 €         | 2.550,55 €         |
| Kostenerstattungen Sozialversicherungen          | 38.260,18 €         | 19.368,96 €         | 18.891,22 €        |
| Kostenerstattungen v. verb. Untern. U. Beteilig. | 38.374,92 €         | 32.435,97 €         | 5.938,95 €         |
| Kostenerstattungen von privaten Untern.          | 0,00 €              | 2.500,00 €          | -2.500,00 €        |
| Kostenerstattungen von übrigen Bereichen         | 1.860,10 €          | 2.724,83 €          | -864,73 €          |
| andere Kostenersatzleistungen                    | <u>2.286,00 €</u>   | <u>1.004,02 €</u>   | 1.281,98 €         |
|  | <u>102.470,55 €</u> | <u>85.652,55 €</u>  | 16.818,00 €        |

Die Kostenerstattungen vom Land sind Erstattungen für die Erhebung von Bußgeldern. Die Kostenerstattung von Gemeinden umfasst die Inanspruchnahme von Containerstellplätzen und Betriebskosten gem. § 28 HKJGB für die Betreuung ortsfremder Kinder in Messel. Die Kostenerstattungen von Zweckverbänden bzw. Beteiligungen resultieren hauptsächlich aus der Abfallwirtschaft des ZAW und sind bei den verbundenen Unternehmen bzw. Beteiligungen ausgewiesen. Die Steigerung bei den Kostenerstattungen von Sozialversicherungen resultieren aus vermehrten Mutterschaftsgeldzahlungen durch die Krankenkassen und höheren Erstattungen aus der Beihilfeablöseversicherung.

|                                     |                    |                    | Veränderung        |
|-------------------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| <b>4. Bestandsveränderungen und</b> | <b>31.12.2015</b>  | <b>23.674,95 €</b> | <b>21.760,24 €</b> |
| <b>aktivierte Eigenleistungen</b>   | 31.12.2014         | 1.914,71 €         |                    |
|                                     | <u>31.12.2015</u>  | <u>31.12.2014</u>  |                    |
| Selbst erstellte Anlagen            | 21.566,25 €        | 0,00 €             | 21.566,25 €        |
| Sonstige aktivierte Eigenleistungen | <u>2.108,70 €</u>  | <u>1.914,71 €</u>  | 193,99 €           |
|                                     | <u>23.674,95 €</u> | <u>1.914,71 €</u>  | 21.760,24 €        |

Die selbst erstellten Anlagen umfassen die Bauhofleistung beim Innenausbau des Neubaus für die Schulkindbetreuung am Standort Kohlweg.

Die sonstigen aktivierten Eigenleistungen umfassen die Bauhofleistung für den Aufbau der Spielanlage Tarragona auf dem Spielplatz Kohlweg.

Die entsprechende Arbeitszeit der eingesetzten Bauhofmitarbeiter wird als aktivierte Eigenleistungen bilanziert, was in 2015 den entsprechenden Personalaufwand ausgleicht.



|  |                       |                       | Veränderung        |
|--|-----------------------|-----------------------|--------------------|
| <b>5. Steuern, steuerähnliche Erträge</b>      | <b>31.12.2015</b>     | <b>3.724.642,55 €</b> | <b>68.793,20 €</b> |
| <b>einschließlich Erträge aus ges. Umlagen</b> | 31.12.2014            | 3.655.849,35 €        |                    |
|  | <u>31.12.2015</u>     | <u>31.12.2014</u>     |                    |
| Gemeindeanteil Einkommenssteuer                | 2.241.457,54 €        | 2.233.565,75 €        | 7.891,79 €         |
| Gemeindeanteil Umsatzsteuer                    | 104.550,10 €          | 107.280,84 €          | -2.730,74 €        |
| Grundsteuer A                                  | 10.733,63 €           | 10.752,63 €           | -19,00 €           |
| Grundsteuer B                                  | 734.595,31 €          | 501.976,92 €          | 232.618,39 €       |
| Gewerbsteuer                                   | 609.844,58 €          | 785.407,71 €          | -175.563,13 €      |
| Spielapparatesteuer                            | 6.724,89 €            | 612,00 €              | 6.112,89 €         |
| Hundesteuer                                    | 16.736,50 €           | 16.253,50 €           | 483,00 €           |
|  | <u>3.724.642,55 €</u> | <u>3.655.849,35 €</u> | 68.793,20 €        |

Der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer stellt für die Gemeinden die wesentliche Finanzierungsquelle dar und verharrt ohne merkliche Steigerung auf hohem Niveau. Die Gewerbesteuer verbleibt seit 2013 auf niedrigerem Niveau und bricht gegenüber 2014 um ca. 22 % ein. Die Steigerung bei der Grundsteuer spiegelt die massive Erhöhung des Hebesatzes ab 2015 um ca. 45 % von 290 % auf 420 % als wesentlichen Teil der Haushaltskonsolidierung wider und kompensiert den Einbruch bei der Gewerbesteuer.

Die Spielapparatesteuer ist auf Grund der Neufassung der Spielgerätesteuersatzung mit Wirkung vom 01.01.2015 an und der damit verbundenen verfassungsrechtlich notwendigen Umstellung vom Stückzahl- auf den Bruttokassenmaßstab deutlich gestiegen und eine relevante Größe geworden. In 2014 wurde die Spielgerätesteuersatzung nach langen Jahren der Verzögerung auf den rechtlich neuesten Stand gebracht und insbesondere der Bruttokassenmaßstab eingeführt. In 2015 wurden die bis dato noch offenen Widerspruchsverfahren auf Basis der neuen Regelung weitestgehend abgewickelt.

Insgesamt steigt diese Position daher noch um ca. 1,9 %, wobei die Gewerbesteuer gegenüber der Grundsteuer B weiter an Bedeutung eingebüßt hat.

|  |                     |                     | Veränderung       |
|--|---------------------|---------------------|-------------------|
| <b>6. Erträge aus Transferleistungen</b> | <b>31.12.2015</b>   | <b>163.766,80 €</b> | <b>3.964,73 €</b> |
|  | 31.12.2014          | 159.802,07 €        |                   |
|  | <u>31.12.2015</u>   | <u>31.12.2014</u>   |                   |
| Ausgleichsleistungen Familienleistungs-  | 163.766,80 €        | 159.802,07 €        | 3.964,73 €        |
| gesetz                                   | <u>163.766,80 €</u> | <u>159.802,07 €</u> | 3.964,73 €        |



|  |                     |                     | Veränderung        |
|--|---------------------|---------------------|--------------------|
| <b>7. Erträge aus Zuweisungen und</b>                        | <b>31.12.2015</b>   | <b>655.387,30 €</b> | <b>32.674,86 €</b> |
| <b>Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen</b> | 31.12.2014          | 622.712,44 €        |                    |
|  | <u>31.12.2015</u>   | <u>31.12.2014</u>   |                    |
| Schlüsselzuweisungen (Finanzausgleich)                       | 441.026,00 €        | 348.734,00 €        | 92.292,00 €        |
| Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land                         | 209.090,00 €        | 272.288,46 €        | -63.198,46 €       |
| Sonstige Zuschüsse   | 5.271,30 €          | 1.689,98 €          | 3.581,32 €         |
|  | <u>655.387,30 €</u> | <u>622.712,44 €</u> | 32.674,86 €        |

Die Schlüsselzuweisungen sind gegenüber 2014 wieder stark um ca. 26,5 % gestiegen. Die Zuweisungen des Landes betreffen ausschließlich die Betriebskostenförderung für die Kindertageseinrichtungen. Diese Position sinkt ganz überwiegend, weil in 2014 geleistete jeweils einmalige Zuschüsse für die Beschleunigung der Jahresabschlüsse und Ausgleichszahlungen im Bereich der Kinderbetreuung für die Vorjahre nicht mehr enthalten sind. Insgesamt steigt die Position um ca. 5,2 %.

|  |                     |                     | Veränderung        |
|--|---------------------|---------------------|--------------------|
| <b>8. Erträge aus der Auflösung von</b>  | <b>31.12.2015</b>   | <b>212.514,27 €</b> | <b>-2.317,21 €</b> |
| <b>Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen</b>  | 31.12.2014          | 214.831,48 €        |                    |
|  | <u>31.12.2015</u>   | <u>31.12.2014</u>   |                    |
| Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Sonderinvestitionsprogramm (Tilgung Land)   | 10.144,76 €         | 10.144,77 €         | -0,01 €            |
| Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen öffentlicher Ber.   | 106.628,93 €        | 106.802,64 €        | -173,71 €          |
| Erträge aus der Auflösung von Sonderposten von Investitionsbeiträgen   | 88.627,95 €         | 91.012,43 €         | -2.384,48 €        |
| Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuschüssen vom nicht-öffentlichen Bereich (ohne Investitionsbeiträge) | 7.112,63 €          | 6.871,64 €          | 240,99 €           |
|  | <u>212.514,27 €</u> | <u>214.831,48 €</u> | -2.317,21 €        |

Die erhaltenen Investitionszuweisungen, -zuschüsse und –beiträge wurden nach § 38 Abs. 4 GemHVO passiviert und über die Nutzungsdauer der zugeordneten Vermögensgegenstände aufgelöst. Die Sonderposten aus dem Sonderinvestitionsprogramm des Landes Hessen und des Bundes (Konjunkturprogramm 2009) werden seitens des Landes Hessen als Tilgungszuschüsse gewährt. Dies betrifft die Maßnahmen Energetische Sanierung Georg-Heberer-Haus und Gasheizung Kita Kohlweg. Die Erträge sinken auf Grund der Übertragung der Sonderposten aus dem Wasserbereich auf den ZVG.



| <b>9. Sonstige ordentliche Erträge</b>        | <b>31.12.2015</b>   | <b>152.895,98 €</b> | <b>1.742,54 €</b> |
|---|---------------------|---------------------|-------------------|
|   | 31.12.2014          | 151.153,44 €        |                   |
|   | <u>31.12.2015</u>   | <u>31.12.2014</u>   |                   |
| Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen  | 0,00 €              | 0,00 €              | 0,00 €            |
| Konzessionsabgabe Strom                       | 110.517,66 €        | 112.129,62 €        | -1.611,96 €       |
| Konzessionsabgabe Gas                         | 5.462,01 €          | 3.650,19 €          | 1.811,82 €        |
| Essensgeld Kindertagesstätte Mitarbeiterinnen | 0,00 €              | 817,00 €            | -817,00 €         |
| Erlöse aus Stromeinspeisung                   | 26.367,76 €         | 25.721,25 €         | 646,51 €          |
| Erlöse aus Metallverschrottung                | 1.400,80 €          | 2.738,80 €          | -1.338,00 €       |
| Schadensersatzleistungen                      | 2.635,43 €          | 0,00 €              | 2.635,43 €        |
| Nebenerlöse aus Veranstaltungen               | 2.030,72 €          | 1.732,00 €          | 298,72 €          |
| Andere sonstige Nebenerlöse                   | 616,00 €            | 460,65 €            | 155,35 €          |
| Gartenwasserpauschale                         | 3.650,00 €          | 3.750,00 €          | -100,00 €         |
| Andere sonstige betriebliche Erträge          | 215,60 €            | 153,93 €            | 61,67 €           |
|   | <u>152.895,98 €</u> | <u>151.153,44 €</u> | <u>1.742,54 €</u> |

Die Gartenwasserpauschale von 25 € jährlich wurde ab 2014 für den Bezug von Gartenwasser in den Kleingärten eingeführt. Anlass war die Übernahme der Wasserversorgung durch den ZVG, weshalb die Bereitstellung von Gartenwasser neu geregelt werden sollte. Zur Vereinfachung wurde eine Pauschale eingeführt, um den jährlichen Aufwand für die Gemeinde (Ablesung und Erhebung) zu verringern.

|   |                   |                       | Veränderung         |
|---|-------------------|-----------------------|---------------------|
| <b>10. Summe der ordentlichen Erträge</b> | <b>31.12.2015</b> | <b>6.325.208,69 €</b> | <b>185.863,16 €</b> |
|   | 31.12.2014        | 6.139.345,53 €        |                     |

Hauptsächlich bedingt durch gestiegene Erträge bei der Grundsteuer B und bei den Schlüsselzuweisungen steigen die ordentlichen Erträge in 2015 gegenüber 2014 trotz wesentlich geminderter Gewerbesteuererträge insgesamt noch leicht um ca. 3,0 %.



|  |                       |                       | Veränderung  |
|--|-----------------------|-----------------------|--------------|
| <b>11. Personalaufwendungen</b>                  | <b>31.12.2015</b>     | <b>2.210.740,56 €</b> |              |
|  | 31.12.2014            | 2.244.908,00 €        | -34.167,44 € |
|  | <u>31.12.2015</u>     | <u>31.12.2014</u>     |              |
| Entgelte Arbeitnehmer                            | 1.711.641,57 €        | 1.725.677,98 €        | -14.036,41 € |
| Bezüge Beamte                                    | 93.616,68 €           | 128.379,79 €          | -34.763,11 € |
| Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung         | 351.838,68 €          | 356.997,33 €          | -5.158,65 €  |
| Beihilfen Bezügebereich (Beamte)                 | 24.685,35 €           | 13.122,70 €           | 11.562,65 €  |
| Aufwendungen für personenbezogene Versicherungen | 17.798,80 €           | 15.400,58 €           | 2.398,22 €   |
| Zuführungen Urlaubsrückstellungen                | 6.519,37 €            | 954,66 €              | 5.564,71 €   |
| Zuführungen Überstundenrückstellungen            | -3.297,38 €           | -3.766,64 €           | 469,26 €     |
| Übrige sonstige Personalaufwendungen             | 7.937,49 €            | 8.141,60 €            | -204,11 €    |
|  | <u>2.210.740,56 €</u> | <u>2.244.908,00 €</u> | -34.167,44 € |

Trotz enthaltener Tarifsteigerungen insbesondere beim Sozial- und Erziehungsdienst (Streik) sinken die Personalaufwendungen bei den Arbeitnehmerentgelten leicht um ca. 1,5 %. Im Bereich der Kinderbetreuung blieben durch Kündigungen und auf Grund der Marktlage nicht möglicher Wiederbesetzungen bis Ende des Jahres 2015 Stellen unbesetzt, was durch vermehrte Überstunden beim Bestandspersonal kompensiert werden musste. Zudem war die Stelle für die Leitung des Fachbereichs 2 bis November 2015 unbesetzt. Die Beamtenbezüge sinken auf Grund der vorzeitigen Versetzung des Beamten des Fachbereichs 2 in den Ruhestand. Die durch die Beihilfeablöseversicherung kompensierten Beamtenbeihilfen steigen hauptsächlich bedingt durch erhöhte Beihilfen bei den Altbürgermeistern (ca. 14,5 T€).

|  |                     |                     | Veränderung  |
|--|---------------------|---------------------|--------------|
| <b>12. Versorgungsaufwendungen</b>         | <b>31.12.2015</b>   | <b>277.414,43 €</b> |              |
|  | 31.12.2014          | 266.385,58 €        | 11.028,85 €  |
|  | <u>31.12.2015</u>   | <u>31.12.2014</u>   |              |
| Aufwendungen Versorgungskasse Beamte       | 89.675,32 €         | 73.404,20 €         | 16.271,12 €  |
| Aufwendungen Versorgungskasse Beschäftigte | 143.687,11 €        | 147.368,38 €        | -3.681,27 €  |
| Zuführungen zu Pensionsrückstellungen      | 88.956,00 €         | 37.913,00 €         | 51.043,00 €  |
| Zuführungen zu Beihilferückstellungen      | -44.904,00 €        | 7.700,00 €          | -52.604,00 € |
|  | <u>277.414,43 €</u> | <u>266.385,58 €</u> | 11.028,85 €  |

Die Erhöhungen bei den Pensionsrückstellungen und den Aufwendungen für die Versorgungskasse Beamte sind durch die vorzeitige Versetzung in den Ruhestand zum



01.02.2015 des Beamten aus dem Fachbereich 2 verursacht, da nun keine jährlichen Zuführungen mehr durch den aktiven Dienst erfolgen können und somit der Endwert auf einmal erreicht werden muss (s. auch bei Rückstellungen).

Die Beihilferückstellungen sinken nunmehr wieder auf Grund des Überhangs an Versorgungsempfängern und können die obigen Steigerungen nur teilweise kompensieren.

Die Aufwendungen für die Versorgungskasse steigen daher gegenüber 2014 um ca. 4,1 %.

Insgesamt ist eine leichte Minderung bezüglich der Aufwendungen für die Beschäftigten (Summe Pos. 11 und 12) von ca. 23 T€ zu verzeichnen, was einer Minderung von ca. 1,0 % entspricht.

|  | 31.12.2015            | 1.601.260,04 €        | Veränderung  |
|--|-----------------------|-----------------------|--------------|
| <b>13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b> | 31.12.2014            | 1.647.749,65 €        | -46.489,61 € |
|  | <u>31.12.2015</u>     | <u>31.12.2014</u>     |              |
| Materialaufwand, Reparaturen                           | 171.219,16 €          | 152.009,50 €          | 19.209,66 €  |
| Energie, Wasser, Abwasser                              | 264.016,69 €          | 284.493,17 €          | -20.476,48 € |
| Geringwertige Wirtschaftsgüter                         | 31.531,39 €           | 44.915,86 €           | -13.384,47 € |
| Bezogene Leistungen                                    | 820.762,13 €          | 904.507,62 €          | -83.745,49 € |
| Prüfung, Beratung, Rechtsschutz                        | 159.052,67 €          | 111.551,65 €          | 47.501,02 €  |
| Aufwendungen für Beiträge, sonstige                    | 58.658,72 €           | 58.679,02 €           | -20,30 €     |
| Kommunikation, Dokumentation, Information              | 96.019,28 €           | 91.592,83 €           | 4.426,45 €   |
| Reisen, Werbung, Software, Porto                       |                       |                       |              |
|  | <u>1.601.260,04 €</u> | <u>1.647.749,65 €</u> | -46.489,61 € |

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind verglichen mit dem Jahr 2014 um ca. 46,5 T€ gesunken, was einer Minderung von ca. 2,8 % entspricht. Das wird ganz überwiegend dadurch verursacht, dass weniger bezogene Leistungen benötigt wurden (umfangreicher Fensteraustausch in den Kindertagesstätten in 2014 abgeschlossen). Die Aufwendungen für diese Position verbleiben trotzdem auf verhältnismäßig hohem Niveau, wobei zu berücksichtigen ist, dass insgesamt auch ordentliche (und nicht im Haushalt dargestellte) Aufwendungen aus der Entwicklung der Baugebiete Wentzenrod und vor allen Dingen Schatzgemahden in Höhe von ca. 160 T€ enthalten bzw. reintegriert sind, die über die Treuhandkonten und dort erwirtschafteten Überschüssen für sich gedeckt sind.

Im Folgenden werden die obigen Posten noch detaillierter dargestellt.



|  |                     |                     | Veränderung        |
|--|---------------------|---------------------|--------------------|
| <b>Materialaufwand, Reparaturen</b>                | <b>31.12.2015</b>   | <b>171.219,16 €</b> | <b>19.209,66 €</b> |
|  | 31.12.2014          | 152.009,50 €        |                    |
|  | <u>31.12.2015</u>   | <u>31.12.2014</u>   |                    |
| Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei | 4.800,34 €          | 3.691,02 €          | 1.109,32 €         |
| Lehr- und Unterrichtsmittel                        | 2.937,04 €          | 3.063,44 €          | -126,40 €          |
| Hilfsstoffe  | 1.343,98 €          | 1.501,53 €          | -157,55 €          |
| Lebensmittel                                       | 36.279,13 €         | 36.843,09 €         | -563,96 €          |
| Praxis- u. Laborbedarf, Arzneimittel               | 12.714,57 €         | 7.488,14 €          | 5.226,43 €         |
| Verpackungsmaterial                                | 687,78 €            | 1.084,39 €          | -396,61 €          |
| Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen          | 17.695,72 €         | 18.795,18 €         | -1.099,46 €        |
| Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattung    | 2.389,13 €          | 16.236,52 €         | -13.847,39 €       |
| Materialaufw. für Straßen, Wege, Plätze u.ä.       | 28.628,71 €         | 16.094,53 €         | 12.534,18 €        |
| Materialaufw. für Wasser und Kanal                 | 22.232,57 €         | 13.108,71 €         | 9.123,86 €         |
| sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung    | 17.766,71 €         | 13.820,22 €         | 3.946,49 €         |
| Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel      | 10.365,06 €         | 7.495,25 €          | 2.869,81 €         |
| Reinigungsmaterial                                 | 5.445,52 €          | 3.991,05 €          | 1.454,47 €         |
| übriger sonstiger Materialaufwand                  | 7.932,90 €          | 8.796,43 €          | -863,53 €          |
|  | <u>171.219,16 €</u> | <u>152.009,50 €</u> | 19.209,66 €        |

Bei Praxis- u. Laborbedarf, Arzneimittel und Materialaufwand für Wasser und Kanal steigen die Aufwendungen auf Grund von mehr benötigten Labor- und sonstigen Materialien in der Kläranlage. Bei den Materialaufwendungen für Einrichtungen und Ausstattungen erklärt sich die massive Minderung mit ca. 10 T€ hauptsächlich durch den einmaligen Kompletttausch in 2014 aller Leuchtmittel in der Sporthalle gegen energieeinsparende Leuchtmittel auf Grund eines dafür erarbeiteten Konzepts. Beim Materialaufwand für Straßen, Wege, Plätze macht sich die verstärkte, selbst durchgeführte Rissensanierung bei den Straßen bemerkbar.

Insgesamt steigt dieser Bereich daher um ca. 19,2 T€ (ca. 12,6 %).





|                                  |                     |                     | Veränderung         |
|----------------------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| <b>Energie, Wasser, Abwasser</b> | <b>31.12.2015</b>   | <b>264.016,69 €</b> | <b>-20.476,48 €</b> |
|                                  | 31.12.2014          | 284.493,17 €        |                     |
|                                  | <u>31.12.2015</u>   | <u>31.12.2014</u>   |                     |
| Strom                            | 162.415,45 €        | 170.044,29 €        | -7.628,84 €         |
| Gas                              | 52.871,74 €         | 66.207,17 €         | -13.335,43 €        |
| Treibstoffe                      | 11.431,33 €         | 15.320,70 €         | -3.889,37 €         |
| Wasser                           | 22.460,37 €         | 17.071,46 €         | 5.388,91 €          |
| Abwasser                         | 11.148,62 €         | 12.159,55 €         | -1.010,93 €         |
| Niederschlagswasser              | 3.689,18 €          | 3.690,00 €          | -0,82 €             |
|                                  | <u>264.016,69 €</u> | <u>284.493,17 €</u> | <u>-20.476,48 €</u> |

Dieser Bereich sinkt nochmals merklich, hier um ca. 7,2 % hauptsächlich bedingt durch Einsparungen bei den Strom- und Gasaufwendungen, augenscheinlich begründet durch das relativ warme Jahr 2015.

|  |                    |                    | Veränderung         |
|--|--------------------|--------------------|---------------------|
| <b>Geringwertige Wirtschaftsgüter</b>              | <b>31.12.2015</b>  | <b>31.531,39 €</b> | <b>-13.384,47 €</b> |
|  | 31.12.2014         | 44.915,86 €        |                     |
|  | <u>31.12.2015</u>  | <u>31.12.2014</u>  |                     |
| Aufwendung Spielzeug und Spiele                    | 1.617,60 €         | 2.927,50 €         | -1.309,90 €         |
| Aufwendung Spiel- und Sportgeräte                  | 0,00 €             | 344,87 €           | -344,87 €           |
| Aufwendung Hardware                                | 3.105,92 €         | 109,00 €           | 2.996,92 €          |
| Aufwendung Software                                | 2.235,72 €         | 449,98 €           | 1.785,74 €          |
| Aufwendung Büromaschinen u. Kommunikationsgeräte   | 201,11 €           | 941,80 €           | -740,69 €           |
| Aufwendung Werkzeuge, Handgeräte, ähnl.Hilfsmittel | 2.412,03 €         | 3.112,23 €         | -700,20 €           |
| Aufwendung Maschinen und Geräte                    | 228,98 €           | 2.746,27 €         | -2.517,29 €         |
| Aufwendung Kücheninventar, Geschirr, Bestecke      | 3.008,67 €         | 1.408,51 €         | 1.600,16 €          |
| Aufwendung Fahrzeug, Fahrzeugausstattung           | 8.603,86 €         | 11.945,48 €        | -3.341,62 €         |
| Aufwendung Büromöbel                               | 0,00 €             | 0,00 €             | 0,00 €              |
| Aufwendung Sonst.Mobiliar u.ähnl.Ausstattung       | 2.657,61 €         | 12.483,77 €        | -9.826,16 €         |
| Aufwendung Verkehrszeichen und Hinweisschilder     | 4.713,52 €         | 7.708,29 €         | -2.994,77 €         |
| Aufwendung Ausstattung öff.Flächen                 | 2.214,23 €         | 585,48 €           | 1.628,75 €          |
| Aufwendung Reinigungswerkzeuge und -geräte         | 532,14 €           | 152,68 €           | 379,46 €            |
|  | <u>31.531,39 €</u> | <u>44.915,86 €</u> | <u>-13.384,47 €</u> |

Geringwertige Wirtschaftsgüter sind selbstständige Vermögensgegenstände bis einschließlich 410 € netto, die nicht über die Anlagenbuchhaltung geführt, sondern direkt in





den Aufwand gebucht werden. Ein separates laufendes Verzeichnis dieser Wirtschaftsgüter ab 30 € netto wird geführt.

Dieser Bereich sinkt wieder um ca. 30 % auf Grund der einmaligen Beschaffungen in 2014 (s. Jahresabschluss 2014), verbleibt aber wegen den noch erhöhten Aufwendungen für Fahrzeuge, Fahrzeugausstattung, hier bedingt durch Ersatzbeschaffungen bei der Feuerwehr, und wegen den Aufwendungen für Hardware, hier Monitorersatzbeschaffung in der Verwaltung, auf relativ hohem Niveau.

| Bezogene Leistungen                                | 31.12.2015          |                     | Veränderung |               |
|--|---------------------|---------------------|-------------|---------------|
|  | 31.12.2015          | 820.762,13 €        | 31.12.2014  | -83.745,49 €  |
|  | 31.12.2014          | 904.507,62 €        |             |               |
|  | <u>31.12.2015</u>   | <u>31.12.2014</u>   |             |               |
| Fremdleist. für Erzeugnisse u. and. Umsatzleist.   | 232.687,43 €        | 254.375,30 €        |             | -21.687,87 €  |
| Aufw. Entsch. ehrenamtl. Tätige (sow. N. Hkto 678) | 11.792,85 €         | 12.223,85 €         |             | -431,00 €     |
| Frachten u. Fremdlager (inkl. Vers. u.a. Nebenstg) | 1.118,60 €          | 880,60 €            |             | 238,00 €      |
| Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)     | 71.973,23 €         | 319.279,26 €        |             | -247.306,03 € |
| Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten     | 0,00 €              | 0,00 €              |             | 0,00 €        |
| Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen      | 19.936,16 €         | 13.020,95 €         |             | 6.915,21 €    |
| Instandhaltung von Fahrzeugen                      | 19.237,80 €         | 11.381,92 €         |             | 7.855,88 €    |
| Instandh. v. Sachanl. Gemeingebr., Infrastr.verm.  | 95.077,54 €         | 40.579,38 €         |             | 54.498,16 €   |
| Wartungskosten                                     | 5.821,19 €          | 6.312,21 €          |             | -491,02 €     |
| Sonstiges Fremdinstandhaltung                      | 1.154,50 €          | 1.395,85 €          |             | -241,35 €     |
| Aufwendungen für Fremdentsorgung                   | 69.712,68 €         | 70.278,97 €         |             | -566,29 €     |
| Fremdreinigung                                     | 113.658,85 €        | 105.979,77 €        |             | 7.679,08 €    |
| And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen | 178.591,30 €        | 68.799,56 €         |             | 109.791,74 €  |
|  | <u>820.762,13 €</u> | <u>904.507,62 €</u> |             | -83.745,49 €  |

Die massive Minderung bei der Instandhaltung von Gebäuden etc. wird fast ausschließlich verursacht durch den in 2014 durchgeführten einmaligen Austausch aller Fenster in der Kita Kohlweg und teilweise in der Kita Fossilchen; in 2015 wurden keine besonderen Aufwendungen durchgeführt.

Sie wird durch die massive Steigerung bei der Instandhaltung von Sachanlagen etc. teilweise ausgeglichen, die darauf zurückzuführen ist, dass im Bereich Straßenunterhaltung vermehrt Gehwegreparaturen durchgeführt werden mussten.

In den sonstigen Aufwendungen für bezogene Leistungen sind die für 2015 notwendigen Aufwendungen für Projektsteuerung und Vermarktung der Bauplätze durch die ENTEGA AG bzw. e-Netz Südhessen GmbH & Co. KG im Rahmen der Erschließung der Baugebiete Wentzenrod bzw. Schatzgemahden von insgesamt ca. 130 T€ enthalten, weshalb diese Aufwendungen um ca. 110 T€ steigen (2014 ca. 30 T€).

Insgesamt mindert sich diese Position merklich um ca. 9,3 %.



|  |                    |                    | Veränderung      |
|--|--------------------|--------------------|------------------|
| <b>Aufwendungen für Beiträge, sonstige</b>   | <b>31.12.2015</b>  | <b>58.658,72 €</b> | <b>-20,30 €</b>  |
|  | 31.12.2014         | 58.679,02 €        |                  |
|  | <u>31.12.2015</u>  | <u>31.12.2014</u>  |                  |
| Beiträge f. gebäudebez. Versicherungen       | 13.540,11 €        | 13.304,14 €        | 235,97 €         |
| Kfz-Versicherungsbeiträge                    | 5.112,35 €         | 4.759,69 €         | 352,66 €         |
| Beiträge für sonstige Versicherungen         | 36.114,74 €        | 36.205,82 €        | -91,08 €         |
| Beiträge für Verbände, Vereine, Vertretungen | 3.208,44 €         | 3.817,87 €         | -609,43 €        |
| Schadensersatzleistungen                     | 335,58 €           | 0,00 €             | 335,58 €         |
| Bußgelder Rückzahlung Ordnungswidrigkeiten   | 345,00 €           | 370,00 €           | -25,00 €         |
| Säumniszuschläge                             | 2,50 €             | 221,50 €           | -219,00 €        |
| übrige sonstige betriebliche Aufwendungen    | 0,00 €             | 0,00 €             | 0,00 €           |
|  | <u>58.658,72 €</u> | <u>58.679,02 €</u> | <u>-256,27 €</u> |

Dieser Bereich stagniert ohne weitere Auffälligkeiten.

|   |                     |                     | Veränderung        |
|---|---------------------|---------------------|--------------------|
| <b>Prüfung, Beratung, Rechte und Dienste</b>          | <b>31.12.2015</b>   | <b>159.052,67 €</b> | <b>47.501,02 €</b> |
|   | 31.12.2014          | 111.551,65 €        |                    |
|   | <u>31.12.2015</u>   | <u>31.12.2014</u>   |                    |
| Mieten, Pachten, Erbbauzinsen                         | 2.006,98 €          | 1.953,68 €          | 53,30 €            |
| Leasing   | 21.698,22 €         | 19.093,42 €         | 2.604,80 €         |
| Lizenzen und Konzessionen                             | 2.483,68 €          | 2.189,82 €          | 293,86 €           |
| Gebühren  | 5.180,84 €          | 8.421,28 €          | -3.240,44 €        |
| Bankspesen / Kosten des Geldverkehrs                  | 859,67 €            | 483,18 €            | 376,49 €           |
| Rücklastschriftgebühren                               | 89,01 €             | 149,28 €            | -60,27 €           |
| Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskosten | 20.874,61 €         | 17.228,13 €         | 3.646,48 €         |
| Aufw. für Steuerberatung & Wirtschaftsprüfung         | 28.510,81 €         | 36.920,03 €         | -8.409,22 €        |
| Aufw. Für betriebswirtschaftliche Beratungen u. ä.    | 0,00 €              | 11.281,20 €         | -11.281,20 €       |
| Aufw.f.Planungs-u.Ing.Leistg.                         | 72.183,38 €         | 12.671,79 €         | 59.511,59 €        |
| Aufw. für andere Beratungsleistungen                  | 4.135,46 €          | 121,51 €            | 4.013,95 €         |
| sonstige Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Di    | 1.030,01 €          | 1.038,33 €          | -8,32 €            |
|   | <u>159.052,67 €</u> | <u>111.551,65 €</u> | <u>47.501,02 €</u> |

Dieser Bereich steigt deutlich um ca. 42,6 % bedingt durch die Steigerung der Aufwendungen bei den Planungs- und Ingenieurleistungen. Hier wurden in 2015 für die Grundlagenermittlungen der in 2015 für 2014 erstmals erhobenen wiederkehrenden Straßenbeiträge und des Schaffensbeitrags zusammen ca. 48 T€ aufgewendet. Zudem sind



hier Aufwendungen für die Bauleitplanungen Rahmen der Erschließung der Baugebiete Wentzenrod bzw. Schatzgemahden von insgesamt ca. 29 T€ enthalten.

|  |                    |                    | Veränderung       |
|--|--------------------|--------------------|-------------------|
| <b>Kommunikation, Dokumentation,</b>               | <b>31.12.2015</b>  | <b>96.019,28 €</b> | <b>4.426,45 €</b> |
| <b>Information, Reisen, Werbung, Software</b>      | 31.12.2014         | 91.592,83 €        |                   |
| <b>Porto</b>                                       |                    |                    |                   |
|  | <u>31.12.2015</u>  | <u>31.12.2014</u>  |                   |
| Aufwendung Zeitungen u. Zeitschriften, allg. Druck | 1.728,56 €         | 986,67 €           | 741,89 €          |
| Aufwendung Fach-, Sach- und Kinderbücher           | 323,52 €           | 596,58 €           | -273,06 €         |
| Aufwendung Sonst.Fachliteratur (versch.Medien)     | 6.278,45 €         | 5.542,68 €         | 735,77 €          |
| Porto und Versandkosten                            | 5.239,33 €         | 6.244,70 €         | -1.005,37 €       |
| Datenübertragungskosten                            | 19.072,71 €        | 20.428,59 €        | -1.355,88 €       |
| Telefonkosten                                      | 12.055,20 €        | 13.211,82 €        | -1.156,62 €       |
| amtliche Bekanntmachungen                          | 10.280,96 €        | 5.562,24 €         | 4.718,72 €        |
| Reisekosten  | 4.412,96 €         | 4.558,25 €         | -145,29 €         |
| Aufw. für Verfügungsmittel                         | 1.145,46 €         | 1.295,47 €         | -150,01 €         |
| Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit                    | 3.574,13 €         | 2.080,87 €         | 1.493,26 €        |
| Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)          | 939,33 €           | 1.757,23 €         | -817,90 €         |
| sonst. Aufwendungen für Repräsentation             | 260,00 €           | 367,30 €           | -107,30 €         |
| Geschenke bis 35 €                                 | 2.008,31 €         | 983,63 €           | 1.024,68 €        |
| Geschenke über 35 €                                | 0,00 €             | 310,00 €           | -310,00 €         |
| Aufw. Für Fort- und Weiterbildung                  | 10.374,06 €        | 8.107,18 €         | 2.266,88 €        |
| sonstige Aufwendungen für Kommunikation            | 85,68 €            | 85,68 €            | 0,00 €            |
| Softwarepflege                                     | 18.240,62 €        | 19.473,94 €        | -1.233,32 €       |
|  | <u>96.019,28 €</u> | <u>91.592,83 €</u> | 4.426,45 €        |

Die Steigerung um ca. 4,8 % wird hauptsächlich durch die Steigerung bei den amtlichen Bekanntmachungen wegen mehr benötigter Stellenausschreibungen im Bereich der Kinderbetreuung auf Grund von Kündigungen im 2. Halbjahr 2015 und durch die vermehrt abgerufenen Leistungen für Fort- und Weiterbildung im Bereich Kinderbetreuung verursacht.



|  |                     |                     | Veränderung         |
|--|---------------------|---------------------|---------------------|
| <b>14. Abschreibungen</b>  | <b>31.12.2015</b>   | <b>653.937,02 €</b> | <b>-21.083,18 €</b> |
|  | 31.12.2014          | 675.020,20 €        |                     |
|  | <u>31.12.2015</u>   | <u>31.12.2014</u>   |                     |
| <u>Abschreibungen auf das Anlagevermögen</u>   |                     |                     |                     |
| - immaterielle Vermögensgegenstände  | 8.066,20 €          | 4.697,24 €          | 3.368,96 €          |
| - Gebäude und -einrichtungen, Sachanlagen<br>im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermö. | 472.663,48 €        | 490.217,81 €        | -17.554,33 €        |
| - technische Anlagen und Maschinen   | 13.083,69 €         | 13.083,68 €         | 0,01 €              |
| - Andere Anlagen   | 15.538,63 €         | 14.982,54 €         | 556,09 €            |
| - Betriebsausstattung  | 43.070,14 €         | 40.992,99 €         | 2.077,15 €          |
| - Fuhrpark   | 30.028,86 €         | 27.053,17 €         | 2.975,69 €          |
| - Geschäftsausstattung   | 6.995,73 €          | 7.044,38 €          | -48,65 €            |
| - Maßnahmen Sonderinvestitionsprogramm   | 45.166,26 €         | 45.166,25 €         | 0,01 €              |
|  | <u>634.612,99 €</u> | <u>643.238,06 €</u> | -8.625,07 €         |
| <u>Abschreibungen und Wertberichtigungen auf<br/>das Umlagevermögen (Forderungen)</u>  |                     |                     |                     |
| - Zuführung zur Einzelwertberichtigung   | 14.173,30 €         | 30.003,33 €         | -15.830,03 €        |
| - Zuführung zur Paschalwertberichtigung  | 2.222,47 €          | 1.718,81 €          | 503,66 €            |
| - Abschreibung wg. Uneineinbringlichkeit   | 2.928,26 €          | 60,00 €             | 2.868,26 €          |
|  | <u>19.324,03 €</u>  | <u>31.782,14 €</u>  | -12.458,11 €        |
|  | <u>653.937,02 €</u> | <u>675.020,20 €</u> | -21.083,18 €        |

Die Gesamtminderung um ca. 3,1 % wird durch die Minderungen bei den Gebäuden und Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen sowie durch die Wertberichtigungen verursacht, bei denen in 2015 gegenüber 2014 keine größeren Einzelberichtigungen enthalten sind. Die Minderung bei den Sachanlagen etc. erklärt sich dadurch, dass die meisten Vermögensgegenstände im Bereich der Grünanlage des Baugebiets Süd 1 zum 31.12.2014 vollständig abgeschrieben sind.



|   |                    |                    | Veränderung        |
|---|--------------------|--------------------|--------------------|
| <b>15. Aufwendungen für Zuweisungen und</b> | <b>31.12.2015</b>  | <b>83.322,21 €</b> | <b>-1.791,20 €</b> |
| <b>Zuschüsse sowie besondere Finanz-</b>    | 31.12.2014         | 85.113,41 €        |                    |
| <b>aufwendungen</b>                         |                    |                    |                    |
|   | <u>31.12.2015</u>  | <u>31.12.2014</u>  |                    |
| Zuschuss Museumsverein Messel               | 5.200,00 €         | 0,00 €             | 5.200,00 €         |
| Zuschuss Welterbe Grube Messel gGmbH        | 27.240,00 €        | 35.000,00 €        | -7.760,00 €        |
| Zuschuss Förderv. Betreuende Grundschule    | 0,00 €             | 2.863,20 €         | -2.863,20 €        |
| Zuschüsse für laufende Zwecke sonstige      | 14.598,27 €        | 25.123,94 €        | -10.525,67 €       |
| Erstattungen Landkreis Vollstreckung        | 3.532,16 €         | 2.796,61 €         | 735,55 €           |
| Erstattungen Kiga-Betreuung § 28            | 16.900,00 €        | 7.616,30 €         | 9.283,70 €         |
| Erstattungen Stadt Pfungstadt (IKZ EDV)     | 9.942,50 €         | 7.230,79 €         | 2.711,71 €         |
| Erstattungen Gemeinschaftskasse             | 5.193,08 €         | 3.978,57 €         | 1.214,51 €         |
| Erstattung Umlage übrige Bereiche           | 192,20 €           | 0,00 €             | 192,20 €           |
| Erstattungen Versorgungskasse               | 524,00 €           | 504,00 €           | 20,00 €            |
|   | <u>83.322,21 €</u> | <u>85.113,41 €</u> | -1.791,20 €        |

Der Zuschuss für den Museumsverein wird zur besseren Übersicht nunmehr separat ausgewiesen und war bis einschließlich 2014 bei den Zuschüssen für laufende Zwecke sonstige bzw. an Vereine enthalten.

Die Minderung des Zuschuss für die Welterbe Grube Messel gGmbH resultiert aus den Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen, wonach ab 2015 nur noch der ursprüngliche Betrag von 25 T€ zu leisten ist. Einmalig für den Übergang wurden zusätzlich noch 2.240 € gewährt. Die Minderung bei den Zuschüssen für laufende Zwecke resultiert vornehmlich aus dem Wegfall des Zuschusses für die nachschulische Betreuung an einen örtlichen Verein, die zum 30.06.2015 im Hinblick auf die künftig durch die Gemeinde Messel als Träger durchgeführte Schulkindbetreuung abschließend abgerechnet und beendet wurde.

Die gestiegenen Erstattungen nach § 28 HJKGB betreffen Leistungen der Städte Darmstadt und Langen für in 2015 in deren Einrichtungen betreute Kinder mit erstem Wohnsitz in Messel. Diese Erstattungen sind noch nicht abgerechnet und daher rückgestellt (s. auch sonstige Rückstellungen).

Die höheren Erstattungen an die Stadt Pfungstadt resultieren aus einem um 50 % höheren Stundenverrechnungssatz ab dem 01.01.2015.

Die Kostenerstattungen an die Gemeinschaftskasse umfassen mit ca. 4 T€ Unterstützungsleistungen für die Erstellung der Jahresabschlüsse 2013 und 2014.

Insgesamt sinkt dieser Bereich um ca. 2,1 %.



|  |                       |                       | Veränderung        |
|--|-----------------------|-----------------------|--------------------|
| <b>16. Steueraufwendungen einschließlich</b>               | <b>31.12.2015</b>     | <b>2.472.487,49 €</b> | <b>49.988,50 €</b> |
| <b>Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen</b> | 31.12.2014            | 2.422.498,99 €        |                    |
|  | <u>31.12.2015</u>     | <u>31.12.2014</u>     |                    |
| Kreisumlage  | 1.514.455,97 €        | 1.445.662,89 €        | 68.793,08 €        |
| Schulumlage  | 643.206,67 €          | 651.072,49 €          | -7.865,82 €        |
| Gewerbsteuerumlage   | 122.742,36 €          | 147.578,77 €          | -24.836,41 €       |
| Kompensationsumlage § 40c FAG                              | 66.961,94 €           | 63.986,58 €           | 2.975,36 €         |
| Abwasserabgabe   | 27.532,50 €           | 16.754,40 €           | 10.778,10 €        |
| Umlage an Boden- und Wasserverbände                        | 23.210,68 €           | 23.210,68 €           | 0,00 €             |
| Umlage Hessischer Verwaltungsschulverband                  | 517,85 €              | 544,27 €              | -26,42 €           |
| Umlage Gemeinschaftskasse                                  | 55.566,92 €           | 55.952,27 €           | -385,35 €          |
| Umlage Hessischer Städte- und Gemeindebund                 | 5.055,82 €            | 5.058,50 €            | -2,68 €            |
| Umlage einheitliches Standesamt Dieburg                    | 10.967,43 €           | 10.265,04 €           | 702,39 €           |
| Umlage NGA-Netz Darmstadt-Dieburg                          | 1.754,90 €            | 1.898,65 €            | -143,75 €          |
| Andere Umlagen   | 514,45 €              | 514,45 €              | 0,00 €             |
|  | <u>2.472.487,49 €</u> | <u>2.422.498,99 €</u> | 49.988,50 €        |

Die Gesamtsteigerung dieser Position um ca. 2,1 % ist ganz überwiegend auf die Steigerungen bei der Kreisumlage und der Abwasserabgabe zurückzuführen. Diese Steigerungen werden hauptsächlich durch die Minderung bei der Gewerbesteuerumlage gedämpft, was auch die schlechte Ertragslage bei der Gewerbesteuer widerspiegelt (s. auch Position 5, Erträge). Durch verspätete Abrechnung seitens des Landkreises enthalten die Aufwendungen für die Abwasserabgabe ca. 4 T€ aus der Abrechnung 2014, die nicht mehr dem Jahr 2014 zugeordnet werden konnten. Desweiteren ist eine Rückstellung für die Abrechnung 2015 in Höhe von 6,5 T€ enthalten, weil die Abrechnung 2015 noch nicht vorlag.

**17. Transferaufwendungen**

Nicht vorhanden.



|  |                   |                   | Veränderung     |
|--|-------------------|-------------------|-----------------|
| <b>18. Sonstige ordentliche Aufwendungen</b> | <b>31.12.2015</b> | <b>6.353,45 €</b> | <b>471,78 €</b> |
|  | 31.12.2014        | 5.881,67 €        |                 |
|  | <u>31.12.2015</u> | <u>31.12.2014</u> |                 |
| Grundsteuer                                  | 3.510,15 €        | 3.105,78 €        | 404,37 €        |
| Kfz-Steuer                                   | 2.119,67 €        | 2.119,67 €        | 0,00 €          |
| Kapitalertragssteuer                         | 685,91 €          | 622,01 €          | 63,90 €         |
| Sonstige Steuern vom Einkommen/Ertrag        | 37,72 €           | 34,21 €           | 3,51 €          |
|  | <u>6.353,45 €</u> | <u>5.881,67 €</u> | <b>471,78 €</b> |

|  |                   |                       | Veränderung         |
|--|-------------------|-----------------------|---------------------|
| <b>19. Summe der ordentlichen Aufwendungen</b> | <b>31.12.2015</b> | <b>7.305.515,20 €</b> | <b>-42.042,42 €</b> |
|  | 31.12.2014        | 7.347.557,62 €        |                     |

Die ca. 42 T€ niedrigeren Aufwendungen entsprechen einer geringfügigen Minderung von ca. 0,6 %.

|  |                    |                      | Veränderung         |
|--|--------------------|----------------------|---------------------|
| <b>20. Verwaltungsergebnis</b>               | <b>31.12.2015</b>  | <b>-980.306,51 €</b> | <b>227.905,58 €</b> |
|  | 31.12.2014         | -1.208.212,09 €      |                     |
|  | <u>31.12.2015</u>  | <u>31.12.2014</u>    |                     |
| <b>21. Finanzerträge</b>                     | <b>31.12.2015</b>  | <b>12.284,55 €</b>   | <b>-52.283,95 €</b> |
|  | 31.12.2014         | 64.568,50 €          |                     |
|  | <u>31.12.2015</u>  | <u>31.12.2014</u>    |                     |
| Beteiligung Sparkasse Dieburg                | 4.212,03 €         | 4.146,71 €           | 65,32 €             |
| Genossenschaftsanteil Volksbank              | 2,50 €             | 1,84 €               | 0,66 €              |
| HSE-Aktien                                   | 213,90 €           | 0,00 €               | 213,90 €            |
| Zinseinnahmen von Banken                     | 0,00 €             | 0,00 €               | 0,00 €              |
| Zinseinnahmen von Sparkassen                 | 170,04 €           | 594,31 €             | -424,27 €           |
| Bürgschaftsprovision ENTEGA AG               | 0,00 €             | 55.232,88 €          | -55.232,88 €        |
| Mahngebühren, Säumnis- /Verspätungszuschläge | 7.148,07 €         | 6.622,48 €           | 525,59 €            |
| Verzinsung Steuernachforderung/-erstattung   | 455,00 €           | -2.170,00 €          | 2.625,00 €          |
| Rücklastschrift-, Sönsige -Gebühren          | 83,01 €            | 140,28 €             | -57,27 €            |
|  | <u>12.284,55 €</u> | <u>64.568,50 €</u>   | <b>-52.283,95 €</b> |

Bezüglich der ausgewiesenen, einmaligen Bürgschaftsprovision wird für nähere Erläuterungen auf den Jahresabschluss 2014 verwiesen; der entsprechende Wegfall in 2015 ist ursächlich für die Minderung dieser Position.



|   |                    |                    | Veränderung        |
|---|--------------------|--------------------|--------------------|
| <b>22. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b> | <b>31.12.2015</b>  | <b>28.956,24 €</b> | <b>-1.118,81 €</b> |
|   | 31.12.2014         | 30.075,05 €        |                    |
|   | <u>31.12.2015</u>  | <u>31.12.2014</u>  |                    |
| Bankzinsen                                  | 15.795,06 €        | 16.557,80 €        | -762,74 €          |
| Auflösung Ansparraten Investitionsfonds B   | 3.903,17 €         | 3.903,17 €         | 0,00 €             |
| Zinsdienstumlage                            | 9.258,01 €         | 9.614,08 €         | -356,07 €          |
|   | <u>28.956,24 €</u> | <u>30.075,05 €</u> | <u>-1.118,81 €</u> |

Die Bankzinsen enthalten ca. 7,3 T€ für Kassenkreditzinsen und ca. 8,5 T€ Zinsen für das in 2014 aufgenommene Darlehen für die Grundhafte Sanierung der Hanauer Straße, mit dem Betrag ab 2015 für das volle Kalenderjahr. Die Kassenkreditzinsen sind auf Grund der allgemein sehr niedrigen Zinsen trotz höherem Kassenkreditvolumen um ca. 35 % niedriger als 2014 (ca. 11,3 T€).

Die Zinsdienstumlage sinkt mit der Tilgung der Darlehen für die Konjunkturprogrammmaßnahmen Sanierung Bürgerhaus (Georg-Heberer-Haus) und Gasheizung Kita Kohlweg.

|                                  |                   |                      |                     |
|----------------------------------|-------------------|----------------------|---------------------|
| <b>23. Finanzergebnis</b>        | <b>31.12.2015</b> | <b>-16.671,69 €</b>  | <b>-51.165,14 €</b> |
|                                  | 31.12.2014        | 34.493,45 €          |                     |
| <b>24. Ordentliches Ergebnis</b> | <b>31.12.2015</b> | <b>-996.978,20 €</b> | <b>176.740,44 €</b> |
|                                  | 31.12.2014        | -1.173.718,64 €      |                     |

Das ordentliche Ergebnis in 2015 ist ein um ca. 177 T€ niedrigerer Fehlbetrag als in 2014.





|  |                    |                    | Veränderung        |
|--|--------------------|--------------------|--------------------|
| <b>25. Außerordentliche Erträge</b>      | <b>31.12.2015</b>  | <b>82.831,38 €</b> | <b>48.241,42 €</b> |
|  | 31.12.2014         | 34.589,96 €        |                    |
|  | <u>31.12.2015</u>  | <u>31.12.2014</u>  |                    |
| Verkauf Bauplätze über Bodenrichtwert    | 60.378,40 €        | 25.440,00 €        | 34.938,40 €        |
| Zugang Bauplätze Umlegung Wentzenrod     | 0,00 €             | 0,00 €             | 0,00 €             |
| Wertausgleich Minderzuteilung Wentzenrod | 0,00 €             | 0,00 €             | 0,00 €             |
| Verkauf Kehrmaschine                     | 5.000,00 €         | 0,00 €             | 5.000,00 €         |
| Verkauf Agria Schlepper                  | 2.250,00 €         | 0,00 €             | 2.250,00 €         |
| Auflösung von Wertberichtigungen         | 15.199,29 €        | 8.792,02 €         | 6.407,27 €         |
| Sonstige außerordentlichen Erträge       | 0,00 €             | 1,00 €             | -1,00 €            |
| Ausbuchung Kleinbeträge                  | 3,69 €             | 6,94 €             | -3,25 €            |
| Periodenfremde Erträge                   | 0,00 €             | 350,00 €           | -350,00 €          |
|  | <u>82.831,38 €</u> | <u>34.589,96 €</u> | <u>48.241,42 €</u> |

Bezüglich der Verkäufe der Bauplätze (Parkplatz Holzhäusergasse, Grundstück Gewerbegebiet Grube Messel „Tankstellengrundstück“), der Kehrmaschine und des Agria Schleppers wird ergänzend auf die Erläuterungen im Abschnitt E.1 Sachanlagevermögen und Eigenkapital verwiesen.



|  |                    |                    | Veränderung         |
|--|--------------------|--------------------|---------------------|
| <b>26. Außerordentliche Aufwendungen</b>       | <b>31.12.2015</b>  | <b>71.321,63 €</b> | <b>-19.554,20 €</b> |
|  | 31.12.2014         | 90.875,83 €        |                     |
|  | <u>31.12.2015</u>  | <u>31.12.2014</u>  |                     |
| <u>Verlust aus Abgang von Sachanlagen</u>      |                    |                    |                     |
| - GS 9-420/2 Durch den Aspenpfad               | 0,00 €             | 108,00 €           | -108,00 €           |
| - GS 9-421/2 Durch den Aspenpfad               | 0,00 €             | 353,50 €           | -353,50 €           |
| - SK Parkplatz Hanauer Straße                  | 1,00 €             | 0,00 €             | 1,00 €              |
| - SK Parkplatz Hanauer Straße A1               | 2.403,24 €         | 0,00 €             | 2.403,24 €          |
| - Pavillion Kita Kohlweg                       | 1,00 €             | 0,00 €             | 1,00 €              |
| - Wegeaufbau An der Berliner Straße A2         | 0,00 €             | 1,00 €             | -1,00 €             |
| wg. Außengelände Kita Fossilchen erneuert      |                    |                    |                     |
| - Ytonghaus, Weg, Abgrenzung Kita Fossilchen   | 0,00 €             | 3.190,74 €         | -3.190,74 €         |
| wg. Außengelände Kita Fossilchen erneuert      |                    |                    |                     |
| - Lautsprecheranlage Friedhofshalle            | 0,00 €             | 1,00 €             | -1,00 €             |
| - Videoüberwachungsanlage Heimatmuseum         | 0,00 €             | 1,00 €             | -1,00 €             |
| - Kletterkombination m. Schaukel Kita Kohlweg  | 0,00 €             | 1,00 €             | -1,00 €             |
| - Verkauf der Bauplätze Wentzenrod             | 12.480,00 €        | 78.820,00 €        | -66.340,00 €        |
| unter Bodenrichtwert (Familienförderung)       |                    |                    |                     |
| - Pavillion Außenanlage Kita Kohlweg           | 1,00 €             | 0,00 €             | 1,00 €              |
| - Fahrradhütte Wohnungen Kita Kohlweg          | 649,72 €           | 0,00 €             | 649,72 €            |
| - Wertausgleich Minderzut. Schatzgemahden      | 40.000,00 €        | 0,00 €             | 40.000,00 €         |
| - diverse bewegliche Sachanlagen gem. Inventur | 1.684,91 €         | 0,00 €             | 1.684,91 €          |
| Abgang Homepage Messel 2011                    | 1,00 €             | 0,00 €             | 1,00 €              |
| Periodenfremde Aufwendungen                    | 3.077,73 €         | 3.129,80 €         | -52,07 €            |
| Sonstige außerordentliche Aufwendungen         | 11.022,03 €        | 5.269,79 €         | 5.752,24 €          |
|  | <u>71.321,63 €</u> | <u>90.875,83 €</u> | <u>-19.554,20 €</u> |

Bezüglich der Verluste aus Abgang von Sachanlagen wird ergänzend auf die Erläuterungen zum Sachanlagevermögen (Abgänge 2015) verwiesen. Bei den periodenfremden Aufwendungen handelt es sich um Erstattungen für Mehrleistungen im Regionalbusverkehr für 2013, die erst in 2015 in Rechnung gestellt wurden, sowie um nicht durch die Rückstellung abgedeckten Aufwandsüberhang für die Steuererklärung 2013. Die sonstigen außerordentlichen Aufwendungen umfassen einmalige außerordentliche Leistungen im Zusammenhang mit der Sanierung Hanauer Straße und dem Baugebiet Wentzenrod.

|                                       |                   |                    | Veränderung        |
|---------------------------------------|-------------------|--------------------|--------------------|
| <b>27. Außerordentliches Ergebnis</b> | <b>31.12.2015</b> | <b>11.509,75 €</b> | <b>67.795,62 €</b> |
|                                       | 31.12.2014        | -56.285,87 €       |                    |



|                           |                   |                      | Veränderung         |
|---------------------------|-------------------|----------------------|---------------------|
| <b>28. Jahresergebnis</b> | <b>31.12.2015</b> | <b>-985.468,45 €</b> | <b>244.536,06 €</b> |
|                           | 31.12.2014        | -1.230.004,51 €      |                     |

Das Jahresergebnis 2015 ist ein Fehlbetrag von ca. 985,5 T€ und gegenüber 2014 um ca. 245 T€ verbessert.

### **Ertragslage**

Die ordentlichen Erträge steigen gegenüber 2014 um nur ca. 3,0 %, was höher hätte sein können. Grund dafür ist, dass zum einen die Einkommenssteueranteile mit ca. 0,4 % Steigerung quasi stagnieren und die regelmäßigen Steigerungen der letzten Jahre sich nicht fortsetzen und zum anderen zwar die Erträge aus der Grundsteuer B wegen der massiven Hebesatzerhöhung ab 2015 als Teil der Haushaltskonsolidierung um ca. 46,3 % steigen, dies aber durch den massiven Einbruch der Gewerbesteuererträge um ca. 22,2 % zum größten Teil konterkariert wird. Desweiteren trägt die Steigerung bei den Zuweisungen und Zuschüssen um ca. 5,2 % bedingt durch wieder höhere Schlüsselzuweisungen massiv um ca. 26,5 % zur Gesamtsteigerung bei. Im Gebührenbereich machen sich die Konsolidierungsmaßnahmen durch planmäßig höhere Kinderbetreuungsgebühren und durch kostendeckende Gebührenerträge im Entwässerungsbereich bemerkbar, so dass hier eine Stabilisierung erfolgt ist.

Es zeigt sich nunmehr deutlicher, dass eine Unterfinanzierung vorliegt, die vornehmlich durch weitere Erhöhungen der Hebesätze der Grundsteuer B beseitigt werden muss. Es ist zu erwarten, dass auf Grund der Baugebiete Wentzenrod und Schatzgemahden zusammen mit der weiterhin robusten konjunkturellen Lage die Einkommenssteueranteile in moderatem Umfang steigen, aber eine Erhöhung der Grundsteuer B nicht verhindern können. Sorgenkind bleiben die Gewerbesteuererträge, die das Ergebnis deutlich schwächen, obwohl die konjunkturelle Lage gut ist und die Gewerbestruktur sich nicht massiv geändert hat. In den anderen Bereichen scheinen die Steigerungsmöglichkeiten und –erwartungen ausgeschöpft bzw. nicht gegeben zu sein.

Die ordentlichen Aufwendungen sinken kaum merklich um ca. 0,6 %, so dass sich insgesamt der Fehlbetrag im Verwaltungsergebnis um ca. 18,9 % verbessert, aber auf zu hohem Niveau verbleibt. Anzumerken ist, dass die Kreis- und Schulumlage zusammen um ca. 2,9 % steigen, so dass bedingt durch kaum merkliche Steigerung bei den Einkommenssteueranteilen die Gemeinde netto belastet wird. Die Personalaufwendungen sind (Darstellung ohne Versorgung) auf sehr hohem Niveau und sinken aber durch Einmaleffekte (nicht durchgängig besetzte Stellen durch unterjährige Kündigungen etc.) in 2015 geringfügig um ca. 1,0 %. Allein ca. 1.176 T€ bzw. ca. 53,2 % entfallen dabei auf den Bereich der Kinderbetreuung. Es ist auf Grund von regelmäßigen Tarifsteigerungen und mindestens zu erwartenden stagnierenden Kinderzahlen nicht davon auszugehen, dass die Personalaufwendungen sich weiter reduzieren oder stagnieren werden. Die Sach- und Dienstleistungen sind lediglich um ca. 2,8 % gesunken, verbleiben daher noch auf sehr hohem Niveau. Allerdings sind hier zum einen ca. 408 T€ aus dem kostendeckend



finanzierten Gebührenhaushalt Abwasserbeseitigung und zum zweiten ca. 160 T€ für Aufwendungen aus der Entwicklung der Baugebiete Wentzenrod und Schatzgemahden enthalten, die für sich über die erwirtschafteten außerordentlichen Erträge der Baulandumlegung (enthalten in der außerordentlichen Rücklage) gedeckt sind. Ohne diese Aufwendungen wird der Planansatz der Sach- und Dienstleistungen vor allen Dingen auf Grund der Kosten für die Grundlagenermittlung für die wiederkehrenden Straßenbeiträge und den Schaffensbeitrag nur knapp verfehlt.

Die Ertragslage ist daher als schlecht einzustufen. Die Entwicklungen in den einzelnen Positionen sind in den vorangegangenen Erläuterungen bereits dargestellt worden. Zusammenfassend kann aber folgende Übersicht die Entwicklung nochmals verdeutlichen:

| Beschreibung  | Ergebnis 2015        | Ergebnis 2014        | Differenz absolut  |
|---|----------------------|----------------------|--------------------|
| Privatrechtliche Leistungsentgelte  | -133.690,29          | -160.883,66          | 27.193,37          |
| Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte   | -1.156.166,00        | -1.086.545,83        | -69.620,17         |
| Kostenersatzleistungen und -erstattungen  | -102.470,55          | -85.652,55           | -16.818,00         |
| Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen  | -23.674,95           | -1.914,71            | -21.760,24         |
| Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen                                  | -3.724.642,55        | -3.655.849,35        | -68.793,20         |
| Erträge aus Transferleistungen  | -163.766,80          | -159.802,07          | -3.964,73          |
| Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen                                   | -655.387,30          | -622.712,44          | -32.674,86         |
| Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen | -212.514,27          | -214.831,48          | 2.317,21           |
| Sonstige ordentliche Erträge  | -152.895,98          | -151.153,44          | -1.742,54          |
| <b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>   | <b>-6.325.208,69</b> | <b>-6.139.345,53</b> | <b>-185.863,16</b> |
| Personalaufwendungen  | 2.210.740,56         | 2.244.908,00         | -34.167,44         |
| Versorgungsaufwendungen   | 277.414,43           | 266.385,70           | 11.028,73          |
| Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen   | 1.601.260,04         | 1.647.749,65         | -46.489,61         |
| Abschreibungen  | 653.937,02           | 675.020,20           | -21.083,18         |
| Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen                                   | 83.322,21            | 85.113,41            | -1.791,20          |
| Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen                         | 2.472.487,49         | 2.422.498,99         | 49.988,50          |
| Transferaufwendungen  |                      |                      |                    |
| Sonstige ordentliche Aufwendungen   | 6.353,45             | 5.881,67             | 471,78             |
| <b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>  | <b>7.305.515,20</b>  | <b>7.347.557,62</b>  | <b>-42.042,42</b>  |
| <b>20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>  | <b>980.306,51</b>    | <b>1.208.212,09</b>  | <b>-227.905,58</b> |
| Finanzerträge   | -12.284,55           | -64.568,50           | 52.283,95          |
| Zinsen und andere Finanzaufwendungen  | 28.956,24            | 30.075,05            | -1.118,81          |
| <b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>  | <b>16.671,69</b>     | <b>-34.493,45</b>    | <b>51.165,14</b>   |
| <b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>  | <b>996.978,20</b>    | <b>1.173.718,64</b>  | <b>-176.740,44</b> |
| Außerordentliche Erträge  | -82.831,38           | -34.589,96           | -48.241,42         |
| Außerordentliche Aufwendungen   | 71.321,63            | 90.875,83            | -19.554,20         |
| <b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>  | <b>-11.509,75</b>    | <b>56.285,87</b>     | <b>-67.795,62</b>  |
| <b>Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)</b>   | <b>985.468,45</b>    | <b>1.230.004,51</b>  | <b>-244.536,06</b> |



**E.1.3 Finanzrechnung (Auszug) und Finanzlage**

|   |                   |                      | Veränderung  |
|---|-------------------|----------------------|--------------|
| <b>19. Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf</b> | <b>31.12.2015</b> | <b>-544.548,80 €</b> | 186.314,75 € |
| aus laufender Verwaltungstätigkeit          | 31.12.2014        | -730.863,55 €        |              |

Der Zahlungsmittelbedarf ist in 2015 um ca. 186 T€ niedriger als in 2014, führt aber dazu, dass der Kassenkredit auch wegen der Spitzenabdeckung bis Ende 2015 um 300 T€ auf 2,8 Mio. € gestiegen ist. Die Verbesserung ist ganz überwiegend verursacht durch um ca. 215 T€ niedrigere ordentliche Auszahlungen bei den Sach- und Dienstleistungen. Die Gemeinde Messel befindet sich ab 2013 in der Spirale der dauerhaft steigenden Kassenkreditfinanzierung, aus der sie nicht mehr ohne weiteres herauskommt, so wie es schon Jahre zuvor absehbar war. Auf diese Entwicklung wurden die Gremien frühzeitig hingewiesen. Ohne drastische Einsparungen bzw. Erhöhungen der Einzahlungen droht eine mittelfristige auch bilanzielle Überschuldung.

|   |                   |                      | Veränderung  |
|---|-------------------|----------------------|--------------|
| <b>29. Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf</b> | <b>31.12.2015</b> | <b>-246.837,07 €</b> | -49.281,37 € |
| aus Investitionstätigkeit                   | 31.12.2014        | -197.555,70 €        |              |

Auszahlungen für neue Anschaffungen in 2015 wurden in Höhe von ca. 1.383 T€ geleistet, davon ca. 819 T€ für die Grundhafte Sanierung der Hanauer Straße, die über den in 2014 bei der KfW aufgenommenen Investitionskredit in Höhe von 500 T€ teilweise separat finanziert sind. Investive Kosten für die Erschließung der Baugebiete Wentzenrod und Schatzgemahden sowie für die Neugestaltung des Außengeländes der Kita Fossilchen werden mit den Verkaufserlösen und Kanalanschlusskostenerstattungen im Rahmen der Treuhandkonten verrechnet und nicht separat ausgezahlt, wobei Verkaufserlöse und Erstattungen in 2015 für das Baugebiet Schatzgemahden noch nicht vorhanden waren. In 2015 wurden zur Finanzierung der laufenden Investitionsauszahlungen insgesamt 690 T€ abgerufen, so dass sich die Forderungen aus den Überschüssen gegenüber den Entwicklungsträgern entsprechend reduziert haben. Aus der Entwicklung des Baugebiets Wentzenrod sind damit noch nicht abgerufene Zahlungsmittel, zum 31.12.2015 in Höhe der nach Mittelabruf verbliebenen Forderungen gegenüber dem Entwicklungsträger in Höhe von 4.209.947,30 €, vorhanden. Denen stehen zum 31.12.2015 2.917.722,85 € an Verbindlichkeiten aus Leistungen für die Entwicklung der Baugebiete bzw. für die Anschaffung und Herstellung von Vermögensgegenständen (s. E.1) entgegen, so dass zum 31.12.2015 ein positiver Zahlungsmittelsaldo von 1.292.224,45 € verbleibt. Diese verfügbaren Zahlungsmittel enthalten noch keine Verkaufserlöse aus dem Baugebiet Schatzgemahden, müssen aber dessen Entwicklung in 2016 noch finanzieren und sind zudem für weitere investive Maßnahmen (z. B. Seniorenwohnen am Taunusring) gedacht. Diese Mittel sind nicht in der Finanzrechnung enthalten.



Einzahlungen kamen aus der Investitionspauschalen, aus den Zuschüssen für das neue Einsatzleitfahrzeug, die U3-Erweiterung in der Kindertagesstätte Kohlweg und den Kinderbus (Spielgerät) sowie den erstmals erhobenen wiederkehrenden Straßenbeiträgen aus der Abrechnung 2014 (Grundhafte Sanierung der Hanauer Straße). Zudem wurden erstmals Mittel aus den Treuhandkonten (s. oben) abgerufen, so dass insgesamt Einzahlungsmittel von ca. 1.137 T€ zur Verfügung standen.

Da keine eigenen Barmittelrücklagen vorhanden sind, muss bei laufender Kassenkreditfinanzierung der Investitionssaldo (Pos. 29) positiv sein, damit diese Mittel keine Investitionen finanzieren. In dem Saldo sind die separat finanzierten Auszahlungen für die Grundhafte Sanierung der Hanauer Straße enthalten. Die Auszahlungen für die Grundhafte Sanierung Hanauer Straße in 2014 beliefen sich auf 250.410,51 € (Straßen- und Kanalbau, IN32031301 und IN33011302), so dass die Mittel des zweckgebundenen Investitionskredits nur in dieser Höhe beansprucht worden sind. Die nicht verbrauchten Mittel in Höhe von 249.589,49 € standen auf Grund der Zweckgebundenheit der Maßnahme in 2015 zur Verfügung (Übertragung) bzw. waren im Finanzmittelbestand Anfang 2015 enthalten und wurden voll ausgezahlt, so dass dem negativen Investitionssaldo in Höhe von 246.837,07 € der restliche Mittelanteil des Darlehens in Höhe von 249.589,49 € hinzugerechnet werden muss, so dass dann ein positiver Saldo von 2.752,42 € verbleibt und damit die obigen Vorgaben eingehalten sind.

Insgesamt ist die Finanzlage der Gemeinde Messel weiterhin in einem alarmierenden Zustand, insbesondere deshalb, weil derzeit nicht absehbar ist, wie das angehäuften Kassenkreditvolumen zurückbezahlt werden kann.



E.2 Anlagenspiegel - über den Stand des Anlagevermögens nach Muster 21 zu § 52 Abs. 1 GemHVO in 1000 EUR – (Rundungsdifferenzen möglich)

| Anlagevermögen  | Anschaffungs- und Herstellungskosten |                    |                    |                    |                         | Kumulierte Abschreibungen     |                   |                   |                        |                             | Buchwert            |                     |
|---|--------------------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|-------------------------|-------------------------------|-------------------|-------------------|------------------------|-----------------------------|---------------------|---------------------|
|   | Gesamte AK/HK Beginn 2015            | Zugänge AK/HK 2015 | Abgänge AK/HK 2015 | Umbuch. AK/HK 2015 | Gesamte AK/HK Ende 2015 | Kum. Abschreibung Beginn 2015 | Zuschreibung 2015 | Abschreibung 2015 | Umbuchungen (Afa) 2015 | kum. Abschreibung Ende 2015 | Stand am 31.12.2015 | Stand am 31.12.2014 |
| 1   | 2                                    | 3                  | 4                  | 5                  | 6                       | 7                             | 8                 | 9                 | 10                     | 11                          | 12                  | 13                  |
| <b>1. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>                       |                                      |                    |                    |                    |                         |                               |                   |                   |                        |                             |                     |                     |
| 1.1 Konzessionen, Lizenzen u. ähnl. Rechte                        | 79,8                                 | 4,9                | - 1,1              | 6,1                | 89,8                    | - 64,1                        | -                 | - 6,3             | -                      | - 70,3                      | 19,5                | 15,8                |
| 1.2 gel. Investitionszuweisungen u. -zuschüsse                    | 6,6                                  | -                  | -                  | -                  | 6,6                     | - 1,5                         | -                 | - 0,7             | -                      | - 2,2                       | 4,4                 | 5,2                 |
| 1.3 geleistete Anzahlungen auf imm. Vermögensgegenst.             | 3,5                                  | 125,4              | -                  | 6,1                | 122,8                   | -                             | -                 | -                 | -                      | -                           | 122,8               | 3,5                 |
| <b>Summe 1.:</b>  | <b>90,0</b>                          | <b>130,3</b>       | <b>- 1,1</b>       | <b>-</b>           | <b>219,2</b>            | <b>- 65,5</b>                 | <b>-</b>          | <b>- 7,0</b>      | <b>-</b>               | <b>- 72,5</b>               | <b>146,7</b>        | <b>24,4</b>         |
| <b>2. Sachanlagevermögen</b>                                      |                                      |                    |                    |                    |                         |                               |                   |                   |                        |                             |                     |                     |
| 2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte                     | 5.390,9                              | -                  | - 429,2            | -                  | 4.961,7                 | -                             | -                 | -                 | -                      | -                           | 4.961,7             | 5.390,9             |
| 2.2 Bauten, einschl. Bauten auf fremden Grundstücken              | 14.913,0                             | 1,3                | - 90,8             | 19,7               | 14.843,3                | - 5.551,3                     | -                 | - 141,7           | -                      | - 5.693,1                   | 9.150,2             | 9.361,7             |
| 2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen          | 18.813,1                             | 381,3              | - 7,0              | 1.006,4            | 20.193,8                | - 9.400,1                     | -                 | - 281,4           | -                      | - 9.681,4                   | 10.512,4            | 9.413,0             |
| 2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung                 | 207,8                                | 0,5                | -                  | -                  | 208,3                   | - 71,0                        | -                 | - 13,7            | -                      | - 84,6                      | 123,7               | 136,9               |
| 2.5 andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung            | 2.031,6                              | 26,6               | - 78,0             | 97,2               | 2.077,4                 | - 1.432,5                     | -                 | - 18,8            | -                      | - 1.451,3                   | 626,1               | 599,1               |
| 2.6 geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau                     | 90,4                                 | 1.489,0            | -                  | 1.123,4            | 456,0                   | -                             | -                 | -                 | -                      | -                           | 456,0               | 90,4                |
| <b>Summe 2.:</b>  | <b>41.446,7</b>                      | <b>1.898,8</b>     | <b>- 604,9</b>     | <b>-</b>           | <b>42.740,5</b>         | <b>- 16.454,9</b>             | <b>-</b>          | <b>- 455,5</b>    | <b>-</b>               | <b>- 16.910,4</b>           | <b>25.830,1</b>     | <b>24.991,8</b>     |
| <b>3. Finanzanlagevermögen</b>                                    |                                      |                    |                    |                    |                         |                               |                   |                   |                        |                             |                     |                     |
| 3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen                            | -                                    | -                  | -                  | -                  | -                       | -                             | -                 | -                 | -                      | -                           | -                   | -                   |
| 3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen                        | -                                    | -                  | -                  | -                  | -                       | -                             | -                 | -                 | -                      | -                           | -                   | -                   |
| 3.3 Beteiligungen   | 961,4                                | -                  | -                  | -                  | 961,4                   | -                             | -                 | -                 | -                      | -                           | 961,4               | 961,4               |
| 3.4 Ausl. a. Untern. m. d. e. Beteiligungsverh. besteht           | -                                    | -                  | -                  | -                  | -                       | -                             | -                 | -                 | -                      | -                           | -                   | -                   |
| 3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens                               | 60,2                                 | 4,7                | -                  | -                  | 64,9                    | -                             | -                 | -                 | -                      | -                           | 64,9                | 60,2                |
| 3.6 sonstige Finanzanlagen  | 0,1                                  | -                  | -                  | -                  | 0,1                     | -                             | -                 | -                 | -                      | -                           | 0,1                 | 0,1                 |
| <b>Summe 3.:</b>  | <b>1.021,7</b>                       | <b>4,7</b>         | <b>-</b>           | <b>-</b>           | <b>1.026,3</b>          | <b>-</b>                      | <b>-</b>          | <b>-</b>          | <b>-</b>               | <b>-</b>                    | <b>1.026,3</b>      | <b>1.021,7</b>      |
| <b>Gesamtsumme (1. bis 3. ohne Sparkassenrechtl. Sonderbez.):</b> | <b>42.558,3</b>                      | <b>2.033,8</b>     | <b>- 606,0</b>     | <b>-</b>           | <b>43.986,1</b>         | <b>- 16.520,4</b>             | <b>-</b>          | <b>- 462,5</b>    | <b>-</b>               | <b>- 16.983,0</b>           | <b>27.003,1</b>     | <b>26.037,9</b>     |





## E.3 Forderungsübersicht

|   | <b>Gesamt</b><br><b>31.12.2015</b> | <u>Laufzeiten</u>              |   |                                 |
|---|------------------------------------|--------------------------------|---|---------------------------------|
|   |                                    | bis zu einem<br>Jahr<br>(2016) | über einem bis<br>fünf Jahre<br>(2017 bis 2020) | über<br>fünf Jahre<br>(ab 2021) |
|   | EUR                                | EUR                            | EUR   | EUR                             |
| Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen                | 212.219,45                         | 11.868,65                      |   | 200.350,80 <sup>4</sup>         |
| Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben   | 304.460,79                         | 194.596,37                     |   | 109.864,42 <sup>5</sup>         |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen  | 4.107.136,75                       | 7.053,87                       |   | 4.100.082,88 <sup>6</sup>       |
| Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen | 141.558,62                         | 141.558,62                     |   |                                 |
| Sonstige Vermögensgegenstände   | 34.013,49                          | 34.013,49                      |   |                                 |
| <b>Gesamtsumme</b>  | <b>4.799.389,10</b>                | <b>389.091,00</b>              |   | <b>4.410.298,10</b>             |

<sup>4</sup> Forderungen gegen das Land Hessen über die Tilgungszuschüsse für die Darlehen des Konjunkturprogramms. Diese Forderungen müssen gemäß den Förderrichtlinien zum Sonderinvestitionsprogramm des Landes Hessen formal ausgewiesen werden und erhöhen entsprechend die Darlehenssumme bezogen auf den durch die Gemeinde Messel zu tilgenden Darlehensanteil.

<sup>5</sup> Das sind die Forderungen gegenüber dem Erschließungsträger ENTEGA AG (vormals HSE AG), die aus Erhebung der Kostenerstattung für die Kanalanschlüsse im Baugebiet Wentzenrod stammen. Ansonsten s. dazu die folgende Fußnote.

<sup>6</sup> Das sind die Forderungen gegenüber dem Erschließungsträger ENTEGA AG (vormals HSE AG), die aus den Verkäufen der Bauplätze, aus den Ausgleichszahlungen für Mehrzuteilungen und aus der Bürgschaftsprovision im Zuge der Umliegung und Entwicklung des Baugebiets Wentzenrod zum 31.12.2015 stammen. Sie werden mit den Entwicklungskosten im Rahmen eines Treuhandkontos verrechnet und müssen spätestens Ende 2023 ausgeglichen sein. Daher werden diese Forderungen formal als längerfristig eingestuft, auch wenn ein vorzeitiger Abruf von Zahlungsmitteln (Minderung der Forderung) aus dem Treuhandkonto durchgeführt werden sollte. Ein solcher fand in 2015 statt.





## E.4 Verbindlichkeitenübersicht

|  |                               |                     | <u>Restlaufzeiten</u>     |                 |                           |
|--|-------------------------------|---------------------|---------------------------|-----------------|---------------------------|
|  | <b>Gesamt</b>                 | <b>Gesamt</b>       | bis zu einem              | über einem bis  | über                      |
|  | <b>31.12.2014</b>             | <b>31.12.2015</b>   | Jahr                      | fünf Jahre      | fünf Jahre                |
|  | <b>EUR</b>                    | <b>EUR</b>          | (2016)                    | (2017 bis 2020) | (ab 2021)                 |
|  | <b>EUR</b>                    | <b>EUR</b>          | EUR                       | EUR             | EUR                       |
| Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen  | <b>942.102,34</b>             | <b>913.757,88</b>   | 1.633,98                  |                 | 912.123,90 <sup>7</sup>   |
| Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung   | <b>2.500.000,00</b>           | <b>2.800.000,00</b> | 2.800.000,00 <sup>8</sup> |                 |                           |
| Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen | <b>20.045,91</b>              | <b>6.571,98</b>     | 6.571,98                  |                 |                           |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen   | <b>2.342.146,66</b>           | <b>3.148.881,67</b> | 474.199,54                |                 | 2.674.682,13 <sup>9</sup> |
| Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben  | <b>1.539,34</b>               | <b>5.705,53</b>     | 5.705,53                  |                 |                           |
| Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen, Beteiligungsunternehmen und Sondervermögen   | <b>81.554,32<sup>10</sup></b> | <b>85.374,82</b>    | 85.374,82                 |                 |                           |
| Sonstige Verbindlichkeiten   | <b>264.461,17</b>             | <b>278.631,23</b>   | 48.384,44                 |                 | 230.246,79 <sup>11</sup>  |
| <b>Gesamtsumme</b>   | <b>6.151.849,74</b>           | <b>7.238.923,11</b> | <b>3.421.870,29</b>       |                 | <b>3.817.052,82</b>       |

<sup>7</sup> Zinsen für die Finanzierung des Treuhandkontos von 12.793,93 € enthalten, s. Fußnote 9

<sup>8</sup> Kassenkredit Nr. 6712102810, Deutsche Kreditbank AG Berlin, Laufzeit: 22.09.2015 bis 22.01.2016, Zinssatz: 0,21 % p.a. (jährliche Zinsabgrenzung erfolgt)

<sup>9</sup> Das sind die Verbindlichkeiten gegenüber dem Erschließungsträger ENTEGA AG (vormals HSE AG), die für Leistungen im Zuge der Entwicklung des Baugebiets Wentzenrod ab dem Jahr 2012 bestehen (ca. 2,3 Mio. € Erschließungsanlagen, Grundstücke; Rest Bauleitplanung, Vermarktung bzw. Projektsteuerung). Sie werden mit den Verkaufserlösen im Rahmen eines Treuhandkontos verrechnet und müssen spätestens Ende 2023 ausgeglichen sein. Daher werden diese Verbindlichkeiten als längerfristig eingestuft, die zudem nach derzeitigem Stand des Treuhandkontos auch nicht separat zur Auszahlung kommen werden. Auszahlungen für neues Baugebiet Schatzgemahden sind enthalten (gleiche Abwicklungskonstruktion wie Baugebiet Wentzenrod).

<sup>10</sup> Ab 2014 wird hier der Anteil der Gemeinde Messel am negativen Eigenkapital als Verbindlichkeit mit 59.219,45 € zum 1.1.2014 (Umbuchung aus den Rückstellungen hierher) und über 20 Jahre ab 2015 getilgt. Ab 2014 ist der ZVG der Wasserversorger, so dass hier regelmäßig Verbindlichkeiten aus Nachzahlungen aus der Abrechnung des vorangegangenen Jahres bestehen.

<sup>11</sup> Kosten der Umlegung Katasteramt und für Gräben Gas und Kanal 2013; Zuschuss CEF-Maßnahme etc. ab 2014, s. Fußnote 9



|  |                      |                     |                     |                     | Veränderung  |
|--|----------------------|---------------------|---------------------|---------------------|--------------|
| <b>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen</b> |                      |                     | <b>31.12.2015</b>   | <b>899.329,97 €</b> | -27.626,78 € |
| <b>für Investitionen</b>                     |                      |                     | 31.12.2014          | 926.956,75 €        |              |
| <b>Darlehensgeber</b>                        | <b>Darlehens-Nr.</b> | <b>Laufzeitende</b> | <u>31.12.2015</u>   | <u>31.12.2014</u>   |              |
| <u>Öffentliche Kreditinstitute</u>           |                      |                     |                     |                     |              |
| Hessische Landesbank                         | 7910927040           | 31.12.2023          | 81.806,67 €         | 92.032,51 €         | -10.225,84 € |
| Hessische Landesbank                         | 7500015743           | 31.12.2023          | 70.000,00 €         | 77.500,00 €         | -7.500,00 €  |
| WI-Bank                                      | 7500065010           | 31.12.2039          | 17.755,80 €         | 18.466,04 €         | -710,24 €    |
| WI-Bank                                      | 7500062143           | 31.12.2039          | 229.767,50 €        | 238.958,20 €        | -9.190,70 €  |
| KfW  | 21617                | 15.02.2044          | <u>500.000,00 €</u> | <u>500.000,00 €</u> | 0,00 €       |
|  |                      |                     | <u>899.329,97 €</u> | <u>926.956,75 €</u> | -27.626,78 € |

Darlehens-Nr. 7909584042 ist bis Ende 2014 endgültig abbezahlt und daher nicht mehr in der obigen Aufstellung enthalten.

Darlehens-Nr. 7910927040 ist ein Darlehen aus dem Investitionsfonds Abteilung B für den Bau des Bauhofs Dieburger Weg (Beginn 2004).

Darlehens-Nr. 7500015743 ist ein Darlehen aus dem Investitionsfonds Abteilung B für den Bau des Bauhofs Dieburger Weg (Beginn 2004).

Darlehens-Nr. 7500065010 ist ein Kredit für die Umstellung der Elektroheizung in Kita Kohlweg auf Gas (Konjunkturprogramm 2009). Die Hälfte davon tilgt das Land Hessen (Tilgungszuschuss) (Beginn 2010).

Darlehens-Nr. 7500062143 ist ein Kredit für die energetische Sanierung des Georg-Heberer-Hauses (früher Bürgerhaus) (Konjunkturprogramm 2009). 5/6 davon tilgt das Land Hessen (Tilgungszuschuss) (Beginn 2010).

Darlehens-Nr. 21617 ist ein zweckgebundener Kredit für die Maßnahme Grundhafte Sanierung der Hanauer Straße (Straßen- und Kanalbau) von der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) Berlin aus dem Programm IKK – Investitionskredit Kommunen 208. Es handelt sich hier um den ersten Teilabruf.



E.5 Rückstellungsübersicht

**Übersicht**  
**über den Stand der Rückstellungen gem. § 52 (3) i. V. m. § 39 GemHVO**  
- 1000 EUR –

| Art   | Stand zum<br>31.12.2014 | Inanspruch-<br>nahmen<br>2015 | Zuführungen<br>2015 | Auflösungen<br>2015 | Stand zum<br>31.12.2015   |
|---|-------------------------|-------------------------------|---------------------|---------------------|---------------------------|
| 1   | 2                       | 3                             | 4                   | 5                   | 6                         |
| 1. Rückstellungen   |                         |                               |                     |                     |                           |
| 1.1 Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen (davon durch Mittel der Versorgungsrücklage nach HVersRückIG gedeckt) | 1.412                   | 372                           | 461                 |                     | <b>1.501<sup>12</sup></b> |
| 1.2 Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern, Beamten und Arbeitnehmern   | 367                     | 105                           | 60                  |                     | <b>322</b>                |
| 1.3 Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen                           | 94                      | 56                            |                     |                     | <b>38</b>                 |
| 1.4 Rückstellungen für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden  |                         |                               |                     |                     |                           |
| 1.5 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien  |                         |                               |                     |                     |                           |
| 1.6 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten  |                         |                               |                     |                     |                           |
| 1.7 Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen   |                         |                               |                     |                     |                           |
| 1.8 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren   |                         |                               |                     |                     |                           |
| 1.9 Sonstige Rückstellungen   | 70                      | 17                            | 58                  |                     | <b>111</b>                |
| <b>Summe der Rückstellungen</b>   | <b>1.943</b>            | <b>550</b>                    | <b>579</b>          |                     | <b>1.972</b>              |

Hinweis: Durch die Rundung sind kleine Differenzen in den Summen möglich.

<sup>12</sup> Die Steigerung wird durch die Versetzung in den vorzeitigen Ruhestand des Beamten des Fachbereichs 2 zum 01.02.2015 verursacht, weil nunmehr der Endwert der Rückstellungen auf einmal durch entsprechende Zuführungen erreicht werden muss (s. auch bei Erläuterungen bei den Rückstellungen, E.1.1, 3.1).



E.6 Sonderpostenübersicht

|  | Restbuchwert<br>zum<br>31.12.2014 | Zugänge<br>2015          | Abgänge<br>2015 | Auflösungen<br>2015 | Restbuchwert<br>zum<br>31.12.2015 |
|--|-----------------------------------|--------------------------|-----------------|---------------------|-----------------------------------|
|  | EUR                               | EUR                      |                 | EUR                 | EUR                               |
| Zuweisungen vom<br>öffentlichen Bereich          | 2.632.532,61                      | 45.000,00                |                 | 116.773,69          | <b>2.560.758,92</b>               |
| Zuweisungen vom<br>nicht-öffentlichen<br>Bereich | 19.451,93                         | 2.833,20                 |                 | 2.732,33            | <b>19.552,80</b>                  |
| Investitionsbeiträge                             | 1.533.485,76                      | 171.867,92 <sup>13</sup> |                 | 88.627,95           | <b>1.616.725,73</b>               |
| Sonstige<br>Sonderposten                         | 114.656,85                        |                          |                 | 4.380,30            | <b>110.276,55</b>                 |
| <b>Gesamtsumme</b>                               | <b>4.300.127,15</b>               | <b>219.701,12</b>        |                 | <b>212.514,27</b>   | <b>4.307.314,00</b>               |

<sup>13</sup> Dieser Betrag setzt sich aus den erstmals erhobenen wiederkehrenden Straßenbeiträgen (ca. 62 T€) und aus den für das Baugebiet Wentzenrod erhobenen Kanalanschlusskostenerstattungen durch die ENTEGA AG (ca. 110 T€) zusammen.



## E.7 Sonstige Angaben

---

### E.7.1 Nicht bilanzierte Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen sowie weitere nicht bilanzierte Verhältnisse

Außerhalb der bilanziell zu berücksichtigenden Verpflichtungen und Haftungsrisiken wird hiermit bestätigt, dass nur die im Folgenden weiteren Eventualrisiken, die zur Bilanzierung zu vage sind, als gering eingeschätzt werden oder nicht bewertbar sind, existieren. Aus den unter Titel F dargestellten Haushaltsresten ergeben sich keine zu benennenden Risiken.

#### Risiken wegen der Mitgliedschaft in Zweck-, Wasser- und Bodenverbänden

Diese Risiken werden grundsätzlich als klein eingeschätzt, da diese Verbände auf Dauer angelegt sind und die Wahrscheinlichkeit, dass Mitglieder ausscheiden oder der Verband sich gar ganz auflöst als sehr gering eingeschätzt wird. Der Zweckverband NGA-Netz ist auf den Ausbau des Breitbandnetzes beschränkt, so dass grundsätzlich eine zeitliche Befristung vorliegt. Allerdings sind hier auf Grund der Umlagefinanzierung und des geringen Anteils keine größeren Risiken vorhanden. Risiken aus der Mitgliedschaft im Zweckverband Gruppenwasserwerk Dieburg (ZVG), Babenhausen, bestehen kam, da der Zweckverband kostendeckend arbeitet und darüber hinaus Gewinne erwirtschaftet, die teilweise auch den Grundbeitrag erhöhen.

#### Kommunale Informationsverarbeitung Hessen (KIV)

Bezüglich der Mitgliedschaft in der KIV Hessen wird angemerkt, dass Eventualverpflichtungen bestehen, die sich § 17 der Satzung KIV Hessen ergeben. Für den Fall des Ausscheidens einer Kommune aus der KIV bzw. für den Fall der Auflösung der KIV ist ein bestimmtes Auseinandersetzungsverfahren vorgesehen. Dies hat den Hintergrund, die verbleibenden Mitglieder der KIV vor dem Risiko des Ausscheidens von Mitgliedern zu schützen bzw. für den Fall der Auflösung der KIV die Befriedigung der Pensionsverpflichtungen zu gewährleisten. Hieraus ergeben sich auch Umlagebeiträge zum Verlustausgleich. Darüber hinaus besteht ein Darlehensrisiko für ein Darlehen, welches von der KIV und dem KGRZ Kassel für deren Gemeinschaftsunternehmen ekom21 GmbH begeben worden ist. Dies gilt gemäß einem Schreiben vom 23.07.2014 der ekom21 auch für den Gesamtabchluss.

#### Risiken wegen Unterstützungsvertrag für den Frauenverein Messel e. V.

Frauenverein Messel e. V. (Träger der Sozial- und Gemeindepflegestation) wird im Rahmen eines Unterstützungsvertrages vom 24.04.1969 § 2 bei den Unterhaltskosten zu 60 % unterstützt, soweit die Deckung nicht durch die Einnahmen aus dem laufenden bezahlt werden kann; seit 1996 wurde aber nichts mehr von Gemeinde gebraucht.

#### Risiken wegen Mitgliedschaft im Einheitlichen Standesamt Dieburg

Es besteht ein geringes Risiko, bei Auflösung Personal- und Sachkosten zu übernehmen.



## Kautionen

Die Bürgerstube ist seit 01.04.2012 verpachtet. Dafür wurde eine Kaution in Form einer Verpfändung eines Sparguthabens als Mietkaution in Höhe von 4.505,09 € bei der Gemeinde hinterlegt. Für die Vermietung der Einrichtungen werden für bestimmte Veranstaltungen Kautionen hinterlegt und entsprechend gebucht. Diese werden weitgehend unterjährig wieder ausgezahlt. Zum Jahreswechsel bestehen daraus nur ausnahmsweise und geringer Höhe Verbindlichkeiten aus Kautionen.

## Garantien

Es existiert im Rahmen der Vereinsförderung eine Ausfallgarantie bei Konzerten bis 500 € die Verluste zu übernehmen. Die Ausfallbürgschaft für den Museumsverein Messel e. V. besteht ab 2013 nicht mehr.

## Leasing

1) Leasing Drucker und Kopierer: Leasinggeber Fa. B&W, Darmstadt: operatives Leasing, Wartungskosten etc. nicht von der Gemeinde zu tragen; es existiert keine Kaufoption. Der Vertrag wurde im Frühjahr 2012 für fünf Jahre geschlossen und umfasst im Gegensatz zum vorhergehenden Vertrag auch sämtliche Drucker; eigene Geräte wurden dementsprechend abgeschafft. Durch Austausch bzw. Änderungen in der Gerätelandschaft wurde der Vertrag um ca. drei Jahre verlängert.

2) Leasing Server: Die Ende 2007 angeschafften physischen Server waren Ende 2011 an die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit gekommen. Im Zuge der neuen Zusammenarbeit mit der Stadt Pfungstadt im Bereich EDV wurde ein neuer physischer Server als Ersatz bzw. kapazitive Ergänzung inklusive Betriebssystem und Backup-Software über die Fa. ALVG, Stuttgart, geleast.

3) Leasing Rechner: Die bisherige zentrale serverseitige Softwarebereitstellung mit Thin-Clients als Endgeräte wurde auf Grund fortwährender technischer Schwierigkeiten aufgegeben, so dass nur noch die Datenhaltung zentral verwaltet wird. Dazu wurden wieder selbstständige Rechner über die Fa. CHG Meridian, Weingarten, geleast, auf denen die Anwendungssoftware installiert ist. Entsprechende Betriebssysteme und Sicherungssoftware mussten dafür zusätzlich angeschafft werden. Ende 2014 wurden turnusgemäß (3 Jahre) die Rechner durch neue ersetzt und über die Fa. CHG weiter geleast (Fortführung).

4) Leasing Kehrmaschine: Ab April 2014 wird über die GEFA-Leasing GmbH, Wuppertal, eine Kehrmaschine geleast, nachdem bereits Ende 2013 die eigene nicht mehr einsatzfähig und eine Neuanschaffung aus finanziellen Gründen nicht möglich war.

5) Leasing Server 2014: Aus Kapazitätsgründen musste ein zweiter physischer Server über die Fa. CHG Meridian, Weingarten, geleast werden.



## Sonstiges

1) Deponienachsorge: Gemäß Mitteilung vom 25.08.2008 des Regierungspräsidiums Darmstadt besteht seit 2008 keine Pflicht mehr zum Grundwassermonitoring, eine weitere Überwachung ist nicht mehr erforderlich. Die Fläche wird weiterhin im Altlasteninformationssystem geführt. Es bestehen daher keine finanziellen oder sonstige Risiken.

2) Containerstellung Betreuende Grundschule durch den Landkreis Darmstadt-Dieburg am Standort Kohlweg 26 (Kindertagesstätte Kohlweg): Der Landkreis hat in 2011 einen Wohncontainer für die Betreuung von Schulkindern als Ersatz für die dafür nicht mehr nutzbaren Räumlichkeiten in der Ludwig-Glock-Schule am Standort Kohlweg 26 auf seine Kosten gestellt (Gestattungsvertrag vom 10.10.2011). Die Versorgungsanschlüsse und eine zusätzliche Toilette wurden auf Kosten der Gemeinde installiert. Die nicht formal fixierte Überlassung wird als unentgeltliche Dauerleihgabe des Landkreises eingeordnet, die nicht zu bilanzieren ist. Die Risiken aus der Unterhaltung des Containers liegen im Zweifel beim Landkreis.

3) Betreuungsvertrag zur Entwicklung des Baugebiets „Auf dem Wentzenrod“ durch die ENTEGA AG (vormals HSE AG), Darmstadt: Am 12.12.2011 wurde der Abschluss des Vertrags durch die Gemeindevertretung beschlossen. Er sieht unter anderem vor, für die Abwicklung der Zahlungsströme ein durch die ENTEGA verwaltetes Treuhandkonto auf deren Namen einzurichten, welches durch die Gemeinde Messel mittels einer Ausfallbürgschaft besichert werden muss. Das Risiko der Inanspruchnahme der Bürgschaft wird als sehr klein eingeschätzt, weil sich zum einen bereits zu diesem Zeitpunkt eine große Nachfrage nach den Baugrundstücken abzeichnet und zum anderen die ENTEGA mit ihrem großen Kapitalvolumen vorrangig zur Deckung der aus dem Treuhandkonto entstandenen Verbindlichkeiten herangezogen würde. In 2012 sind daraus die ersten Leistungen erbracht und entsprechende Verbindlichkeiten (s. bei Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen) entstanden. In 2013 wurde das Umlegungsverfahren durchgeführt und die Erschließung bis auf den Straßenendausbau fertiggestellt sowie die meisten gemeindeeigenen Bauplätze verkauft. In 2014 wurden weitere 8 Gemeindebauplätze verkauft und Nacharbeiten an den Erschließungsanlagen durchgeführt. In 2015 wurde der Straßenendausbau durchgeführt und noch ein Gemeindebauplatz verkauft.

4) Zinsrisiko Kassenkreditfinanzierung: Der zum 31.12.2015 bestehende Kassenkredit konnte mit einem Zinssatz von 0,21 % p. a. aufgenommen werden. Das in 2015 vorherrschende niedrige Zinsniveau kann mittelfristig wieder steigen, so dass bei fortlaufender Kassenkreditfinanzierung mit steigenden Beträgen auf Grund größer werdender Zahlungsmittelbedarfe die Zinsbelastung erheblich wachsen kann.

5) Betreuungsvertrag zur Entwicklung des Baugebiets „Schatzgemahden“ durch die e-netz Südhessen GmbH & Co. KG, Darmstadt: Am 21.07.2014 wurde der Abschluss des Vertrages durch die Gemeindevertretung beschlossen und am 17.10.2014 der Vertrag





geschlossen. Die Vertragskonstruktion ist derjenigen für die Entwicklung des Baugebiets „Wentzenrod“ entlehnt, die Vorfinanzierung der Entwicklungskosten erfolgt mit noch nicht abgerufenen Überschüssen aus dem Treuhandkonto Wentzenrod (Umbuchung), so dass keine Ausfallbürgschaft für ein Darlehen begeben werden muss und die Risiken daraus nicht bestehen. In 2014 wurden nur geringfügig erste Zahlungen für Planungsleistungen verausgabt. In 2015 wurden die Bauleitplanung und die Umlegung durchgeführt, aber noch keine Verkaufserlöse erzielt, da die Umlegung erst in 2016 rechtswirksam geworden ist und dies daher auch erst in 2016 buchungstechnisch umgesetzt wird.

## **E.7.2 Inanspruchnahme und Vortrag von Kreditermächtigungen**

Gemäß der Haushaltssatzung 2013 ist eine Kreditaufnahme für Investitionskredite von 1.007.848,00 € festgesetzt, von denen 40.000 € genehmigt sind und darüber hinausgehende Bedarfe unter dem Vorbehalt der Einzelgenehmigung stehen. In 2013 wurden keine Investitionskredite auf Grund der vorrangig zu nutzenden Finanzierungsmittel aus dem Verkauf der Alten Schule Grube Messel benötigt. Für die Finanzierung der bereits im Haushalt 2013 geplanten Mittel für die grundhafte Sanierung der Hanauer Straße (Straßen- und Kanalbau; Wasserleitung ab 01.01.2014 über ZVG) wurde mit Schreiben vom 01.04.2014 eine Einzelgenehmigung von zusätzlich 680.000 € durch die Kommunalaufsicht erteilt. Auf dieser Basis wurde ein Kredit bei der KfW Bankengruppe in Höhe von 720.000 € aufgenommen und im April 2014 eine erste Tranche von 500.000 € abgerufen (s. bei Verbindlichkeiten). Der Gemeindevorstand hat am 25.02.2015 auf Grund genügend eigener Investitionsmittel aus Grundstücksverkäufen den Verzicht auf den zweiten Mittelabruf beschlossen, so dass es bei dem Darlehensbetrag von 500.000 € bleibt.

Desweiteren ist der Höchstbetrag für Kassenkredite festgesetzt auf 3.500.000,00 €, der vollumfänglich genehmigt ist. Der Höchstbetrag wurde bis zum 31.12.2015 durch einen Kassenkredit in Höhe von 2.800.000,00 € in Anspruch genommen.

## **E.7.3 Verpflichtungen aus kreditähnlichen Geschäften, sonstige Verpflichtungen**

Nicht bilanzierte Zahlungsverpflichtungen aus Wartungsverträgen und sonstigen längerfristigen finanziellen Verpflichtungen bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

Die Gemeinde Messel ist Mitglied in der Zusatzversorgungskasse. Für Gemeinden, die Mitglieder der Zusatzversorgungskasse sind, besteht in erheblichem Umfang eine mittelbare Pensionsverpflichtung aus der Einstandspflicht der Gemeinde für Fehlbeträge der Zusatzversorgungskasse. Für diese mittelbare Pensionsverpflichtung wurde zulässig keine Rückstellung gebildet.

Für die Bürgerstube wurde zum 01.04.2012 ein neuer Bierliefervertrag mit der Darmstädter Privatbrauerei GmbH, Darmstadt, als Nachfolgerin der Privatbrauerei W. Rummel GmbH & Co. KG, geschlossen. In ihm ist geregelt, dass die Gemeinde über die Vertragslaufzeit von zehn Jahren eine bestimmte Menge Bier abnimmt. Der neue Vertrag sieht eine ähnliche





Regelung über eine ordnungsgemäße Ablösung bei Minder mengenabnahme wie sein Vorgänger nicht mehr vor, so dass keine feste Verbindlichkeit mehr in Betracht kommt. Es greift nun eine Schadenersatzregelung, die ggf. mit einer Rückstellung zu bilanzieren ist. Zum 31.12.2015 wurde die anteilige Menge nicht ganz erreicht, ein möglicher Schadenersatz aber nicht in Anspruch genommen. Auf eine Rückstellung wird auf Grund der geringen eventuellen Schadenssumme verzichtet, weil auch ca. 50 % von der bis Ende 2015 rechnerischen Sollabnahme erreicht ist.

Zum 01.11.2012 ist ein Vertrag über Betreuungsleistungen für die Schulkindbetreuung mit dem Zwergenland e. V. Messel geschlossen worden. Die Gemeinde bezuschusst diese Leistung mit maximal 10.200 € p. a. Der Vertrag bestand in 2014 weiter fort, wobei auf Grund des in 2013 erwirtschafteten Überschusses nur 3 Raten (7.650 €) ausbezahlt wurden. Die Abrechnung über 2014 erfolgte in 2015 zusammen mit der Schlussabrechnung 2015 (Vertragsende zum 30.06.2015). Daraus ergab sich in 2014 eine geringe Nachzahlung und in 2015 ein geringer Überschuss in fast derselben Höhe, so dass zugunsten der Gemeinde eine Verrechnung ohne weitere Buchung stattfand und damit der Vorgang abgeschlossen ist.

Haftungsverhältnisse gemäß § 251 HGB sowie wesentliche Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften bestehen außerhalb der in der Bilanz genannten nicht.

**E.7.4 Übersicht über fremde Finanzmittel im Zahlungsmittelbestand zum Bilanzstichtag**

|  |   |             |
|--|---|-------------|
| Lohnsteuer Dezember 2015 (Finanzamt Darmstadt)   | = | 19.525,04 € |
| Mietkautionen  | = | 0,00 €      |
| An verschiedene Debitoren zurückzuzahlende Überzahlungen   | = | 331,00 €    |
| Noch nicht abgeführte Abgaben des 2. Hj. 2015 für Gewerbezentralregister, Führungszeugnis Kfz-Ummeldung, Fischereischein | = | 273,44 €    |

**E.7.5 Beamte und Arbeitnehmer im aktuellen Haushaltsjahr**

Zum 31.12.2015 waren bei der Gemeinde Messel 60 Bedienstete (ohne Bürgermeister und FSJ, inkl. Bedienstete in der Freistellungsphase bei Altersteilzeit) in folgender Verteilung beschäftigt:

|                          |    |
|--------------------------|----|
| Beamte                   | 0  |
| Beschäftigte             | 56 |
| davon Angestellte        | 42 |
| davon Arbeiter           | 14 |
| Auszubildende            | 0  |
| Geringfügig Beschäftigte | 4  |

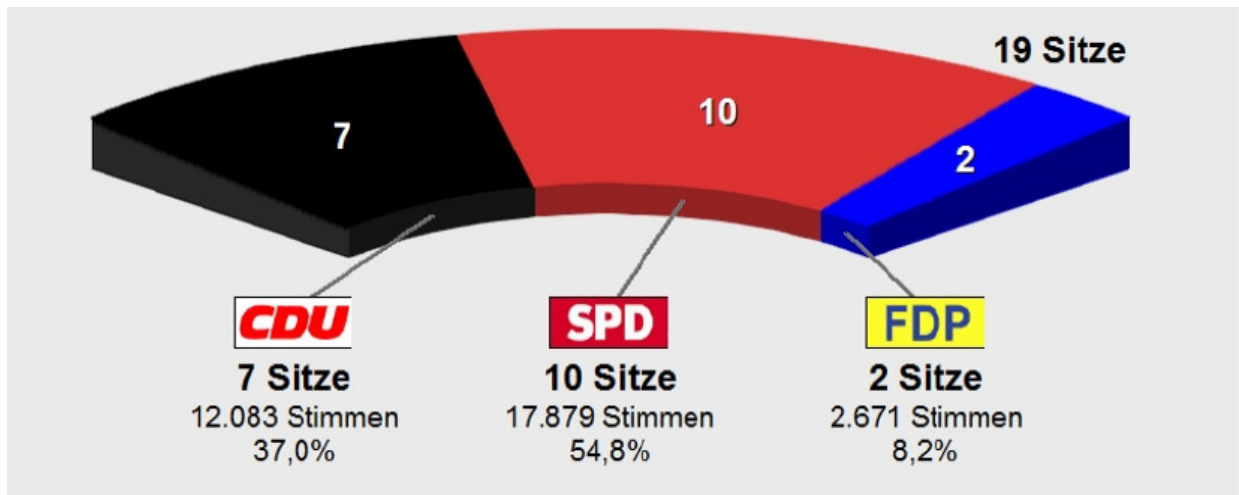
Teilnehmer Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) 0<sup>14</sup>

### E.7.6 Mitglieder der Gemeindeorgane und deren Bezüge

Die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Messel wählen die Gemeindevertretung und den Bürgermeister.

Die Gemeindevertretung ist das oberste Organ der Gemeinde Messel. Die Zahl der Mitglieder ist auf 19 festgelegt. Sie trifft die nicht dem Gemeindevorstand zur Beschlussfassung übertragenen oder übertragbaren sowie sonstige wichtige Angelegenheiten und überwacht die gesamte Verwaltung und die Geschäftsführung des Gemeindevorstands.

Die Wahlzeit der Gemeindevertretung beträgt 5 Jahre. Die letzte Kommunalwahl in Hessen fand am 27.03.2011 statt mit den folgenden politischen Verhältnissen:



Seit Anfang 2013 besteht eine neue Fraktion, die Unabhängigen Soziale Demokraten (uSD), mit zwei Personen, die sich aus der Fraktion der SPD abgespalten hat (8 verbleibende Sitze für die SPD-Fraktion).

Die Mitglieder der Gemeindevertretung zum 31.12.2015 sind im Folgenden genannt:

Vorsitzender: Werner Richter (SPD)

1. Stellvertretender Vorsitzender: Dr. Elstner, Harald (CDU)

2. Stellvertretender Vorsitzender: Prof. Dr. Kaiser, Friedemann (FDP)

Mitglieder: Ens, Michael (SPD)

<sup>14</sup> Ab Juli 2011 ist die Wehrdienstpflicht ausgesetzt worden, so dass keine Zivildienstleistenden mehr verfügbar sind. Ersatzweise wurde das Freiwillige Soziale Jahr eingeführt. Ein Teilnehmer konnte über die DRK Volunta für die Fahrdienste angeworben werden. Ab Mitte 2014 hat die Gemeinde auch aus Kostengründen diese Leistungen nicht mehr in Anspruch genommen.



Frank, Martin (SPD)  
Gaußmann, Patrick (SPD)  
Hickler, Gerhard (SPD)  
Kaffenberger, Nils (SPD)  
Lemke, Edeltraud (SPD)  
Lemke, Christiane (SPD)

Gemmer, Michael (uSD)  
Kitzing, Brigitte ( uSD)

Baltes, Stefan (CDU)  
Euler, Barbara (CDU)  
Kohls, Thomas (CDU)  
Haller, Anneliese (CDU)  
Lindgens, Peter (CDU)  
Schott, Ellen (CDU)

Lenhardt, Jakob (FDP)

Die Gemeindevertretung hat zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse folgende Ausschüsse aus ihrer Mitte gebildet:

Haupt- und Finanzausschuss  
Planungsausschuss  
Sozial-, Sport- und Kulturausschuss

Der Gemeindevorstand besorgt die laufende Verwaltung auf Basis des Haushaltsplanes und sonstigen Beschlüssen der Gemeindevertretung. Er informiert Gemeindevertretung und Aufsichtsbehörde in wichtigen Angelegenheiten.

Der Gemeindevorstand besteht aus dem hauptamtlichen Bürgermeister als Vorsitzenden und 5 Beigeordneten. Der oder die erste Beigeordnete ist der allgemeine Vertreter des Bürgermeisters.

Der Gemeindevorstand vertritt die Gemeinde Messel nach außen.

Der Bürgermeister wird für sechs Jahre von den Bürgerinnen und Bürgern direkt gewählt. Der aktuelle Bürgermeister ist seit 13.12.2010 im Amt. Die ehrenamtlichen Beigeordneten werden von der Gemeindevertretung für die Wahlzeit der Gemeindevertretung gewählt.

Der Bürgermeister bereitet die Beschlüsse des Gemeindevorstands vor und führt sie aus. Er leitet und beaufsichtigt den Geschäftsgang der gesamten Verwaltung und sorgt für den geregelten Ablauf der Verwaltungsgeschäfte.

Die Mitglieder des Gemeindevorstands zum 31.12.2015 waren:



|                               |   |
|-------------------------------|---|
| Vorsitzender:                 | Bürgermeister Larem, Andreas (SPD)  |
| Stellvertretende Vorsitzende: | Erste Beigeordnete Winkelmann, Christel (SPD)   |
| Mitglieder:                   | Erben, Wolfgang (SPD)<br>Weiß, Klaus-Dieter (SPD)<br>Hansmann, Frank (CDU)<br>Fixemer, Wolfgang (CDU) |

Die Mitglieder der gemeindlichen Gremien arbeiten bis auf den hauptamtlichen Bürgermeister ehrenamtlich und erhalten als Entschädigung dafür Leistungen nach der Entschädigungssatzung der Gemeinde Messel vom 01. Januar 2001. Die gewährten Entschädigungen setzen sich aus Monats- und Sitzungspauschalen sowie Funktionspauschalen für erhöhten Aufwand zusammen.

Der Bürgermeister ist ein Wahlbeamter mit der Besoldungsgruppe A16.

## **E.7.7 Beteiligungen und Mitgliedschaften**

### Beteiligungen, Zweckverbände

Sparkasse Dieburg

KIV/ekom21

Gemeinschaftskasse des Landkreises Darmstadt-Dieburg (Gemka)

Zweckverband Abfall- und Wertstoffeinsammlung (ZAW)

Wasserverband Schwarzbachgebiet Ried

Zweckverband NGA-Netz Darmstadt-Dieburg

Zweckverband Gruppenwasserwerk Dieburg

*Dadina: keine Beteiligung (Zweckverbandsmitglieder Stadt DA und Ladadi; Gemeinden nur im Beirat ohne Mitgliedschaft)*

*Stadt- und Kreissparkasse Darmstadt-Dieburg: nur Stadt und Landkreis Mitglieder*

*ZWO: keine Beteiligung, weil nur Stadt und Landkreis Offenbach Mitglieder sind.*

### Sonstige Anteile und Aktien

HSE (ENTEKA AG)

Gesellschafteranteil von 10 % an Welterbe Grube Messel gGmbH

### Genossenschaften

Volksbank Darmstadt

Jagdgenossenschaft Messel

Die Gemeinde Messel verfügt über keine Sondervermögen gemäß § 115 HGO oder sonstige Anteile.



## Mitgliedschaften in Vereinen und Verbänden sowie sonstigen Vereinigungen

Kreisversammlung des Hess. Städte- und Gemeindebundes

Hessischer Städte- und Gemeindebund e. V.

Hessischer Arbeitgeberverband

Hessischer Verwaltungsschulverband

Versorgungskasse für die Beamten der Gemeinden und Gemeindeverbände

Fachverband der Hessischen Landesbeamten

Bund Deutscher Schiedsmänner

Kreisfeuerwehrverband Darmstadt-Dieburg

Verkehrswacht Dieburg

Soziale Hilfe Darmstadt e. V.

Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald e. V.

Wirtschaftsförderung Region Starkenburg e. V.

Wasserverband Gersprenzgebiet (Zwangsmitgliedschaft, aber auf Grund des geringen Anteils keine Beteiligung)

Einheitliches Landesamt Dieburg

Kommunale Arbeitsgemeinschaft EDV Stadt Pfungstadt/Gemeinde Messel<sup>15</sup>

### **E.7.8 Steuerliche Verhältnisse**

Die Gemeinde Messel ist eine Gebietskörperschaft und damit eine juristische Person öffentlichen Rechts, die grundsätzlich als solche nicht steuerpflichtig ist.

Dieser Grundsatz wird dann durchbrochen, wenn gewerbliche Aufgaben im Sinne des § 4 (2) Körperschaftssteuergesetz wahrgenommen werden. Dies ist bei der Gemeinde Messel für die Bereiche Stromerzeugung und Bürgerstube (verpachtete Gaststätte) gegeben; der Bereich Wasserversorgung entfällt ab 01.01.2014 (Übergang auf den ZVG, s. 1.3.3 Beteiligungen). In diesen Betrieben gewerblicher Art ist die Gemeinde Messel in Anlehnung an das Umsatz- und Körperschaftssteuergesetz ein steuerpflichtiger Unternehmer und daher in diesen Bereichen voll umsatzsteuerbar und körperschaftssteuerpflichtig.

### **E.7.9 Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse sowie statistische Angaben**

Die Rechtstellung der Gemeinde Messel ergibt sich aus der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der aktuellen Fassung zum Bilanzstichtag.

Die Gemeinde Messel ist eine kreisangehörige Gebietskörperschaft im Landkreis Darmstadt-Dieburg. Sie verwaltet als solche ihr Gebiet nach den Grundsätzen der kommunalen

---

<sup>15</sup> Zum 01.11.2011 ist eine Vereinbarung zur Bildung einer kommunalen Arbeitsgemeinschaft mit der Stadt Pfungstadt (vom Land geförderte Interkommunale Zusammenarbeit auf Basis des Gesetzes über Kommunale Gemeinschaftsarbeit) über die Zusammenarbeit im Bereich der elektronischen Datenverarbeitung und kommunikationstechnischer Einrichtungen in Kraft getreten. Die Stadt Pfungstadt stellt ab dem Zeitpunkt den Regelbetrieb der DV-technischen und kommunikationstechnischen Anlagen sicher. Die Vereinbarung ist auf 5 Jahre geschlossen mit automatischer Verlängerung um 12 Monate soweit nicht ordnungsgemäß gekündigt wurde.



Selbstverwaltung. Sie erhebt nach § 93 HGO Abgaben nach den gesetzlichen Vorschriften. Die zur Erfüllung ihrer Aufgaben notwendigen Erträge hat die Gemeinde, soweit vertretbar und geboten, aus Entgelten für Leistungen zu erheben, soweit die sonstigen Erträge nicht ausreichen.

Die Aufsichtsbehörde ist der Landrat des Landkreises Darmstadt-Dieburg, die obere Aufsichtsbehörde ist der Regierungspräsident des Regierungsbezirks Darmstadt. Die oberste Aufsichtsbehörde ist der Minister des Inneren und für Sport des Landes Hessen.

Der Sitz des Gemeindevorstands befindet sich in der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Messel im Rathaus, Kohlweg 15.

Die zum Bilanzstichtag gültige Hauptsatzung ist eine Neufassung vom 05. September 2012 und seitdem in Kraft.

Gemäß § 3 der Hauptsatzung ist weiterhin geregelt, dass die Haushaltswirtschaft wie bisher nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung aufgestellt werden muss und mithin entsprechenden Vorschriften einschlägig sind.

Die Gemeinde Messel führt die Abwasserbeseitigung im Regiebetrieb (der Bereich Wasserversorgung ist ab 01.01.2014 entfallen durch Übergang auf den ZVG).

Die Einwohnerzahl war zum 31. Dezember 2014 auf dem Stand von 3.843 Einwohnern<sup>16</sup>.

#### **E.7.10 Altfehlbeträge / Kamerale Fehlbeträge aus Vorjahren (doppisch ab 2008)**

| <b>(Kamerales)<br/>Ergebnis</b> | <b>Verwaltungs-<br/>haushalt<br/>EUR</b> | <b>Vermögens-<br/>haushalt<br/>EUR</b> | <b>Gesamt<br/>EUR</b> |
|---------------------------------|--|--|-----------------------|
| 2006                            | - 628.927,83                             | 569.039,78                             | - 59.888,05           |
| 2007                            | - 196.641,67                             | 893.576,48                             | 696.934,81            |
| Summe                           | - 825.569,50                             | 1.462.616,26                           | 637.046,76            |

| <b>Jahr</b> | <b>Ergebnis<br/>EUR</b> |
|-------------|-------------------------|
| 2008        | - 26.427,41             |
| 2009        | - 999.509,76            |
| 2010        | - 860.890,81            |
| 2011        | -653.074,82             |
| 2012        | -955.397,76             |
| 2013        | 3.551.397,97            |
| 2014        | -1.230.004,51           |
| Summe       | -1.173.907,10           |

#### **E.7.11 Angaben nach §§ 22 (2), 44 (1) - (4) GemHVO und sonstige Angaben**

Es bestehen Änderungen in den Darstellungen der Vermögens- und Finanzrechnung. Auf Grund der seit 01.01.2012 in Kraft getretenen Änderungen zur HGO und GemHVO wird

<sup>16</sup> Die Angabe basiert auf dem Zensus 2011, der nunmehr die Fortschreibung auf Basis der Volkszählung 1987 ersetzt. Die aktuelle Zahl für den 31.12.2015 lag zum Aufstellungszeitpunkt noch nicht vor.



- Die Finanzrechnung nur noch direkt (2008 noch indirekt) dargestellt.
- Die Vermögensrechnung mit der neuen Gliederung „Sparkassenrechtlichen Sonderbeziehungen“ dargestellt; weitere Änderungen zu den Sonderposten, den Rückstellungen und den Verbindlichkeiten sind ebenfalls eingearbeitet, sind aber für die Gemeinde Messel in 2015 nicht bebucht.
- Die Kredite aus dem Investitionsfonds B für die Sporthalle und Bauhof laufen ab 2011 aus statistischen Gründen bei den Konten der Verbindlichkeiten für Kreditaufnahmen Investitionen bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen.

Die Änderungen können seit dem 01.01.2010 rückwirkend angewendet werden, was die Gemeinde Messel auch gewählt hat. Dies gilt auch dafür, dass die Gemeinde Messel die geringwertigen Wirtschaftsgüter nicht über die Anlagenbuchhaltung führt, sondern direkt in den Aufwand bucht. Ein parallel geführtes Verzeichnis dieser Wirtschaftsgüter besteht.

Die Kostenstelle 3500-017 Kehrmaschine wurde bereits in 2014 geschlossen, weil diese nicht mehr einsatzbereit ist und durch eine geleaste Maschine (über Produkt 3302 Straßenreinigung) ersetzt wurde. Die Kehrmaschine wurde in 2015 verkauft. Die Kostenstelle 3500-011 Agria Schlepper wurde ebenfalls geschlossen, weil das zugehörige Fahrzeug verkauft worden ist.

Die personellen Zuständigkeiten für die Fachbereichsleitungen waren in 2015 wie folgt:

|               |                                    |
|---------------|------------------------------------|
| Fachbereich 0 | Bgm. Andreas Larem                 |
| Fachbereich 1 | Andreas Zaschel                    |
| Fachbereich 2 | Maik Trumfheller (seit 01.11.2015) |
| Fachbereich 3 | Thomas Buchert                     |





## F. Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

Es wurden über die gesetzlich ohnehin vorhandenen möglichen Übertragungen hinaus keine Mittel übertragen. Die aus 2015 verfügbaren Ausgabereste für 2016 betragen daher 205.185,37 € wie nachfolgend dargestellt. Reste aus den Vorjahren bis einschließlich 2013 bei nicht bis Ende 2015 begonnenen Maßnahmen sowie Einsparungen bei auch zahlungsmäßig abgeschlossenen Maßnahmen sind nicht mehr verfügbar, da der gesetzliche Übertragungszeitraum ab 2016 überschritten ist bzw. der Zweck erfüllt ist. Der Ansatz 2015 ist fortgeschrieben und enthält die aus 2014 übertragenen Reste. Es sind nur Investitionen aus den Vorjahren mit übertragenen Resten oder Buchungen in 2015 enthalten.

| Desinvestitionen (Zuschüsse, Verkäufe, sonst. Abgänge) | Ansatz 2015<br>(fortgeschrieben)                         | Verbraucht 2015      | Rest 2015              | Status<br>Umsetzung | Verfügbar<br>2016 | Bemerkung   |
|--|--|----------------------|------------------------|---------------------|-------------------|---|
| <b>Fachbereich 99</b>                                  |  |                      |                        |                     |                   |   |
| (Allgemeine Finanzwirtschaft)                          |  |                      |                        |                     |                   |   |
| <b>Übertragene Reste aus 2013</b>                      |  |                      |                        |                     |                   |   |
| DI33011301   | Beiträge grundhafte Sanierung Hanauer Straße (Rest 2013) | -118.000,00 €        | -53.519,25 €           | -64.480,75 €        | abgeschlossen     | Beiträge 62 T€ erhoben, Abrech 2014, andere Grundlage als Anst. |
| <b>Übertragene Reste aus 2014</b>                      |  |                      |                        |                     |                   |   |
| DI19021401   | Verkauf Grundstücke Wentzenrod (Treuhand)                | -579.994,00 €        | -573.107,00 €          | -6.887,00 €         | abgeschlossen     | planm. Mittelabruf 690 T€<br>(GVO 1.07.2015 bzw. 16.12.2015)    |
| DI38011401   | Landeszuschuss ELW                                       | -13.000,00 €         | -13.000,00 €           |                     | abgeschlossen     |   |
| <b>Desinvestitionen aus 2015</b>                       |  |                      |                        |                     |                   |   |
| DI19021501   | Abschöpfung Treuhandkonto Wentzenrod                     | -116.893,00 €        | -116.893,00 €          | 0,00 €              | abgeschlossen     | s. bei DI19021401   |
| DI19021502   | Zuschuss VR Kinderbus                                    |                      | -2.833,20 €            | 2.833,20 €          | abgeschlossen     | ohne Ansatz: s. GVO 27.05.2015                                  |
| DI31021501   | Verkauf GS 10-74/6                                       |                      | -180.000,00 €          | 180.000,00 €        | abgeschlossen     | ohne Ansatz: s. GVE 16.12.2014                                  |
| DI33031501   | Verkauf Parkplatz Holzhäusergasse                        |                      | -122.360,00 €          | 122.360,00 €        | abgeschlossen     | ohne Ansatz: s. GVE 17.11.2014                                  |
| DI35001501   | Verkauf Kehrmaschine ICC 2                               |                      | -5.001,00 €            | 5.001,00 €          | abgeschlossen     | ohne Ansatz, kein Beschluss nötig                               |
| <b>98</b>  | <b>Summe FB 99</b>                                       | <b>-827.887,00 €</b> | <b>-1.066.713,45 €</b> | <b>238.826,45 €</b> |                   | <b>0,00 €</b>   |
| <b>Investitionen</b>                                   |  |                      |                        |                     |                   |   |
| <b>Fachbereich 0</b>                                   |  |                      |                        |                     |                   |   |
| (Bürgermeister)  |  |                      |                        |                     |                   |   |
| <b>Übertragene Investitionsreste aus 2014</b>          |  |                      |                        |                     |                   |   |
| IN13011401   | Möbel Kindergarten (Rest 2014)                           | 2.500,00 €           |                        | 2.500,00 €          | nicht begonnen    | 2.500,00 € in 2016 benötigt                                     |
| IN13011402   | Einr. für Neubau Kinderbetreuung Am Kohlweg (Rest 2014)  | 38.707,97 €          |                        | 38.707,97 €         | begonnen          | 38.707,97 €   |
| <b>Investitionen aus 2015</b>                          |  |                      |                        |                     |                   |   |
| IN13021501   | VRmobilKinderbus   |                      | 2.833,20 €             | -2.833,20 €         | abgeschlossen     | ohne Ansatz: s. bei DI19021502                                  |
| <b>198</b>   | <b>Summe FB 0</b>  | <b>41.207,97 €</b>   | <b>2.833,20 €</b>      | <b>38.374,77 €</b>  |                   | <b>41.207,97 €</b>  |
| <b>Fachbereich 1</b>                                   |  |                      |                        |                     |                   |   |
| (Finanzen)   |  |                      |                        |                     |                   |   |
| <b>298</b>   | <b>Summe FB 1</b>  | <b>0,00 €</b>        | <b>0,00 €</b>          | <b>0,00 €</b>       |                   | <b>0,00 €</b>   |
| <b>Fachbereich 2</b>                                   |  |                      |                        |                     |                   |   |
| (Sicherheit und Ordnung, Soziales, Kultur)             |  |                      |                        |                     |                   |   |
| <b>Übertragene Investitionsreste aus 2013</b>          |  |                      |                        |                     |                   |   |
| IN11041304   | Einrichtung Sitzungssaal und Büromöbel (Rest 2013)       | 1.983,98 €           | 985,92 €               | 998,06 €            | abgeschlossen     | Rest für Deckung IN11041304                                     |
| <b>Übertragene Investitionsreste aus 2014</b>          |  |                      |                        |                     |                   |   |
| IN11021401   | Erneuerung Homepage (Rest 2014)                          | 513,30 €             | 2.618,00 €             | -2.104,70 €         | abgeschlossen     | Deckung über IN11041304 thw.                                    |
| IN23021401   | Bücherbestand 2014 (Rest 2014)                           | 81,65 €              | 53,36 €                | 28,29 €             | begonnen          | 28,29 €   |
| <b>Investitionen aus 2015</b>                          |  |                      |                        |                     |                   |   |
| IN11011501   | Tablet Profi PCs Sitzungsdienst                          | 0,00 €               |                        |                     | abgeplant         |   |
| IN11041501   | Neue Frankiermaschine                                    | 1.500,00 €           |                        | 1.500,00 €          | begonnen          | 1.500,00 € für Zahlung in 2016 benötigt                         |
| IN23021501   | Bücherbestand 2015                                       | 500,00 €             | 483,17 €               | 16,83 €             | begonnen          | 16,83 €   |
| <b>398</b>   | <b>Summe FB 2</b>  | <b>4.578,93 €</b>    | <b>4.140,45 €</b>      | <b>438,48 €</b>     |                   | <b>1.545,12 €</b>   |





| Desinvestitionen (Zuschüsse, Verkäufe, sonst. Abgänge)          | Ansatz 2015<br>(fortgeschrieben)                          | Verbraucht 2015       | Rest 2015             | Status<br>Umsetzung          | Verfügbar<br>2016   | Bemerkung                           |
|---|---|-----------------------|-----------------------|------------------------------|---------------------|-------------------------------------|
| <b>Fachbereich 3</b>  |   |                       |                       |                              |                     |                                     |
| (Bau, Verkehr, Ver- und Entsorgung, Landschaftspfll., Friedhof) |   |                       |                       |                              |                     |                                     |
| <b>Übertragene Investitionsreste aus 2013</b>                   |   |                       |                       |                              |                     |                                     |
| IN31021306  | Einrichtung anonyme Bestattung, Wiesengrab (Rest 2013)    | 8.095,12 €            |                       | 8.095,12 € abgeschlossen     |                     | keine weiteren Maßnahmen in 2016    |
| IN31021309  | Ankauf von Ackerland nördlich Schachenweg (Rest 2013)     | 122.000,00 €          |                       | 122.000,00 € nicht umgesetzt |                     | Rest für Deckung IN33031302         |
| IN32031301  | Erneuerung Kanal Hanauer Straße (Rest 2013)               | 253.495,55 €          | 224.924,90 €          | 28.570,65 € abgeschlossen    | 28.570,65 €         | für Restzahlung in 2016 benötigt    |
| IN33011302  | Grundhafte Sanierung Hanauer Straße (Rest 2013)           | 477.227,93 €          | 593.596,73 €          | -116.368,80 € abgeschlossen  |                     | Deckung über Rest IN31021309        |
| IN33041301  | Sanierungszuschuss Bahnhof Messel (Rest 2013)             | 100.000,00 €          | 80.000,00 €           | 20.000,00 € begonnen         | 20.000,00 €         | bleibt wg. Beginn in 2013 verfügbar |
| IN38011301  | Einsatzleitwagen (ELW) (Rest 2013)                        | 141.057,10 €          | 57.622,94 €           | 83.434,16 € abgeschlossen    |                     |                                     |
| <b>Übertragene Investitionsreste aus 2014</b>                   |   |                       |                       |                              |                     |                                     |
| IN31021402  | Neubau für weitere Kinderbetreuung Am Kohlweg (Rest 2014) | 348.760,62 €          | 269.787,16 €          | 78.973,46 € begonnen         | 78.973,46 €         |                                     |
| IN31021403  | Barrierefreier Zugang Rathaus (Rest 2014)                 | 15.000,00 €           |                       | 15.000,00 € nicht begonnen   | 15.000,00 €         |                                     |
| IN32031401  | Phosphatfällungseinheit Kläranlage (Rest 2014)            | 93.000,00 €           | 76.687,50 €           | 16.312,50 € begonnen         | 16.312,50 €         |                                     |
| IN37001401  | Werkzeuge und Geräte (Rest 2014)                          | 534,36 €              | 618,80 €              | -84,44 € abgeschlossen       |                     | Deckung über Rest IN31021309        |
| IN38011401  | 5 Nomex-Anzüge (Rest 2014)                                | 335,91 €              |                       | 335,91 € begonnen            | 335,91 €            |                                     |
| <b>Investitionen aus 2015</b>                                   |   |                       |                       |                              |                     |                                     |
| IN31011501  | Zuschuss Breitbandausbau NGA-Netze                        | 42.793,00 €           | 42.793,00 €           | abgeschlossen                |                     |                                     |
| IN31021501  | Liegenschaftsinformationssystem webFlur                   | 2.100,00 €            |                       | 2.100,00 € begonnen          | 2.100,00 €          | für Zahlung in 2016 benötigt        |
| IN31021502  | 2 Vertikaljalousien Rathaus                               |                       | 1.129,67 €            | -1.129,67 € abgeschlossen    |                     | ohne Ansatz: s. GVO 27.05.2015      |
| IN31021503  | Vertikaljalousie Büro Kita Kohlweg                        |                       | 862,51 €              | -862,51 € abgeschlossen      |                     | ohne Ansatz, Deckung IN310213       |
| IN34041501  | Beistelltisch Friedhofshalle                              |                       | 624,75 €              | -624,75 € abgeschlossen      |                     | ohne Ansatz, Deckung IN310213       |
| IN37001501  | Nass- und Trockensauger                                   |                       | 714,00 €              | -714,00 € abgeschlossen      |                     | ohne Ansatz: s. GVO 27.05.2015      |
| IN37001502  | Tennisplatz-Pflegegerät                                   |                       | 6.000,00 €            | -6.000,00 € abgeschlossen    |                     | ohne Ansatz: s. GVO 27.05.2015      |
| IN38011501  | Ausrüstung Feuerwehr 2015                                 | 14.000,00 €           | 12.860,24 €           | 1.139,76 € begonnen          | 1.139,76 €          |                                     |
| IN38011502  | Wärmebildkamera   | 10.000,00 €           |                       | 10.000,00 € gesperrt         |                     | Sperrvermerk Haushalt 2015          |
| IN38011503  | Software Feuerwehr 2015                                   | 2.500,00 €            | 1.948,90 €            | 551,10 € abgeschlossen       |                     |                                     |
| <b>498</b>  | <b>Summe FB 3</b>   | <b>1.630.899,59 €</b> | <b>1.370.171,10 €</b> | <b>260.728,49 €</b>          | <b>162.432,28 €</b> |                                     |
| <b>Gesamtsumme (nur Investition)</b>                            |   | <b>1.676.686,49 €</b> | <b>1.377.144,75 €</b> | <b>299.541,74 €</b>          | <b>205.185,37 €</b> |                                     |

Es sind keine Verpflichtungsermächtigungen vorhanden.